



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural
Service d'économie rurale



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural
Institut viti-vinicole

Flächenantrag/Weinbaukarteierhebung 2021

Gemeinsames elektronisches Antragsformular in MyGuichet.lu

Benutzerhandbuch

MyGuichet.lu MA-MAUS_Catherine - 123456

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021 [Download](#)

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Flächenantrag - Geografische Meldung

1 Einleitung
2 Betrieb
3 Angaben zum Antragsteller
4 Auswahl Produktionsausrichtung
5 Prämien
6 Flächenantrag

5.1 Aktiver Landwirt
5.2 Prämienauswahl
5.3 LPP und AUKM Bestätigung
5.4 Basisprämienansprüche
5.5 Junglandwirte und Neueinsteiger - Zusätzliche Angaben

6.1 Geografische Meldung
6.2 Flächen ohne Parzellenangaben
6.3 Flächen im Ausland
6.4 Zusätzliche flächenbezogene Angaben
6.5 Zusammenfassung der gemeldeten Flächen
6.6 Tiere - Rinder
6.7 Tiere - Schweine
6.8 Tiere - Schafe und Ziegen
6.9 Tiere - Pferde, Ponys und Esel

SCHLÄGE
LAGERUNGEN
STREIFEN
LE
FEHLER
SCHLÄGE_FUK

Keine Auswahl

STATUT
KENNUNUM.
FLURNAME
KULTUR
FLÄCHE INSG.
GEMELDETE F...
MASSNAHME
VARIANTE
VERSICHERUNG
ABGEGABE

Alle
10
11
20

Weizen - Sommer
Roggen - Energie
Blumen/Zierpflanzen - Freiland

97
75
24

442,482
432,462
053,442,462...

H8, P4A/CN2
RN, MD, SL
IF, ZK, P38

Zurück
Weiter
Speicher fortfahren
Abspeichern und validieren

Fassung 2021

Inhalt:









































Liste aller Werkzeuge.....	5
1. Einleitung	7
1.1. Allgemeines und Kontaktpersonen.....	7
1.2. Empfehlungen zur Nutzung von Internetbrowsern	7
2. Neuerungen gegenüber 2020 – in Kürze	8
3. Beruflicher Bereich und Aktivierungscode in MyGuichet.lu.....	9
3.1. Beruflicher Bereich einrichten	9
3.2. Aktivierungscode eingeben	11
4. Verwalten von Vorgängen.....	13
4.1. Neuer Vorgang erstellen	13
4.2. Vorgang wiederaufnehmen	14
4.3. Vorgang abschließen	15
4.4. Wichtige Termine	15
5. Darstellung des Formulars	16
5.1. Einführung.....	16
5.2. Allgemeine Benutzeroberfläche	16
5.3. Kennzeichnung der einzelnen Abschnitte in der Menuleiste	17
5.4. Fehlermeldungen und Warnhinweise	17
6. Einzelne Abschnitte des Formulars	19
(1) Einführungsseite.....	19
(2) Auswahl des Betriebs.....	19
(3) Angaben zum Antragsteller.....	20
(4) Auswahl der Produktionsausrichtung	22
(5) Prämien.....	23
(5.1) Aktiver Landwirt.....	23
(5.2) Prämienauswahl.....	23
(5.3) LPP und AUKM Bestätigung.....	25
(5.4) Basisprämienansprüche.....	26
(5.5) Junglandwirte und Neueinsteiger – zusätzliche Angaben	27
(6) Flächenantrag.....	28
(6.1) Geografische Meldung	28
(6.2) Flächen ohne Parzellenangaben	29
(6.3) Flächen im Ausland.....	30











(6.4)	Zusätzliche flächenbezogene Angaben	31
(6.5)	Zusammenfassung der gemeldeten Flächen.....	32
(6.6)	Tiere – Rinder.....	33
(6.7)	Tiere – Schweine.....	33
(6.8)	Tiere – Schafe und Ziegen.....	33
(6.9)	Tiere – Pferde, Ponys und Esel	33
(6.10)	Tiere – Geflügel und sonstige Tiere	33
(6.11)	AUKM 422 – Seltene einheimische Rassen	34
(6.12)	AUKM 472 – Gülle- und Jaucheausbringung.....	35
(6.13)	Übersicht Greening	36
(6.14)	Übersicht AUKM.....	37
(6.15)	Übersicht Landschaftspflegeprämie.....	40
(6.16)	Übersicht Entschädigung „Wasserschutzprämie“	41
(7)	Weinbaukarteierhebung	42
(7.1)	Geografische Benutzeroberfläche.....	42
(7.2)	Weinberge im Ausland	42
(7.3)	Zusammenfassung der gemeldeten Weinbauflächen.....	43
(8)	Bemerkungen	44
(9)	Übersicht und Bestätigung	44
7.	Darstellung der geografischen Benutzeroberfläche.....	46
7.1.	Karte	46
7.2.	Menü der Themenbereiche	47
7.3.	Alphanumerische Tabelle.....	48
7.4.	Kartografische Bedienfunktionen und Datenblatt	49
•	Layer auf dem Luftbild anzeigen	50
•	Kartografische Messwerkzeuge	51
•	Export-Werkzeuge.....	51
•	Andere Werkzeuge.....	51
•	Suche (z.B. nach Gemeinden und FLIK-Parzellen).....	52
•	Datenblatt.....	52
7.5.	Themenbereiche	53
•	Meldebereich „SCHLÄGE“ und Bearbeitungswerkzeuge.....	53
•	Meldebereich „LAGERUNGEN“ und Bearbeitungswerkzeuge.....	61
•	Meldebereich „STREIFEN“ und Bearbeitungswerkzeuge	62
•	Meldebereich „LANDSCHAFTSELEMENTE (LE)“ und Bearbeitungswerkzeuge	65
•	Meldebereich „FEHLER“	67
•	Meldebereich „QUOTEN“ (spezifisch Weinbau)	68
•	Einsichtsbereich „SCHLÄGE_FLIK“	70

• <i>Einsichtsbereich „AL/DG“</i>	71
• <i>Einsichtsbereich „BIOTOPE“</i>	72
• <i>Einsichtsbereich „WASSERSCHUTZ“</i>	73
8. Praktische Handhabung - Arbeitsblätter	74
8.1. Bearbeitung pro Schlag/Weinbergsparzelle oder pro Themenbereich	74
8.2. Erstellen einer PDF-Datei und Export von Parzellendaten.....	74
8.3. Wichtige allgemeine Hinweise.....	75
8.4. Arbeitsblätter	76
I. Arbeitsblätter Schläge/ Weinbergspartzen	77
S1: Neuer Schlag erstellen	78
S2: Schlag auswählen	79
S3: Datenblatt bearbeiten	80
S4: AUKM-Daten anpassen.....	81
S5: Grüne und orangene Schläge in Tabelle überprüfen.....	82
S6: Schlaggeometrie bearbeiten	83
S7: Schlag löschen	84
S8: Gelöschter Schlag reaktivieren	85
S9: Schläge zusammenlegen	86
S10: Fläche ausschließen	87
S11: Schlag teilen.....	88
S12: Löcher schließen	89
S13: Schlag auf einer Restfläche eines FLIKs erstellen	90
S14: FLIK in Schlag einfügen	91
S15: FLIK aus Schlag löschen	92
S16: Schlag auf zu aktivierendem FLIK erstellen.....	93
S17: Ertragsausfallversicherung global anmelden/abmelden	94
II. Arbeitsblätter Quotenareal mit Teilparzellen im Weinbau	95
Q1: Teilparzelle hinzufügen	96
Q2: Teilparzelle bearbeiten	97
Q3: Teilparzelle löschen	98
III. Arbeitsblätter landwirtschaftliche Lagerungen	99
LA1: Neue Lagerung eintragen	100
LA2: Datenblatt bearbeiten	101
LA3: Lagerung verschieben.....	102
LA4: Lagerung löschen.....	103
IV. Arbeitsblätter Streifen	104
ST1: Randstreifen hinzufügen	105
ST2: Freier Streifen hinzufügen.....	106
ST3: Streifen bearbeiten.....	107

ST4: Randstreifen neu anlegen bei Schlagaufteilung	109
ST5: Randstreifen nach Schlagänderung anpassen	110
ST6: Waldrandstreifen für den Greening an/abmelden	112
ST7: Änderungen bei den AUKM auf Streifen	113
ST8: Streifen löschen	114
ST9: Gelöschter Waldrandstreifen reaktivieren	115
V. Arbeitsblätter Landschaftselemente	116
LE1: Hecke/Baumreihe hinzufügen	117
LE2: Feldgehölz/Weiher hinzufügen	118
LE3: Hecken/Baumreihen bearbeiten	119
LE4: Feldgehölz/Weiher bearbeiten	120
LE5: Datenblatt bearbeiten bei AUKM 063	122
LE6: LE löschen	123
LE7: Gelöschtes LE reaktivieren	124
VI. Arbeitsblätter Fehler beheben	125
F1: Überlappende Schläge	126
F2: Fehlende Angaben	127
F3: Vorgegebener Randstreifen außerhalb der Schlaggrenzen	128
9. Antrag abschließen, unterschreiben und übermitteln	129
Anhänge	137
I. Nützliche allgemeine Hinweise	137
II. Liste der zuständigen Beamten	140
III. Liste der ausländischen Dienststellen	143
IV. Erläuterungen zu den Daten in den Export-Dateien	147
V. Liste der Fehlermeldungen und Warnhinweise	135

Liste aller Werkzeuge

	Länge messen		Dauergrünlandlayer einblenden
	Fläche messen		Zusätzliche Werkzeuge
	Messung löschen		Abspeichern
CSV	CSV-Datei exportieren		FLIK aktivieren
SHP	SHP-Datei exportieren		Ertragsausfallversicherung
	Identifizieren eines Objekts		Versicherung global anwählen
	Abspeichern		Versicherung global abwählen
	Auswählen		Zurück zur Ausgangsleiste
	Auswahl zurücksetzen		Lagerung auswählen
	Schlag erstellen		Lagerung erstellen
	Schlag bearbeiten		Lagerung löschen
	Schlag löschen		Lagerung verschieben
	Gelöschte Parzelle reaktivieren		Streifen anwählen
	Schläge zusammenlegen		Randstreifen hinzufügen
	Fläche ausschließen		Ackerrand-/Blühstreifen
	Schlag teilen		Waldrandstreifen
	Löcher schließen		Richtungswechsel für den Verlauf des Streifens
	FLIK in Schlag hinzufügen		Freier Streifen innerhalb der Parzelle hinzufügen
	FLIK aus Schlag entfernen		Streifen bearbeiten
	Bestätigen		Streifen löschen
	Abbrechen		LE (Landschaftselement) anwählen

	LE hinzufügen		LE bearbeiten
	Hecke		LE löschen
	Baumreihe		Umweltsensibles DG einblenden
	Feldgehölz		Teilparzelle hinzufügen
	Weiher		Teilparzelle löschen

1. Einleitung

1.1. Allgemeines und Kontaktpersonen

Das vorliegende Handbuch erklärt Ihnen den Aufbau und die Handhabung des elektronischen Formulars zum Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung. Hierbei möchten wir unterstreichen, dass die meisten Abschnitte des Formulars leicht verständlich sind und bereits sachdienliche Hinweise aufweisen. Bei unvollständigen oder fehlerhaften bzw. widersprüchlichen Angaben sind entsprechende Hinweise vorgesehen (Plausibilitätskontrollen), die Ihnen eine Hilfestellung zur Richtigstellung bieten.

Wir erinnern daran, dass die Verwendung des elektronischen Formulars in MyGuichet.lu voraussetzt, dass der Ersteller:

- ✓ Inhaber eines gültigen LuxTrust-Zertifikats ist;
- ✓ Sich in MyGuichet.lu einen beruflichen Bereich eingerichtet hat;
- ✓ Die vorgegebenen Daten seines Antrags mithilfe des Aktivierungscodes an sein LuxTrust-Zertifikat knüpft (siehe Abschnitt 3.2., Seite 11).

Benutzer, die ihren Code bereits aktiviert haben, erhielten von Amts wegen keinen neuen Code, da dieser 6 Jahre gültig ist. Bei Fragen zu den Aktivierungscodes wenden Sie sich bitte an die zuständigen Beamten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Flächenantrag

Name	Tel.	E-MAIL
Yolande MAILLIET	(+352) 247- 82590	flaechenantrag@ser.etat.lu
Joëlle FISCH	(+352) 247- 83551	
Edouard SCHROEDER	(+352) 247- 82570	
Mike LEYRAT	(+352) 247- 83559	
Umberto DA SILVA	(+352) 247- 82589	
Anne SCHEUREN	(+352) 247- 72559	
Jean-Paul DIDIER	(+352) 247- 82573	
Georges THEWES	(+352) 247- 82575	

Weinbaukarteierhebung

Name	Tel.	E-Mail
Serge FISCHER	(+352) 23 612 218	weinbaukartei@ivv.etat.lu
Mareike SCHULTZ	(+352) 23 612 220	
Jacques SIMON	(+352) 23 612 221	

1.2. Empfehlungen zur Nutzung von Internetbrowsern

Die Nutzung des elektronischen Formulars ist mit den gängigen Internetbrowsern möglich (Firefox, Chrome, IE, Edge, Safari). Wir empfehlen jedoch die jeweils letzte verfügbare Version zu nutzen. Veraltete Versionen können zu Anzeigeproblemen führen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf der Seite <https://renow.public.lu/fr/guides-pratiques/accessibilite/compatibilite-browser.html>.

2. Neuerungen gegenüber 2020 – in Kürze

Der Großteil der Änderungen betrifft eine verbesserte Handhabung des Formulars und Führung durch die einzelnen Schritte. Diese sind selbstredend. Hier weitere Änderungen:

- (1) In der Parzellenliste sind die Parzellen, die eine neue oder abgeänderte FLIK-Parzelle haben, jeweils grün bzw. orange abgebildet (wie bisher auch auf dem Papierformular). Diese Parzellen tragen das Statut „Zu prüfen“. Sie müssen sie anwählen um dieses Statut zu ändern. Somit stellen wir sicher, dass Sie diese Parzellen in Augenschein nehmen um sich zu vergewissern, ob die vorgegebenen Änderungen auch richtig sind. Nehmen Sie gegebenenfalls notwendige Verbesserungen vor. Sehen Sie hierzu das Arbeitsblatt S5 auf Seite 82.
- (2) In der PDF-Datei sind auf den Luftbildern jetzt auch Nachbarparzellen abgebildet. Dies dient zur besseren Orientierung.
- (3) Sollten Sie von den in den Übersichten „Greening“ und „Landschaftspflegeprämie“ aufgelisteten Auflagen entbunden sein, so wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.
- (4) Die Meldung von Parzellen außerhalb der FLIK-Parzellen ist ab diesem Jahr auf die Meldung von zu aktivierenden FLIK-Parzellen begrenzt (FLIK-Parzellen, die nach 3-jähriger Nichtmeldung deaktiviert wurden und nicht mehr meldbar sind). Anfragen von FLIK-Aktivierung müssen mit einem schriftlichen Nachweis Ihres Nutzungsrechts belegt sein. Fügen Sie hierzu das betreffende Dokument (notarieller Akt, Pachtvertrag, Erklärung des Besitzers) als PDF-Datei Ihrem Vorgang bei.
- (5) Andere Anfragen bezüglich FLIK-Parzellen (z.B. Neuschaffung eines FLIKs, Aufteilung/Zusammenlegung von FLIKs, Ausuferung von FLIKs, usw.) müssen anhand der entsprechenden ASTA-Formulare bis spätestens den 1. November des Vorjahres gemeldet werden (diese sind auf Nachfrage bzw. als Download auf dem Landwirtschaftsportal erhältlich; <https://agriculture.public.lu/de/betriebsfuehrung/gis.html>).
- (6) Vorgegebene Waldrandstreifen und Landschaftselemente, die Sie löschen, können Sie wiedergewinnen, indem Sie eine Parzelle neu erstellen oder grafisch bearbeiten. Die Parzelle weist dann einen entsprechenden Hinweis im Bereich „*Fehler*“ auf: *„Der Schlag deckt einen oder mehrere EFA ab, die zuvor gelöscht wurden.“* Durch Betätigen der Schaltfläche „*Verbessern*“ erscheint das gelöschte Element wieder. Sehen Sie hierzu das Arbeitsblätter ST9 auf Seite 115, sowie LE7 auf Seite 124.
- (7) Erstellen eines Schlags auf einer freien Fläche einer FLIK-Parzelle: Dies ist jetzt mithilfe des Werkzeugs „*Löcher auffüllen*“ möglich. Sehen Sie hierzu das Arbeitsblatt S13 auf Seite 90.
- (8) Der Export der Parzellendaten (csv- und shp-Dateien) der Weinbergspartzellen enthält jetzt ebenfalls Daten zu den Teilparzellen (Quoten) in Luxemburg und im Ausland.
- (9) Wir haben die Liste der zuständigen Beamten aus der Informationsbroschüre zum Flächenantrag in den Anhängen übernommen. Des Weiteren haben wir eine Rubrik „Nützliche allgemeine Hinweise“ eingefügt, in der wir Hinweise aufführen, die bis jetzt in der besagten Broschüre enthalten waren. Dieses Dokument wird in seiner bisherigen Form nicht mehr weitergeführt, da es sich hauptsächlich mit der Papierversion des Antragsformulars befasste.

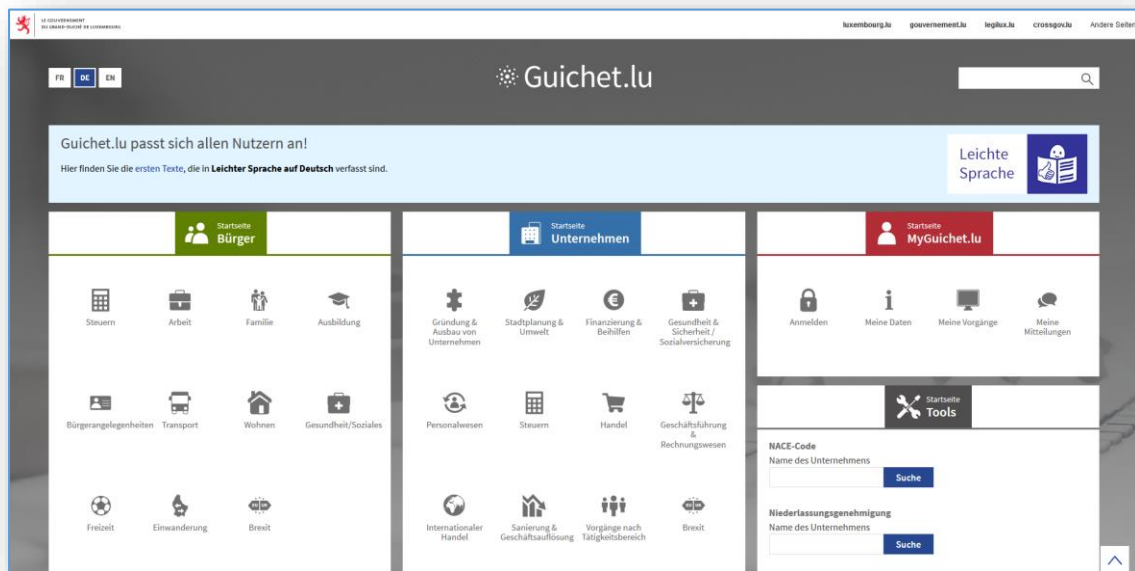
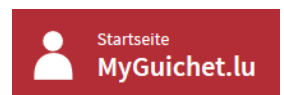
Abschließend, wichtiger Hinweis: Die Luftbilder in den beiden geografischen Abschnitten sind noch jene von 2019. Die Bilder von 2020 konnten leider nicht rechtzeitig von der Katasterverwaltung bereitgestellt werden.

3. Beruflicher Bereich und Aktivierungscodes in MyGuichet.lu

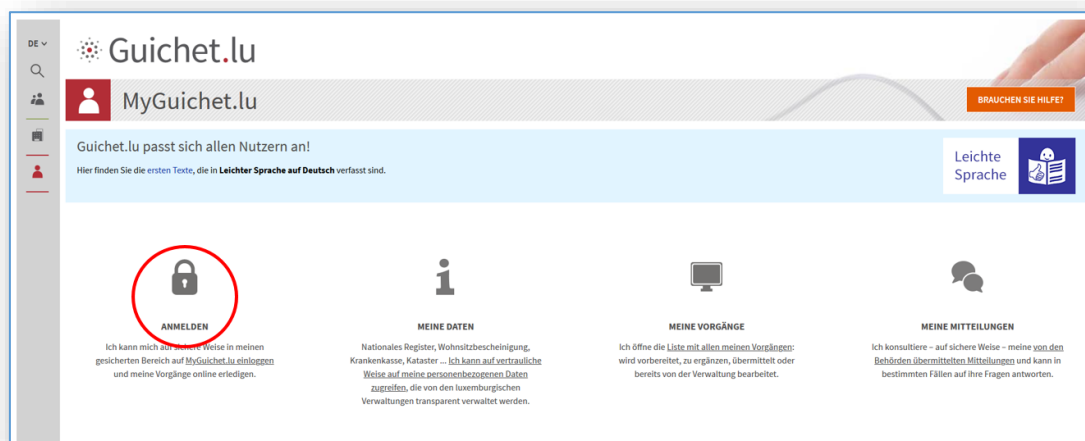
In diesem Kapitel finden Sie eine Zusammenfassung der einzelnen Schritte zum Einrichten eines beruflichen Bereichs, sowie zum Eingeben des Aktivierungscodes. Ausführliche Erläuterungen hierzu und allgemein zur Nutzung von MyGuichet.lu sind ebenfalls einsehbar auf <https://guichet.public.lu/de/support/aide.html> (**Hilfe** ganz unten auf der Eingangsseite von Guichet.lu)

3.1. Beruflicher Bereich einrichten


Nach Eingabe von „guichet.lu“ gelangen Sie zur Eingangsseite von Guichet.lu. Wählen Sie die gewünschte Sprache oben links. Loggen Sie sich ein durch Klicken auf diese Schaltfläche.



Danach gelangen Sie auf diese Seite. Loggen Sie sich unter „Anmelden“ ein.




Nach Abfrage Ihres LuxTrust-Zertifikats richten Sie jetzt Ihren beruflichen Bereich ein. Hierzu klicken Sie auf

 Meine Bereiche verwalten


Wählen Sie einen Bereich aus.


Sie verfügen über mehrere Arbeitsbereiche auf MyGuichet. Bitte wählen Sie einen der Bereiche aus.

Privater Bereich




Beruflicher Bereich

 MAUS Catherine
Exploitant bidon


 Meine Bereiche verwalten

Für die Eingabe der erforderlichen Daten, klicken Sie auf

 + Einen beruflichen Bereich erstellen

Berufliche Bereiche

Erstellen Sie den Bereich Ihres Unternehmens auf MyGuichet, laden Sie Benutzer in Ihren Bereich ein und fungieren Sie selbst als Administrator dieses Bereichs. [Mehr Informationen](#)

 + Einen beruflichen Bereich erstellen

Erstellung eines beruflichen Bereichs

Beruflicher Bereich

Name des beruflichen Bereichs *: ?

Stammdatenblatt der juristischen Person

Bezeichnung/Gesellschaftsname *: ?

Handelsregisternummer: ?

MwSt.-Nummer: ?

Ihre Benutzerinformationen

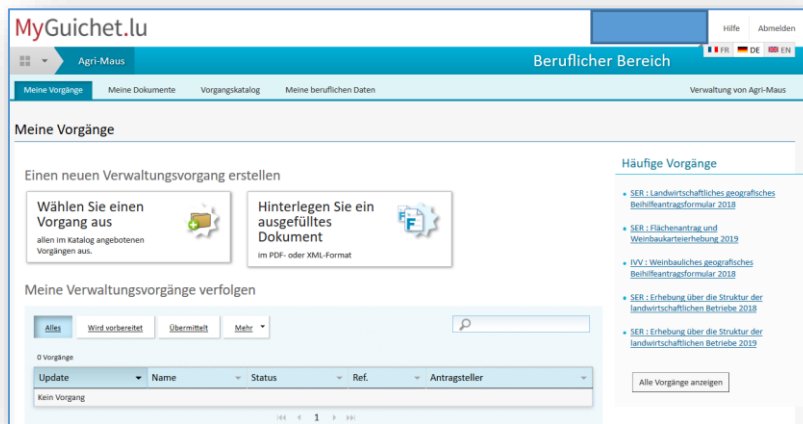
Name: Didier

Vorname: Jean-Paul Alphonse

Ihre E-Mail-Adresse *: ?

Geben Sie alle erforderlichen Angaben ein und beenden Sie Ihre Eingaben mit

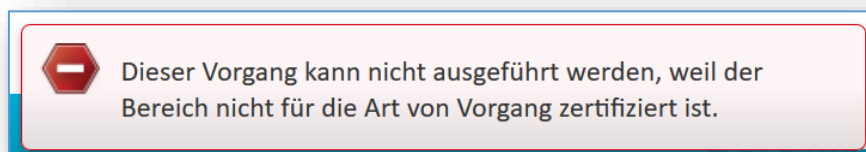
Nun gelangen Sie auf die Hauptseite Ihres neuen beruflichen Bereichs.



***Nebenbei bemerkt:** Maus Kätti hat sich hier einen Bereich unter dem Namen Agri-Maus angelegt. Auf anderen Bildern in diesem Handbuch finden Sie ebenfalls den Namen MAUS CATHERINE, da die Bilder aus zwei verschiedenen Testversionen stammen. Lassen Sie sich daran nicht stören. In Wirklichkeit erscheint überall derselbe Name des Bereichs.*

3.2. Aktivierungscode eingeben

Solange Sie Ihren Aktivierungscode nicht eingegeben haben, ist der Vorgang zur Antragstellung nicht zugänglich. Folgende Fehlermeldung erscheint:



Wählen Sie in der Menüleiste (oben auf der Hauptseite des beruflichen Bereichs) den Bereich



. Hiermit gelangen zu den beruflichen Daten Ihres Betriebs.

Berufliche Daten von Agri-Maus ?

Sie können das Ausfüllen von Verwaltungsformularen beschleunigen, indem Sie Ihre Meldedaten vervollständigen und die den Behörden bekannten Informationen überprüfen.

Meldedaten

Mein Unternehmen

Meine Informationen

Authentische Quellen

Steuern

› Mehrwertsteuer

Bauen/Umwelt

› Taxis: Warteliste

Landwirtschaft und Weinbau

› Registrierung der Aktivierungscodes

Freizeit

› Source Exacte de test (de)

Sozialwahlen

› Registrierung der Aktivierungscodes

Sécurité alimentaire

› Etablissements alimentaires

› Etablissements alimentaires

Mein Unternehmen

Bearbeiten

Ihre Formulare werden anhand der Angaben Ihres Stammdatenblatts vorausgefüllt. Je mehr Angaben Sie hier machen, desto schneller und einfacher werden Ihre Online-Vorgänge. Klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder setzen Sie sich mit dem Administrator Ihres Bereichs in Verbindung, um Ihr Profil zu ergänzen oder bestimmte Angaben zu aktualisieren.

Bezeichnung und Identifizierung

Bezeichnung/Gesellschaftsname:	Agri-Maus	Internetseite:	Keine Angabe
Firma:	Keine Angabe	MwSt.-Nummer:	Keine Angabe
Kennnummer:	Keine Angabe	NACE-Bezeichnung:	Keine Angabe
NACE-Code:	Keine Angabe		
Handelsregisternummer:	Keine Angabe		
Rechtsform:	Keine Angabe		
Leglux-Veröffentlichung:	Keine Angabe		

Adresse des Gesellschaftssitzes

Adresse:	Keine Angabe
Festnetznummer:	Keine Angabe
Handynummer:	Keine Angabe

Unter „Authentische Quellen“ klicken Sie auf

Landwirtschaft und Weinbau

› Registrierung der Aktivierungscodes

Sie gelangen jetzt auf die Seite zur Eingabe des Aktivierungscodes.

Profil von Agri-Maus

Zertifizierungen

Stammdaten Benutzer Rollen **Zertifizierungen**

Hauptvollmacht ▼

Sie möchten von Ihrem Beruflichen Bereich aus auf die zertifizierten Daten Ihres Unternehmens zugreifen.
Durch die Validierung des Codes haben alle Nutzer des Beruflichen Bereichs Zugang zu diesen Informationen.

Zugangscodes Inhaber

Bestätigen

Erhaltene Vollmachten ▼

Sie haben einen Zugangscodes erhalten, um die Daten eines anderen Unternehmens einzusehen.
Durch die Validierung des Codes haben alle Nutzer des Beruflichen Bereichs Zugang zu diesen Informationen.

Zugangscodes Bevollmächtigter

Den Zugang hinzufügen

Hier wird unterschieden zwischen:

Zugangscodes Inhaber

Hier geben Sie Ihren persönlichen Code ein, falls Sie selbst Ihren Antrag erstellen. Als „Inhaber“ gelten ebenfalls Familienmitglieder, die auf dem Betrieb gemeldet sind. Andere Personen sollen den Beratercode benutzen.

Zugangscodes Bevollmächtigter

Falls Sie eine Vertrauensperson oder einen Berater mit der Erstellung Ihres Antrags beauftragen, so trägt diese den Beratercode in diesem Feld in deren beruflichen Bereich ein.

Klarstellung zum Thema „Bevollmächtigter“:


Als „Bevollmächtigte“ gelten nicht nur Berater und Beratungsdienste, sondern ganz allgemein Personen Ihres Vertrauens. Dies können auch z.B. Familienangehörige oder Bekannte sein. Wir empfehlen Ihnen Ihrer Vertrauensperson beim Ausfüllen beizustehen und ihr somit die notwendigen Hinweise zu geben. Denn, beachten Sie: Der Antragsteller bleibt immer für die Angaben in seinem Antrag verantwortlich.

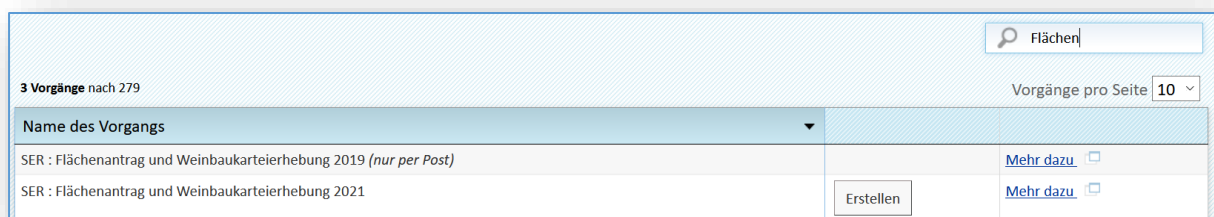
4. Verwalten von Vorgängen

Hinweis:

Die Antragstellung wird in MyGuichet.lu, wie alle anderen elektronischen Behördengänge, als Vorgang (oder Verwaltungsvorgang) bezeichnet. Diesen Begriff werden wir in der Folge mehrmals benutzen.

4.1. Neuer Vorgang erstellen

Nachdem Sie sich in MyGuichet.lu eingeloggt, Ihren beruflichen Bereich eingerichtet und Ihre Antragsdaten freigeschaltet haben, indem Sie Ihren Aktivierungscode eingegeben haben, geben Sie im Suchfeld  den Begriff „*Flächen*“ ein. Sie können dann auf folgendes Formular zugreifen:



Das Screenshot zeigt die Suchergebnisse für den Begriff 'Flächen'. Oben rechts befindet sich ein Suchfeld mit der Eingabe 'Flächen'. Darunter steht '3 Vorgänge nach 279'. Rechts daneben ist eine Dropdown-Liste für 'Vorgänge pro Seite' mit der Auswahl '10'. Die Suchergebnisse sind in einer Tabelle dargestellt:

Name des Vorgangs		
SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2019 (nur per Post)		Mehr dazu <input type="checkbox"/>
SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021	<input type="button" value="Erstellen"/>	Mehr dazu <input type="checkbox"/>

Das Antragsformular enthält Ihre Antragsdaten des letzten Jahres. Anhand dieser Daten nehmen Sie nun die notwendigen Anpassungen vor.

Testversion zu Übungszwecken:



In MyGuichet.lu haben Sie die technische Möglichkeit einen selben Vorgang mehrmals neu zu öffnen und somit mehrere Vorgänge gleichzeitig anzulegen. Beim Öffnen eines neuen Vorgangs finden Sie in diesem die ursprünglichen Antragsdaten wieder.

Möchten Sie zuerst die Handhabung insbesondere der Zeichenfunktionen üben und sicherstellen, dass Sie hierbei keine wichtigen Daten verlieren, so können Sie einen „Übungsvorgang“ anlegen, indem Sie den ersten Vorgang, den Sie öffnen, als Testversion abspeichern. Dies tun Sie, indem Sie



Danach oder parallel dazu legen Sie dann den richtigen Vorgang an (mit der ursprünglichen Betitelung). **Nach Abschluss des Vorgangs geben Sie bitte Acht, dass Sie den richtigen Vorgang übermitteln!** Die Testversion können Sie dann nach Übermittlung des richtigen Vorgangs löschen.

4.2. Vorgang wiederaufnehmen

Einen Vorgang, den Sie bereits bearbeitet und abgespeichert haben, können Sie jederzeit wiederaufnehmen und weiterbearbeiten. Hierbei beachten Sie folgendes:

Wenn Sie Ihren bereits begonnenen Vorgang wieder aufnehmen wollen, dann tun Sie das NICHT indem Sie unter „Häufige Vorgänge“ den Vorgang anklicken, sondern indem Sie Ihren Vorgang in der untenstehenden Tabelle „Meine Verwaltungsvorgänge verfolgen“ anwählen.



Beruflicher Bereich

MA-MAUS_Catherine - 123456

Meine Vorgänge | Meine Dokumente | Vorgangskatalog | Meine beruflichen Daten | Mitteilungen | Verwaltung von MA-MAUS_Catherine - 123456

Meine Vorgänge

Einen neuen Verwaltungsvorgang erstellen

Wählen Sie einen Vorgang aus

allen im Katalog angebotenen Vorgängen aus.

Hinterlegen Sie ein ausgefülltes Dokument

im PDF- oder XML-Format

Meine Verwaltungsvorgänge verfolgen

Alles | Wird vorbereitet | Übermittelt | Mehr ▾

252 Vorgänge: Anzeige der Vorgänge 1 bis 10

Dokumenteinheiten anzeigen ▾ | Vorgänge pro Seite 10 ▾

Update ▾	Name ▾	Status ▾	Ref. ▾	Antragsteller ▾
08/03/2021 10:17:19	SER : Demande surfaces agricoles et recensement viticole 2021 SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021	Wird vorbereitet	2021-A001-H415	[Avatar]
08/03/2021 08:37:46	SER : Demande surfaces agricoles et recensement viticole - 2021 - Demandeur : 123-456 Maus Ketty SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021	Wird vorbereitet	2021-A001-H387	[Avatar]
08/03/2021 08:07:57	SER : Test Embenannt Test SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021	Wird vorbereitet	2021-A001-G990	[Avatar]

↓

Alle Vorgänge anzeigen

Aktuelle Informationen auf guichet.lu


Ansonsten fangen Sie jedes Mal wieder von vorne an. Sie öffnen einen neuen Vorgang mit den Ursprungsdaten. Sollte Ihnen das passieren und Sie beim Öffnen des Vorgangs den Eindruck haben, Ihre bereits getätigten Eingaben seien verloren gegangen, so überprüfen Sie in der Tabelle „*Meine Verwaltungsvorgänge verfolgen*“, ob der bereits bearbeitete Vorgang hier aufgelistet ist.

Klicken Sie auf die Schaltfläche:



4.3. Vorgang abschließen

Haben Sie alle Eintragungen abgeschlossen und alle etwaigen Fehler behoben, so können Sie den Vorgang im letzten Abschnitt des Formulars („Übersicht und Bestätigung“)

abschließen. Hierfür klicken Sie auf die Schaltfläche  und erstellen somit eine PDF-Datei, die alle Ihre Antragsdaten enthält. Die nächsten Schritte sind dann:

- PDF-Datei elektronisch unterschreiben,
- Etwaige zusätzliche Dokumente in PDF-Format hochladen und anhängen,
- Vorgang mit etwaigen Anhängen via MyGuichet.lu übermitteln.

Diese Schritte sind ausführlich in Kapitel 9 (Seite 129 bis 136) beschrieben.

Export Ihrer Antragsdaten

Die Abschlussseite weist Schaltstellen zum Export Ihrer gemeldeten Parzellen auf.



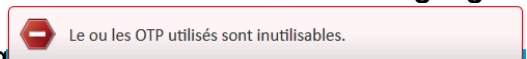
²

Hiermit erhalten Sie eine CSV-Datei (kann in Excel geöffnet werden), sowie einen Shapefile (zur Verwendung in einer GIS-Anwendung). Beachten Sie, dass diese Exportfunktionen nach der Übermittlung Ihres Vorgangs nicht mehr zugänglich sind!

Wichtig:

- ***Solange der Antrag nicht übermittelt ist, können Sie den Vorgang wiederaufnehmen und weitere Änderungen oder Ergänzungen vornehmen!***
- ***Sie können mehrere Vorgänge pro Antrag erstellen (siehe Testversion), jedoch nur einen Vorgang übermitteln. Beim Versuch einen weiteren Vorgang zu***

übermitteln, erscheint die Fehlermeldung



Dieser weitere Vorgang verbleibt im Stadium „übermittelbar“.

4.4. Wichtige Termine

Die Regeln zum Einsendeschluss und zu Beihilfekürzungen bei verspäteter Einreichung des Antrags gelten ebenfalls für die elektronische Antragstellung. Demzufolge gilt:

17.05.2021 Schlussdatum für eine fristgerechte Übermittlung des Antrags. Vorgänge, die nach diesem Datum übermittelt werden, führen zu Beihilfekürzungen bzw. – ausschüssen.

31.05.2021 Schlussdatum für Änderungen

11.06.2021 Ab diesem Datum können keine Vorgänge mehr übermittelt werden. Bereits übermittelte Vorgänge sind jedoch weiterhin in der Liste der persönlichen Vorgänge aufgeführt.

² Beispiel eines Mischbetriebs

5. Darstellung des Formulars

5.1. Einführung

Das Formular enthält sämtliche Teile des Flächenantrags bzw. der Weinbaukarteierhebung. Die ausführliche Liste der einzelnen Abschnitte ergibt sich aus Ihrer Auswahl der einzelnen Antragsteile, die Sie erstellen möchten. Diese Auswahl treffen Sie im Abschnitt „Auswahl Produktionsausrichtung“ (Landwirtschaft, Weinbau, Flächen im Ausland, Nutztiere).

Die einzelnen Abschnitte des Formulars enthalten sachdienliche Hinweise und führen Sie durch das Formular. Erforderliche Angaben sind mit einem * neben dem Eingabefeld gekennzeichnet. Bei unvollständigen oder fehlerhaften/widersprüchlichen Eingaben erhalten Sie entsprechende Hinweise. Näheres hierzu unter 5.4..





5.2. Allgemeine Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche besteht aus:

1. Menüleiste mit den verschiedenen Abschnitten des Formulars: Durch Anklicken der Etappen können Sie zwischen den Abschnitten wechseln,
2. Haupttitel des Vorgangs,
3. Bearbeitungsausschnitt, dessen Inhalt vom jeweiligen Abschnitt abhängt,
4. Schaltflächen zum Navigieren zwischen den Abschnitten bzw. zum Abspeichern und Verlassen des Vorgangs,
5. Schaltfläche zur Erstellung einer PDF-Datei als Kontrollansicht („DRAFT“). Diese Fläche erscheint erst nachdem Sie die Produktionsausrichtung Ihres Betriebs ausgewählt haben.

5.3. Kennzeichnung der einzelnen Abschnitte in der Menuleiste

Die einzelnen Abschnitte sind je nach Statut farblich gekennzeichnet

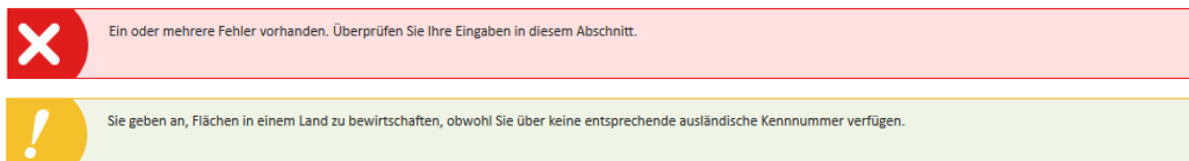
	Abschnitte, die noch nicht angewählt wurden, sind mit einer weißen Plakette gekennzeichnet. Besteht ein Abschnitt aus mehreren Unterabschnitten, so trägt der Hauptabschnitt eine weiße Plakette, wenn eine oder mehrere Unterabschnitte noch nicht angewählt wurden. Um Ihren Antrag abschließen zu können, müssen alle Abschnitte angewählt sein!
	Bereits angewählte Abschnitte, die keine Fehlermeldung aufweisen, sind mit einer blauen Plakette gekennzeichnet. Besteht ein Abschnitt aus mehreren Unterabschnitten, so trägt der Hauptabschnitt nur dann eine blaue Plakette, wenn alle Unterabschnitte eine solche aufweisen.
	Bereits angewählte Abschnitte, die einen oder mehrere Fehlermeldungen aufweisen, sind mit einer roten Plakette gekennzeichnet. Besteht ein Abschnitt aus mehreren Unterabschnitten und enthält ein oder mehrere Unterabschnitte Fehler, so sind deren Plaketten sowie die Plakette des Hauptabschnitts rot gefärbt. Um Ihren Antrag abschließen zu können, müssen alle Fehler behoben sein!
	Bereits angewählte Abschnitte, die einen oder mehrere Warnhinweise aufweisen, sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet. Besteht ein Abschnitt aus mehreren Unterabschnitten und enthält ein oder mehrere Unterabschnitte Warnhinweise, so weisen diese Unterabschnitte sowie der Hauptabschnitt ein Warndreieck auf. Warnhinweise hindern Sie NICHT am Abschluss Ihres Antrags.

Kombinationen von Hinweisen, wie „blaue Plakette + Warndreieck“ bzw. „rote Plakette + Warndreieck“, sind möglich.


5.4. Fehlermeldungen und Warnhinweise

Das elektronische Formular enthält eine Reihe von Plausibilitätskontrollen, die Sie auf Unstimmigkeiten bzw. unvollständige Angaben hinweisen. Nebst den spezifischen Fehlermeldungen und Warnhinweisen im Abschnitt der geografischen Meldung der Schläge/Weinbergspartellen, finden Sie in den einzelnen Anschnitten:

- **Rote Barren (Fehlermeldungen) bzw. orange Barren (Warnhinweise) oben auf der Seite**



- **Bei Fehlermeldungen sind die betroffenen Felder oder Teile rot/in roter Schrift gekennzeichnet (Beispiele).**



Fehlerbehaftetes Feld

Fehlermeldung mit in roter Schrift hervorgehobenem Teil der Seite:

Beim Anpeilen der markierten Stelle mit dem Mauszeiger erscheint in einem zusätzlichen Feld eine ausführliche Fehlermeldung.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021 Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Flächenantrag - Zusätzliche flächenbezogene Angaben

X Ein oder mehrere Fehler vorhanden. Überprüfen Sie Ihre Eingaben in diesem Abschnitt.

Über die Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Flächen

Besitzverhältnisse der Flächen	Flächen (a)
Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	1138
- davon Eigentumsland	<input type="text"/>
- davon Pachtland von Dritten	<input type="text"/>
- davon Pachtland von Familienangehörigen	<input type="text"/>
- davon sonstiges Land (unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Land)	<input type="text"/>
Insgesamt	0

Für Erzeuger von Hanf

X Summe der Flächen entspricht nicht der gemeldeten Nutzfläche

Eingeblendete Hinweise oder Fehlermeldungen unten rechts im Bildausschnitt (Beispiele):

- Fehlermeldungen weisen auf blockierende Handlungen hin, die die Bestätigung der Eingabe verhindern (z.B. im Fall von sich kreuzenden Geometrien)

Die Geometrie ist ungültig. **X**

EFA befindet sich ganzflächig außerhalb des Schlages. **X**

- Hinweise erscheinen bei Änderungen von Daten, die wiederum andere Daten beeinflussen (z.B. bei Änderungen der Angaben zu einer Weinbergsparzelle oder im Fall der Eigenschaft „Leguminosen ohne Pflanzenschutzmittel“ beim Wechsel von Leguminose auf andere Kultur).

Verschiedene Angaben sind nicht kompatibel und wurden auf ihren Standardwert zurückgesetzt. **X**

- Hinweise nach Löschen oder Abmelden von Elementen auf Teilflächen, die aus dem Schlag ausgeschlossen werden:

Die Lagerungen außerhalb des Schlages wurden gelöscht: **X**

Die EFA wurden gelöscht **X**

Auf der Seite 67 finden Sie allgemeine Erläuterungen zu Fehlermeldungen und Warnhinweisen im geografischen Teil. Des Weiteren finden Sie in den Arbeitsblättern einige Beispiele von Fehlermeldungen sowie eine Hilfestellung zur Behebung der Fehler.

6. Einzelne Abschnitte des Formulars

Das Formular besteht aus einer Reihe von Abschnitten, die in einer Menüleiste links auf der Seite dargestellt sind. Diese Leiste wird progressiv durch entsprechende Angaben und Auswahl automatisch erstellt.

(1) Einführungsseite

Diese Seite weist einige Hinweise auf und bittet Sie fortzufahren.

1 Einleitung
2 Betrieb

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Einleitung

 LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural
Service d'économie rurale

Willkommen im gemeinsamen Formular zum Flächenantrag und zur Weinbaukarteierhebung 2021! Die folgenden Seiten stellen die einzelnen Abschnitte des Formulars dar. Eine Auflistung der einzelnen Abschnitte finden Sie hier links. Eine Hilfestellung zum Ausfüllen und zur Handhabung finden Sie auf dem Landwirtschaftsportal (<https://agriculture.public.lu/de/betriebsfuehrung/flächenantrag>).

 Einsendeschluss für Flächenanträge und Weinbaukarteierhebungen ist der 17.05.2021 (da der 15.05.2021 auf einen Samstag fällt). Außer in Fällen höherer Gewalt und außergewöhnlicher Umstände werden Beihilfebeträge um 1% pro Werktag Verspätung gekürzt. Anträge, die erst nach dem 11.06.2021 eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte bedenken Sie: Als Tag der Einreichung gilt der Tag der Übermittlung des Antrags in MyGuichet.lu (Statut "übermittelt"). Abgeschlossene Anträge, welche nicht übermittelt sind (z.B. im Statut "übermittelbar"), gelten als noch nicht eingereicht! Nach der Übermittlung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung via Email.


[Später fortfahren](#) [Abspeichern und validieren](#) [Weiter >>](#)

(2) Auswahl des Betriebs

Auf dieser Seite wählen Sie den Betrieb aus, für den Sie das Formular erstellen möchten (durch Anklicken in der Auswahlliste):

- Erstellen Sie Ihren eigenen Antrag, so finden Sie in der Liste nur Ihren Betrieb vor.
- Helfen Sie anderen Betrieben als Vertrauensperson beim Ausfüllen, so finden Sie ebenfalls diese Betriebe in der Liste wieder.
- Arbeiten Sie als Berater oder Vertrauensperson, so finden Sie in der Liste die Betriebe wieder, die Ihnen den Auftrag zum Erstellen deren Antrags gegeben haben.

Voraussetzung zur Auswahl des Betriebs ist die vorige Eingabe des Aktivierungs-codes (persönlicher Code für den eigenen Betrieb; Beratercodes für die anderen Betriebe). Erklärungen hierzu finden Sie unter 3.2.

Nach der Auswahl des Betriebs schreiten Sie zur nächsten Etappe weiter (durch Klicken auf ).

Hinweis:

Den ausgewählten Betrieb können Sie nicht mehr wechseln, sobald Sie diesen Abschnitt verlassen und im Formular fortgefahren sind. Sollten Sie sich bei der Auswahl geirrt haben, so müssen Sie einen neuen Vorgang erstellen und den richtigen Betrieb auswählen. Den bereits angefangenen Vorgang können Sie dann, falls nicht mehr benötigt, löschen.

(3) Angaben zum Antragsteller

In diesem Abschnitt sind Ihre personen- bzw. betriebsbezogenen Daten aus der Erzeugerkartei des Landwirtschaftsministeriums aufgelistet. Diese Seite dient lediglich zur Einsicht der Daten. Änderung können hier nicht eingetragen werden. Diese müssen getrennt übermittelt werden; vorzugsweise mithilfe des Vorgangs „Antrag auf Änderung betriebsbezogener Daten oder auf Inaktivierung eines landwirtschaftlichen oder Winzerbetriebs“ in MyGuichet.lu. Diesen Vorgang finden Sie unter: <https://guichet.public.lu/de/entreprises/sectoriel/agriculture-viticulture/agriculture.html>

- 1 Einleitung
- 2 Betrieb
- 3 Angaben zum Antragsteller
- 4 Auswahl Produktionsausrüstung

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Antragsteller : 123 456 Maus Kitty

Angaben zum Antragsteller



Die in diesem Abschnitt aufgeführten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand in der Erzeugerkartei ("Fichier clients") des Landwirtschaftsministeriums. Änderungsanfragen sind Gegenstand eines getrennten Vorgangs: "Antrag auf Änderung betriebsbezogener Daten oder auf Inaktivierung eines landwirtschaftlichen oder Winzerbetriebs" (siehe Liste der verfügbaren Vorgänge).

Personenbezogene Daten

Name MAUS
Vorname CATHERINE
Straße, Nr. 25 RUE DES CHAMPS
PLZ 5675
Wohnort BURMERANGE
Land Lëtzebuerg
Luxemburgische Kennnummer 1960021500014
Telefon 123456
Handy 021 123456
Fax 123456
Email mmy.maus@coolmail.geli
Standort Winzerbetrieb
Hauptberuflicher Landwirt/Winzer Nein
Status Biolandwirt Konventionell

Ausländische Kennnummern

Kennnummern BE BE0050123456
Kennnummern DE
Kennnummern FR FR123456789



Die aufgelisteten ausländischen Kennnummern dienen zur Antragstellung im Ausland. Bitte beachten Sie: Im Ausland gelegene Flächen müssen Gegenstand eines bei der zuständigen ausländischen Dienststelle eingereichten Antrags sein, damit sie bei der Berechnung der Besatzdichten des Betriebs (GVZ, Düngeeinheiten) berücksichtigt werden können. Siehe hierzu: Liste der ausländischen Dienststellen im Benutzerhandbuch.

Bankkonten

	BIC	IBAN	Name des Inhabers	Luxemburgische Kennnummer des Inhabers
A	BCEELULL	LU18001000000099999	Kihn, Anne Andrée	1971080133013



Die vorliegende Tabelle listet alle derzeit verfügbaren Bankkonten auf. Die Auswahl des Kontos für die Beihilfeauszahlungen geschieht im Abschnitt "Prämienauswahl".

[Zurück](#) [Weiter fortfahren](#) [Abspeichern und validieren](#) [Weiter](#)

(4) Auswahl der Produktionsausrichtung

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Auswahl Produktionsausrichtung

In diesem Abschnitt wählen Sie die zu erstellenden Teile Ihres Antrags (Landwirtschaft, Weinbau) aus.

- ☒ Ich melde landwirtschaftliche Flächen (Flächenantrag).
 - ☒ Ich melde ebenfalls landwirtschaftliche Flächen im Ausland.
 - ☒ Ich halte Nutztiere. ?
- ☒ Ich melde Weinbauflächen (Weinbaukarteierhebung).
 - ☒ Ich melde ebenfalls Weinbauflächen im Ausland.

Eine getroffene Auswahl kann nachträglich geändert werden. Beachten Sie jedoch: Durch das Abwählen eines Teils werden Ihre damit verbundenen Eintragungen und Änderungen gelöscht. Der Datensatz wird in seine ursprüngliche Form versetzt.

[Zurück](#) [Später fortfahren](#) [Abspeichern und validieren](#) [Weiter >>](#)

In diesem Abschnitt wählen Sie die Teile des Antrags aus, die Sie erstellen möchten. Beachten Sie jedoch:

- Noch nicht ausgewählte Abschnitte können nachträglich noch hinzugefügt werden.
- Ursprünglich ausgewählte Teile können nachträglich abgewählt werden. Hierbei werden jedoch die in diesen Teilen bereits eingetragenen Daten oder Änderungen gelöscht! Beim Wiederanklicken erscheint der vorgegebene Datensatz wieder in seiner ursprünglichen Form.

Bestätigung der Abwahl

Die mit den deaktivierten Rubriken verbundenen Angaben werden gelöscht! Wollen Sie fortfahren?

[Ja](#) [Nein](#)

Durch Ihre Auswahl erstellen Sie die Liste der einzelnen Abschnitte Ihres Formulars. Durch Bestätigung Ihrer etwaigen Teilnahme an den Agrar-Umwelt-Klimaprogrammen 422 und 472 (im Abschnitt „LPP und AUKM Bestätigung“) fügt sich pro Auswahl dieser beiden Programme ein zusätzlicher Abschnitt in die Liste hinzu.

(5) Prämien

Der gemeinsame Teil „*Prämien*“ besteht aus folgenden Abschnitten.

(5.1) Aktiver Landwirt

Landwirte bzw. Winzer, die Direktzahlungen der 1. Säule bzw. die Ausgleichszulage oder Wasserschutzenschädigung beziehen möchten, müssen die Bedingungen zum aktiven Landwirt erfüllen. Diese sind im Abschnitt selbst, sowie in den Richtlinien zu den Direktzahlungen erläutert.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Prämien - Aktiver Landwirt

Laut gemeinschaftlichen Regeln muss ein Antragsteller aktiver Landwirt/Winzer sein, um in den Genuss u.a. der Direktzahlungen und der Ausgleichszulage für Erzeuger in benachteiligten Gebieten zu kommen. Geben Sie hier an ob Sie die Voraussetzungen zum aktiven Landwirt erfüllen oder nicht.

i

Vom Statut "aktiver Landwirt" sind lediglich jene Antragsteller ausgeschlossen:

- deren landwirtschaftliche Nutzflächen in Luxemburg mehrheitlich aus Flächen bestehen, die auf natürliche Weise in einem für die Beweidung oder den Anbau geeigneten Zustand erhalten werden (z.B durch Wildäsung), und
- die auf diesen Flächen nicht die vorgeschriebene Mindesttätigkeit ausüben (siehe Richtlinien zu den Direktzahlungen)

Ich erfülle alle einschlägigen Bestimmungen zum aktiven Landwirt: Ja ☒ Nein ☐

Zurück

Später fortfahren

Abspeichern und validieren

Weiter >>

(5.2) Prämienauswahl

In diesem Abschnitt wählen Sie die jeweiligen Prämien aus, die Sie beziehen möchten. Für jede Beihilfe müssen Sie entweder „Ja“ oder „Nein“ angeben. Des Weiteren wählen Sie das Bankkonto aus, auf welches die Beihilfebeträge überwiesen werden sollen. Falls dieses Konto noch nicht in der Liste vorhanden ist, so wählen Sie „*Neues Konto*“ aus. Dieses Konto müssen Sie vorzugsweise über den getrennten Vorgang „*Antrag auf Änderung betriebsbezogener Daten oder auf Inaktivierung eines landwirtschaftlichen oder Winzerbetriebs*“ melden (anhand einer beizufügenden Bescheinigung der Bank, auch „*Relevé d'Identité Bancaire; RIB*“ genannt).

Die Bestätigung der Teilnahme am Landschaftspflegeprogramm bzw. an den Agrar-Umwelt-Klima-Maßnahmen geschieht im darauffolgenden Abschnitt.

Prämien - Prämienauswahl

Dieser Abschnitt dient zur Auswahl der Prämien. Hierbei wird unterschieden zwischen allgemeinen Beihilfen (gültig für Landwirtschaft und Weinbau), sowie sektorspezifischen Beihilfen (spezifisch Landwirtschaft bzw. Weinbau).

Beihilfen - Landwirtschaft und Weinbau

Basisprämie - Antrag Prämie	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Basisprämie - Antrag Zuteilung aus der nationalen Reserve	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Junglandwirte-/Jungwinzerprämie	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Entschädigung Ertragsausfallversicherung 2022. Ich bin damit einverstanden, dass meine jährlichen flächenbezogenen Daten mit meinem Versicherer, auf dessen Nachfrage, ausgetauscht werden.	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Beihilfen - Spezifisch Landwirtschaft

Gekoppelte Leguminosenprämie	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Ausgleichszulage benachteiligte Gebiete	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Ausgleichszulage Wasserschutzzonen	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

☐ Bei Teilbio: Ich beantrage, dass mein Betrieb im Rahmen meiner Greening-Verpflichtungen als gänzlich konventionell betrachtet wird.

Beihilfen - Spezifisch Weinbau

Name der Prämie	Vertragsbeginn	Vertragsende	Bestätigung
Prämie für die Anwendung des Konfusionsverfahrens im Weinbau (« RAK/ISONET »)			<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Landschaftspflegeprämie im Weinbau			<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Prämie zur Förderung des biologischen Weinbaus	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein



Wichtig: Neuanpflanzungen im ersten Jahr sind nicht förderungsfähig für die "RAK"-Prämie. Auf den hiervon betroffenen Parzellen muss das RAK Areal dementsprechend angepasst werden. „BIO“ und „RAK“ sind nicht kompatibel auf derselben Parzelle da die „RAK“-Beihilfe schon Bestandteil der Beihilfe für ökologischen Weinbau („BIO“) ist.

Alle Beihilfen müssen angewählt werden (d.h. mit „Ja“ oder „Nein“) bzw. muss ein Bankkonto aus der Liste ausgewählt werden, ansonsten erscheint eine Fehlermeldung.

(5.3) LPP und AUKM Bestätigung

In diesem Abschnitt bestätigen Sie als Landwirt (Winzer sind nicht betroffen) Ihre Teilnahme am Landschaftspflegeprogramm bzw. an den Agrar-Umwelt-Klima-Maßnahmen. Die Tabelle der AUKM weist nur jene Maßnahmen auf, an denen Sie teilnehmen.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Kitty

Prämien - LPP und AUKM Bestätigung

Antrag auf Gewährung der Landschaftspflegeprämie sowie der Prämien im Rahmen des Förderprogramms für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren und Bestätigung der Einhaltung der von mir im Rahmen dieser Regelungen eingegangenen Verpflichtungen für das Kulturjahr 2020/2021. Änderungen bezüglich Parzellen, Streifen oder Hecken laufender Verträge werden im Abschnitt "Geografische Meldung" auf Parzellenebene vorgenommen.

Landschaftspflegeprämie

Ich bestätige meine Verpflichtung der LPP ☐ Ja ☒ Nein

Vertragsbeginn

Vertragsende

Agrar-Umwelt- und Klimamaßnahmen

Ich bin einige AUKM-Teilnahmeverpflichtung eingegangen ☒ Ja

i

Nur jene Maßnahmen, für die eine Verpflichtung eingegangen wurde, können bestätigt werden. Teilnahmeverpflichtungen müssen vor dem 1. August vor Beginn des 1. Kulturjahres des Verpflichtungszeitraums eingereicht werden.

Bezeichnung der AUKM	Vertragsbeginn	Vertragsende	Bestätigung
Biologische Landwirtschaft (013)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Ackerrandstreifen und Blühstreifen (043)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Uferschutzstreifen, Erosionsstreifen und Biotopstreifen (053)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Heckenpflege (063)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Streuobstwiesen (073)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Zucht von seltenen einheimischen Rassen (422)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Weidegang von Milchkühen (423)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Verringerung der Stickstoffdüngung (432)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Verringerungen des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln (442)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Verringerungen des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln HBH (442_HBH)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Fruchtfolgeprogramm (452)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Zwischenfruchtanbau und Mulchsaattechnik (462)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Gülle- und Jauchebearbeitung mittels Schlepplachsauchtechnik sowie Kompostierung von Festmist (472)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Extensivierung von Grünland (482)	01 / 11 / 2019	31 / 10 / 2024	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Zurück

Später fortfahren

Abspeichern und validieren

Weiter >>

Beachten Sie:

- In der Rubrik „AUKM“ sind jene Maßnahmen aufgelistet, an denen Sie teilnehmen. Eine Teilnahmeerklärung an anderen Maßnahmen ist hier nicht möglich.
- Geben Sie für jede AUKM an, ob Sie 2021 an der Maßnahme teilnehmen oder nicht, ansonsten erscheint eine Fehlermeldung.

(5.4) Basisprämienansprüche

In diesem Abschnitt finden Sie eine Zusammenfassung der von Ihnen zum angegebenen Zeitpunkt gehaltenen Ansprüche. Eine ausführliche Liste der Ansprüche ist in der PDF-Datei enthalten (diese wird durch Betätigung der Funktion „Download“ erstellt).

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Kitty

Prämien - Basisprämienansprüche



Übertragungen von Ansprüchen müssen bis spätestens den 17.05.2021 beim Service d'économie rurale gemeldet werden (der 15.05.2021 fällt auf einen Samstag). Hierzu dient das Formular T, welches als Download auf dem Portal Landwirtschaft verfügbar ist (<https://agriculture.public.lu/de/beihilfen/direktzahlungen/basispraemie>). Anträge auf Übertragung können wahlweise als gescannte PDF-Datei dem vorliegenden Vorgang beigelegt und als Anhang mit übermittelt oder in Papierform beim Service d'économie rurale eingereicht werden.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der von Ihnen gehaltenen Basisprämienansprüche (laut Datenbank des Landwirtschaftsministeriums). Eine ausführliche Auflistung ist in der PDF-Datei enthalten.

Stand vom:

Zusammenfassung der Ansprüche

Anzahl an Ansprüchen	Hektarwert (EUR/ha)	Fläche (ha)	Ursprung	Gesamtwert (EUR)
Insgesamt		0.00		0.00

Zurück

Später fortfahren

Abspeichern und validieren

Weiter >>

In unserem Beispiel hält Maus Kätti noch keine Ansprüche.

Beachten Sie: Sollten Sie noch ausstehende Übertragungen vornehmen wollen, so tun Sie dies bis spätestens den 17. Mai 2021 mithilfe des Formulars T (als Download verfügbar unter <https://agriculture.public.lu/de/beihilfen/direktzahlungen/basispraemie.html>). Das Formular können Sie als gescannte PDF-Datei diesem Vorgang beifügen und mit übermitteln.

(5.5) Junglandwirte und Neueinsteiger – zusätzliche Angaben

Sollten Sie die Junglandwirte-/Jungwinzerprämie und/oder als Junglandwirt/Jungwinzer bzw. als Neueinsteiger eine Zuteilung von Basisprämienansprüchen aus der nationalen Reserve beantragen, so müssen Sie in diesem Abschnitt zusätzliche Angaben abliefern.

Cousine Mimm installiert sich auf dem Betrieb der Maus Kätti.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Prämien - Junglandwirte und Neueinsteiger - Zusätzliche Angaben

Angaben zum Antragsteller (falls abweichend von den Angaben in Abschnitt 3)

Ich bin der Betriebsleiter laut den vorgegebenen Daten im Abschnitt 3 (Angaben zum Antragsteller). ☐ Ja ☒ Nein

Falls der Junglandwirt/Neueinsteiger NICHT identisch ist mit der Person, deren Daten im Abschnitt "Angaben zum Antragsteller" aufgeführt sind, so sind Angaben in der folgenden Tabelle erforderlich.

Name

MAUS

Vorname

Mimm

Straße, Nr.

14 rue des Fleurs

Plz + Ort

L-1234 Clausen

Telefon

Handy

Fax

Email

Luxemburgische Kennnummer

Angaben zum Junglandwirt

Ich bin Junglandwirt: ☒ Ja ☐ Nein

Datum der Antragstellung auf Gewährung der Erstinstallierungsprämie im Rahmen des Agrargesetzes

01 / 01 / 2021

Datum der Erstinstallierung

01 / 03 / 2021

Angaben zum Neueinsteiger

Ich bin Neueinsteiger: ☐ Ja ☒ Nein

Zurück

Später fortfahren

Abspeichern und validieren

Weiter >>

(6) Flächenantrag

Dieser Teil des Formulars deckt den spezifischen Bereich „Landwirtschaft“ (einschließlich Obst- und Gartenbau sowie Baumschulen) ab. Er enthält zuerst eine geografische Benutzeroberfläche, in der Sie alle schlagbezogenen Angaben zu Ihren Nutzflächen in Luxemburg abliefern. Ihr folgt eine Reihe zusätzlicher alphanumerischer Abschnitte, einschließlich Abschnitte zur reinen Einsicht Ihrer Angaben (z.B. Übersichtsseiten).

(6.1) Geografische Meldung

Das Formular weist insgesamt zwei geografische Benutzeroberflächen auf (falls ausgewählt): Die erste für landwirtschaftliche Schläge, Lagerungen, Streifen und Landschaftselemente, sowie eine zweite für Weinbergspartellen und die dazu gehörigen Quotenareale (siehe unter 7.1). Die meisten Regeln und Funktionen sind in beiden Oberflächen dieselben.

Dieser Abschnitt dient zur Meldung schlagbezogener Angaben bezüglich Ihrer in Luxemburg gelegenen Flächen. Flächen im Ausland werden in einem getrennt rein alphanumerischen Abschnitt eingetragen. Die Grundregeln und die verschiedenen Möglichkeiten zur Bearbeitung von Schlägen, landwirtschaftlichen Lagerungen, Streifen sowie Landschaftselementen finden Sie in Kapitel 7.

Nachfolgend einige Erläuterungen zum Aufbau dieser Oberfläche:

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021 Download



Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Flächenantrag - Geografische Meldung

STATUT	KENNRUM	FLURNAME	KULTUR	FLACHE INSG.	GEMELDETE F.	MASSNAHME	VARIANTE	VERSICHERUNG	ABGEANDE
Alle	10		Weizen - Sommer	96	96	442, 482	HB, P4A/CNV2		✓
	11		Raygras - Energie	75	75	432, 462	RN, MD, SL		
	20		Blumen/Zierpflanzen - Freiland	24	20	053, 442, 462, ...	IF, ZF, P38		

Zurück Später fortfahren Abspeichern und validieren Weiter >>

Die Benutzeroberfläche weist verschiedene Bausteine auf. Beim Bewegen des Mauszeigers über bestimmte Schaltflächen erscheinen hierzu Sprechblasen mit Erläuterungen.

1. Schaltfläche zur Anzeige im Vollbildmodus  oder normalem Modus . Daneben finden Sie Schaltflächen zum Wechsel der Ansicht bzw. vergrößern/verkleinern,
2. Karte,
3. Menüleiste mit verschiedenen einblendbaren Layern (oder „Kulissen“, in Französisch „couches“), kartografischen Werkzeugen bzw. dem Datenblatt des ausgewählten Schlags bzw. Weinbergspazelle,
4. Menü zur Navigation zwischen verschiedenen Themenbereichen (nach Auswahl eines bestimmten Schlags bzw. Weinbergspazelle),
5. Alphanumerische Tabelle und Werkzeugleiste entsprechend dem aktuell ausgewählten Themenbereich.

(6.2) Flächen ohne Parzellenangaben

In dieser Tabelle machen Sie zusammengefasste Angaben über die Betriebsflächen, die sich nicht auf P-FLIK-Parzellen befinden. Diese Flächen sind nicht beihilfefähig!

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Flächenantrag - Flächen ohne Parzellenangaben

Die folgende Tabelle dient zur Meldung von Flächennutzungen, für die eine ausführliche Meldung (enhand von FLIK-Parzellen) nicht erforderlich ist. Diese Flächen sind nicht beihilfefähig!

Sollten Sie keine Beihilfen beantragen, sondern lediglich Angaben tätigen zum Zweck der Berechnung der wirtschaftlichen Größe ihres Betriebs (u.a. für die Festlegung ihrer Beiträge für die landwirtschaftliche Sozialversicherung), so können Sie ein vereinfachtes Formular zur Antragstellung anfordern bei Frau Anja Kihn (Tel.: 247-82572 / anja.kih@ser.etat.lu) und Frau Antoinette Schummer (Tel.: 247-82578 / antoinette.schummer@ser.etat.lu) oder herunterladen auf <https://agriculture.public.lu/de/betriebsfuehrung/flächenantrag>

Nutzungsart	Flächen in Luxemburg (a)
Kleingärten und Hausgärten (nur für den Eigenbedarf)	
Weihnachtsbaumanlagen	
Blumen/Zierpflanzen - unter Glas	
Hecken/Sträucher	
Wald (Nadel- und Laubwald)	
Lohhecken	
KU-Wald - nicht einheimische Arten	
Feldwaldbau (>100 Bäume)	
Brachland/Ödland	
Sonstige Flächen (bebaut, versiegelt, Steinbruch, ...)	
Pilze (z.B. Champignons)	

Zurück

Später fortfahren

Ab speichern und validieren

Weiter >>

(6.3) Flächen im Ausland

In diese Tabelle tragen Sie Ihre im Ausland gelegenen Flächen ein. Hierbei wählen Sie in der Auswahlliste die entsprechende Nutzung aus und geben die betreffende Fläche je nach Land

ein. Mit der Schaltfläche  erstellen Sie zusätzliche Eingabezeilen.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Flächenantrag - Flächen im Ausland

Die folgende Tabelle dient zur Meldung von Betriebsflächen im Ausland. Die Angaben erfolgen global pro Nutzungsart und Land.

Nutzungsart	Flächen in Belgien (a)	Flächen in Deutschland (a)	Flächen in Frankreich (a)	Action
<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>

Zeile hinzufügen

i

Landwirtschaftliche Nutzflächen im Ausland können nur dann zur Berechnung von Besatzdichten des Betriebs (GVE, Dungeinheiten) mit herangezogen werden, wenn sie Gegenstand eines bei den zuständigen Dienststellen eingereichten Antrags sind. Dieser Antrag muss dem vorliegenden als PDF-Datei bei der Übermittlung des Vorgangs als Anhang beigefügt oder in Papierform beim Service d'economie rurale nachgereicht werden. Beachten Sie die jeweils gültigen Fristen für die Einreichung. Siehe Informationen hierzu im Benutzerhandbuch.

Zurück

Später fortfahren

Abspeichern und validieren

Weiter >>

Beachten Sie: Um Ihre im Ausland gelegene Flächen geltend zu machen, müssen Sie Ihren im Ausland eingereichten Flächenantrag am Ende als PDF hinzufügen.

(6.4) Zusätzliche flächenbezogene Angaben

Dieser Abschnitt enthält Tabellen zu verschiedenen flächenbezogenen Angaben.

In der Tabelle „*Flächen in Biodiversitätsprogrammen zur Berechnung der LPP*“ tragen Sie die Nutzflächen ein, mit denen Sie an Biodiversitätsprogrammen teilnehmen. Diese Flächen werden im Abschnitt „*Übersicht – Landschaftspflegeprämie*“ als EFA-Flächen auf Ihre 5%-Verpflichtung mit angerechnet.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Kitty

Flächenantrag - Zusätzliche flächenbezogene Angaben

Über die Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Flächen

Besitzverhältnisse der Flächen	Flächen (a)
Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	434
- davon Eigentumsland	<input type="text"/>
- davon Pachtland von Dritten	<input type="text"/>
- davon Pachtland von Familienangehörigen	<input type="text"/>
- davon sonstiges Land (unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Land)	<input type="text"/>
Insgesamt	

Für Erzeuger von Hanf

Hanfsorte	Fläche (a)	Aussaatstärke (kg/ha)	Action
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

+ Zeile hinzufügen

i

Die amtlichen Saatgutetiketten müssen dem Antrag als gescannte PDF-Datei beigelegt und als Anhang mit dem Vorgang übermittelt werden. Die originalen Etiketten müssen zu Kontrollzwecken aufbewahrt werden.

Flächen in Biodiversitätsprogramme zur Berechnung der Landschaftspflegeprämie

Programme	Fläche (a)
Biodiversität	<input type="text"/>

i

Im Fall wo ein Betrieb den Mindestanteil von 5% ökologisch wertvoller Fläche (EFA LPP - Fläche) nicht mithilfe der Landschaftselemente und der Biotope erreicht, werden die Flächen der Agrar-Umwelt-Klima- bzw. Biodiversitätsprogramme mit angerechnet. Bitte tragen Sie hier die Fläche ein, die Sie in Biodiversitätsprogrammen gemeldet haben. Hierbei handelt es sich um bereits bestehende Verpflichtungen.

Zurück

Später fortfahren

Abspeichern und validieren

Weiter >>

(6.5) Zusammenfassung der gemeldeten Flächen

Dieser Abschnitt gibt Ihnen pro Kultur und insgesamt einen Überblick über die von Ihnen gemeldeten Betriebsflächen.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Flächenantrag - Zusammenfassung der gemeldeten Flächen

Die folgende Tabelle gibt pro Nutzungsart eine Zusammenfassung der gemeldeten in- und ausländischen Flächen.

Ackerland

Nutzungsart	Flächen in Luxemburg (a)	Flächen im Ausland (a)	Flächen insgesamt (a)
Weizen - Sommer	97	0	97
Soja	65	0	65
Raygras - Energie	75	0	75
Greening Stilllegung - mit Blüh Bienenmischung	114	0	114
Insgesamt	351	0	351

Dauergrünland

Nutzungsart	Flächen in Luxemburg (a)	Flächen im Ausland (a)	Flächen insgesamt (a)
Insgesamt	0	0	0

Andere landwirtschaftliche Nutzflächen

Nutzungsart	Flächen in Luxemburg (a)	Flächen im Ausland (a)	Flächen insgesamt (a)
Obst >=500/ha - im Ertrag	59	0	59
Blumen/Zierpflanzen - Freiland	20	0	20
Insgesamt	79	0	79

Andere Flächen

Nutzungsart	Flächen in Luxemburg (a)	Flächen im Ausland (a)	Flächen insgesamt (a)
Insgesamt	0	0	0

Zusammenfassung

	Flächen in Luxemburg (a)	Flächen im Ausland (a)	Flächen insgesamt (a)
Landwirtschaftliche Nutzflächen	430	0	430
Betriebsfläche insgesamt	430	0	430

Zurück

Später fortfahren

Ab speichern und validieren

Weiter >>

- (6.6) Tiere – Rinder
 (6.7) Tiere – Schweine
 (6.8) Tiere – Schafe und Ziegen
 (6.9) Tiere – Pferde, Ponys und Esel
 (6.10) Tiere – Geflügel und sonstige Tiere

In diesen Abschnitten tragen Sie Ihre Nutztiere pro Art ein. Mit Ausnahme der Pferde, Ponys und Esel werden hier die am 1. April 2021 gehaltenen Tiere angegeben.

Wenn Sie die Frage „Ich halte xxx“ mit „Ja“ beantworten, dann erscheinen die notwendigen Tabellen zur Meldung der gehaltenen Tiere.

(Beispiel: Rinder)

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

[Download](#)

Antragsteller : 123-456 Maus Kitty

Flächenantrag - Tiere - Rinder

Sanitel Herdennummer : RINDER

Sollten Sie nach den uns vorliegenden Daten nicht über eine Sanitel-Herdennummer verfügen (in diesem Fall konnten wir in der obigen Tabelle keine Nummer vorgeben) und dennoch Rinder halten, so müssen Sie sich umgehend bei der Sanitel-Dienststelle melden. Wir möchten Sie daran erinnern, dass nur jene Erzeuger dazu ermächtigt sind Rinder zu halten, die über eine von der Sanitel-Dienststelle zugeteilte Herdennummer verfügen. Der zuständige Beamte der Sanitel-Dienststelle steht Ihnen gerne zur Verfügung: Herr Ivan JOVIC (Tel.: (+352) 247-82521 ; Email: ivan.jovic@asv.etat.lu).

Ich halte Rinder am 1. April: Ja ☒ Nein ☐

Kategorie Rinder	Anzahl Rinder am 1. April
Unter 6 Monate alte Kälber	<input style="width: 90%;" type="text"/>
6 Monate bis unter 1 Jahr alte Tiere	<input style="width: 90%;" type="text"/>
1-2 Jahre alte Tiere - männlich	<input style="width: 90%;" type="text"/>
1-2 Jahre alte Tiere - weiblich (noch nicht abgekalbt)	<input style="width: 90%;" type="text"/>
über 2 Jahre alte Tiere - männlich	<input style="width: 90%;" type="text"/>
über 2 Jahre alte Tiere - weiblich (noch nicht abgekalbt)	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Milchkühe	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Mutterkühe	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Rinder insgesamt	0

[Zurück](#)
[Später fortfahren](#)
[Abspeichern und validieren](#)

[Weiter >>](#)

(6.11) AUKM 422 – Seltene einheimische Rassen

Dieser Abschnitt erscheint nur dann, falls Sie an der AUKM 422 teilnehmen. Hier bestätigen Sie die von Ihnen bereits angegebenen Daten zu den gehaltenen Tieren bzw. aktualisieren Sie diese Daten.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Kitty

Flächenantrag - AUKM 422 - Seltene einheimische Rassen

In den folgenden Tabellen finden Sie die im Programm 422 gemeldeten Tiere. Bitte überprüfen Sie die Richtigkeit dieser Angaben.

Bereits gemeldete Ardennerpferde

Abwesend	Bezeichnung des Tieres	Nummer	Land	Geschlecht	Geburtsdatum
<input type="checkbox"/>	FLEUR DE WEILER	0450040115/1218	Luxemburg	Weiblich	01 / 06 / 2009
<input type="checkbox"/>	CIRA	A2012040S	Luxemburg	Weiblich	12 / 08 / 2012
<input type="checkbox"/>	DORA DE FEULEN	A2015045S	Luxemburg	Weiblich	02 / 08 / 2008

Zusätzliche Ardennerpferde

Bezeichnung des Tieres	Nummer	Land	Geschlecht	Geburtsdatum	Action
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> ▼	<input type="text"/> ▼	<input type="text"/>	

+ Zeile hinzufügen

(Beispiel der Ardennerpferde)

Die Tabellen zu den anderen beihilfefähigen Tierarten haben einen ähnlichen Aufbau.

(6.12) AUKM 472 – Gülle- und Jaucheausbringung

Dieser Abschnitt erscheint nur dann, falls Sie an der AUKM 472 teilnehmen. Hier tragen Sie die jeweils benötigten Detailinformationen zu den Optionen der Ausbringung bzw. zur Stallhaltung der Tiere ein.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021
Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Flächenantrag - AUKM 472 - Bodennahe Gülleausbringung und Kompostierung von Festmist

Nur die Optionen, welche Sie in Ihrer Teilnahmeerklärung angegeben haben, können ausgewählt werden.

i
Bitte wählen Sie die entsprechenden Optionen aus und füllen Sie die Tabelle bezüglich der Stallhaltung der Tiere aus. Rechnungen und Belege der Ausbringung können Sie bis zum 31. Dezember 2021 nachreichen.

Optionen

Optionscode und Beschreibung	Ich wähle diese Option	Wahl der Mechanisierung	Ausgebrachte Menge (m3)
Code L1 - Ausbringung Gülle mittels Schleppschlauch- oder Schleppschiertechnik	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	N/A
Code L2 - Ausbringung Gülle mittels Injektortechnik	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Code L3 - Ausbringung Mischung von Gülle und mineralischem Flüssigdünger mittels CUITAN-Technik	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	N/A
Code L4 - Ausbringung mineralischer Flüssigdünger mittels CUITAN-Nadelradtechnik	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	N/A
Code C - Ausbringung kompostierter Festmist	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	<input type="text"/>	N/A

Jahresdurchschnitt Tiere - Rinder

Tierkategorie	Angaben Abschnitt Tiere Antrag 2021	Boxenlaufstall, Vollspalten	Anbindestall mit Güllekanälen	Stall mit Anfall von Gülle und Festmist	Laufstall (Tiefstreu oder Tretmist)	Anbindestall mit Einstreu	Durchschnittliche Stallhaltungsdauer im Sommer (Stunden)?
Unter 6 Monate alte Kälber	0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6 Monate bis unter 1 Jahr alte Tiere	0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1-2 Jahre alte Tiere - männlich	0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1-2 Jahre alte Tiere - weiblich (noch nicht abgekalbt)	0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
über 2 Jahre alte Tiere - männlich	0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
über 2 Jahre alte Tiere - weiblich (noch nicht abgekalbt)	0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Milchkühe	0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mutterkühe	0	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

(6.13) Übersicht Greening

In diesem Abschnitt erhalten Sie vorläufige Angaben zu den Auflagen „Anbaudiversifizierung“ und „ökologisch wertvolle Flächen auf Ackerland“. Diese Angaben gelten unbeschadet etwaiger späterer Befunde bei Verwaltungs- bzw. Vor-Ort-Kontrollen.

Anbaudiversifizierung

Ackerfläche im konventionellen Anbau			
		Fläche (a)	
Ackerfläche		375	

Anbaudiversifizierung			
Anzahl Kulturen		5	

	Bezeichnung	Fläche (a)	% Ackerland
1. Hauptkultur	Stilllegung		30.59
2. Hauptkultur	Weizen2		25.80
Insgesamt		212	56.39

EFA-Flächen

	Öko-Fläche (a)	Öko-Fläche (%)
EFA-Fläche insgesamt	191	51
Erforderliche EFA-Fläche	19	5

Nebst diesen Werten finden Sie eine ausführliche Liste der EFA-Flächen.

Hinweise für Biolandwirte:

- *Wir erinnern daran, dass Biolandwirte keine Greening-Auflagen und Teilbiobetriebe die genannten Auflagen nur auf den konventionell gewirtschafteten Ackerflächen haben. Entsprechend sind hier auch nur die konventionell bewirtschafteten Flächen aufgelistet.*
- *Teilbiobetriebe im Bereich Landwirtschaft haben im Abschnitt „Prämienauswahl“ die Möglichkeit anzugeben gänzlich als konventionell betrachtet zu werden, wenn dies für die Erfüllung der Greeningauflagen von Vorteil ist.*

(6.14) Übersicht AUKM


Dieser Abschnitt enthält für alle Maßnahmen, an denen Sie teilnehmen, Eckdaten basierend auf Ihren Angaben. Die vorgegebenen Werte in den Tabellen gelten unbeschadet des Ergebnisses von späteren Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen.

013 - Biologische Landwirtschaft

Kategorien	Gemeldete beihilfefähige Flächen (a)
Ackerland	0
Grünland	0
Gemüseanbau	0
Obstanlagen	0

043 - Förderung von Ackerrand- und Blühstreifen

Vertragliche Fläche (a)	0
Beihilfefähige Mindestfläche (a)	0
Beihilfefähige Höchstfläche (a)	0

 Zusammenfassung der gemeldeten Ackerrand und Blühstreifen (043)
--

Gemeldete Blühstreifen (a)	0
Gemeldete Ackerrandstreifen (a)	1
Gemeldete Streifen insgesamt (a)	1

053 - Förderung von Uferschutz-, Erosionsschutz- und Biotopstreifen

Option	Vorgegebene Streifen Jahr 2020 (a)	Gemeldete Streifen 2021 (a)
Erosions-/Biotopstreifen auf Ackerland	6	6
Erosions-/Biotopstreifen auf Wiese	0	0
Uferschutzstreifen auf Wiese	0	0
Uferschutzstreifen auf Ackerland	0	0
Uferschutzstreifen auf Weide	0	0

063 - Pflege von bestehenden Hecken

Vorgegebene Längen Jahr 2020 (m)	Gemeldete Längen Jahr 2021 (m)
33	33

073 - Förderung von Streuobstwiesen

Vorgegebene Flächen Jahr 2020 (a)	Gemeldete Flächen Jahr 2021 (a)
65	65

422 - Förderung der Zucht von seltenen einheimischen Rassen

Tierkategorie	Anzahl Tiere
Rinder	0
Pferde	0
Schafe	0

423 - Förderung des Weidegangs von Milchkühen

Option	Gemeldete Flächen (a)
Keine Mahd vor dem 15. Juli, mulchen ab dem 15. Mai	65
Keine Mahd vor dem 15. Juli, mulchen ab dem 15. Juli	0
Keine Mahd vor dem 30. August, mulchen ab dem 15. Mai	0
Keine Mahd vor dem 30. August, mulchen ab dem 30. August	0
Insgesamt	65

Anzahl gemeldeter Milchkühe	0
Anzahl Milchkühe/Hektar	0

432 - Verringerung der Stickstoffdüngung auf Ackerland

Option	Vorgegebene Flächen Jahr 2020 (a)	Gemeldete Flächen 2021 (a)
RN1 Ölsaaten und Getreide	0	0
RN2 Hackfrüchte	0	0
RN3 Feldfutter	75	75
RN3F Feldfutter mit reiner Schnittnutzung	0	0
Insgesamt	75	75

442HBH - Verzicht des Herbizideinsatzes bei Wintergetreidekulturen

Gemeldete Flächen HBH Jahr 2021 (a)	0
-------------------------------------	---

442 - Verringerung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln

Vertragliche Fläche HB (a)	0
Beihilfefähige Mindestfläche HB (a)	0
Beihilfefähige Höchstfläche HB (a)	0

Gemeldete Fläche HB Jahr 2021 (a)	97
-----------------------------------	----

Vertragliche Fläche IF (a)	0
Beihilfefähige Mindestfläche IF (a)	0
Beihilfefähige Höchstfläche IF (a)	0

Gemeldete Fläche IF Jahr 2021 (a)	24
-----------------------------------	----

452 - Fruchtfolgeprogramm

Gruppen	Beihilfefähige Flächen (a)	Beihilfefähige Flächen (%)
---------	----------------------------	----------------------------

462 - Zwischenfruchtanbau und Mulchsaattechnik

Vertragliche Fläche ZF/SL (a)	0
Beihilfefähige Mindestfläche ZF/SL (a)	0
Beihilfefähige Höchstfläche ZF/SL (a)	0

Gemeldete Flächen ZF/SL Jahr 2021	99
-----------------------------------	----

Vertragliche Fläche MD/ST (a)	0
Beihilfefähige Mindestfläche MD/ST (a)	0
Beihilfefähige Höchstfläche MD/ST (a)	0

Gemeldete Flächen MD/ST Jahr 2021	75
-----------------------------------	----

472 - Förderung der Gülle- und Jaucheausbringung sowie Kompostierung von Festmist

Option	Gewählt
--------	---------

482 - Extensivierung von Grünland

Option	Vorgegebene Flächen Jahr 2020 (a)	Gemeldete Flächen Jahr 2021 (a)
P3A	59	59
P3B	24	24
P4A	97	97
P4B	114	114
CNV2	97	97
CNV M	59	59

[Zurück](#)
[Später fortfahren](#)
[Abspeichern und validieren](#)
[Weiter »](#)

(6.15) Übersicht Landschaftspflegeprämie

In diesem Abschnitt erhalten Sie vorläufige Angaben zur Auflage „ökologisch wertvolle Flächen auf Dauergrünland“ zu den beiden Schwellenwerten 5% und 10%. Die vorgegebenen Werte in den Tabellen gelten unbeschadet des Ergebnisses von späteren Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen.

	Fläche (a)
Dauergrünland	287

Bilanz		
	Öko-Fläche (a)	Erreichter Anteil (in %)
Bilanz Schwellenwert von 5% (LE, Biotope und AUKM)	243.87	84.97
Bilanz Schwellenwert von 10% (LE und Biotope)	25.87	9.01

Des Weiteren weist dieser Abschnitt eine ausführliche Liste der Flächen auf, die für die jeweiligen Schwellenwerte angerechnet werden.

(6.16) Übersicht Entschädigung „Wasserschutzprämie“

In diesem Abschnitt können Sie Ihre Flächen entnehmen, die sich in einem durch großherzogliches Reglement festgelegten Trinkwasserschutzgebiet befinden und welche zur Berechnung der Entschädigung für Auflagen in Wasserschutzgebieten dienen. Die vorgegebenen Werte in den Tabellen gelten unbeschadet des Ergebnisses von späteren Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Flächenantrag - Übersicht Entschädigung für Auflagen in Wasserschutzgebieten

In folgender Tabelle können Sie Ihre Flächen entnehmen, die sich in einem durch großherzogliches Reglement festgelegten Trinkwasserschutzgebiet befinden und welche zur Berechnung der Entschädigung für Auflagen in Wasserschutzgebieten dienen. Die vorgegebenen Werte in den Tabellen gelten unbeschadet des Ergebnisses von späteren Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen.

Wasserschutzzone/Kultur	Ackerfläche mit Ausnahme von Feldfutter (a)	Dauergrünland- und Feldfutterflächen (a)
Engere Schutzzone (ZII)	0.00	0.00
Engere Schutzzone mit erhöhter Vulnerabilität (ZII-V1 ≤ 5 Jahre)	0.00	0.00
Engere Schutzzone mit erhöhter Vulnerabilität (ZII-V1 > 5 Jahre)	0.00	0.00
Weitere Schutzzone (ZIII)	0.00	0.00

i

Parzellen, die in den letzten 5 aufeinanderfolgenden Anträgen als gemischtes Feldfutter oder Dauergrünland gemeldet wurden und in diesem Jahr weiterhin als solches genutzt werden, müssen als Dauergrünland gemeldet werden.

Parzellen, die diese Anzahl an Jahren noch nicht erreicht haben, dürfen nicht als Dauergrünland gemeldet werden, sondern als gemischtes Feldfutter.

Der Auszahlungsbetrag ist für die Entschädigung für Auflagen in Wasserschutzgebieten für Feldfutterflächen derselbe wie für Dauergrünlandflächen.

Beachten Sie : Aus technischen Gründen konnten Holz- und Klärschlammagerungen nicht von den Flächen abgezogen werden.

Zurück

Später fortfahren

Abspeichern und validieren

Weiter >>

(7) Weinbaukarteierhebung

Dieser Teil des Formulars deckt den spezifischen Bereich „Weinbau“ ab.

(7.1) Geografische Benutzeroberfläche

Eine Beschreibung der geografischen Benutzeroberfläche finden Sie unter (6.1).

(7.2) Weinberge im Ausland

Die von Ihnen im Vorjahr bewirtschafteten Weinbergsparzellen im Ausland finden Sie als Vordruck in der Tabelle „*Gemeldete Weinberge*“. In dieser Tabelle können Sie die Daten bearbeiten und der aktuellen Situation anpassen. In der zweiten Tabelle können Sie neu hinzugepachtete oder gekaufte Auslandsweinberge hinzufügen.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Weinbaukarteierhebung - Weinberge im Ausland

Sämtliche bewirtschaftete Weinberge im Ausland müssen gemeldet werden.

Gemeldete Weinberge

Diese Tabelle enthält die vorgegebenen Daten, basierend auf Ihrer Weinbaukarteierhebung des vorigen Jahres.

Abmel den	Land	Sek tion	Parze llen Nr.	Quoten areal (1)	Besitzv erhältni s	Sorte / Driesch e	Areal der Sorte / Dr iesche	Pflanzu ngsjahr	Rodungsdatum (2)	Mechanisi erung (3)	Erziehu ng (4)	Reihe nbreit e (cm)
No data available in table												

Sorten oder Weinberge hinzufügen

Land	Sek- tion	Parzelle n Nr.	Besitzverhältni s	Sorte / Driesch e	Areal der Sorte / Dr iesche	Pflanzu ngsjahr	Rodungsdatum (2)	Mechanisierun g (3)	Erziehung (4)	Reihe nbreit e (cm)	Action
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="button" value="🗑"/>

+ Zeile hinzufügen

Angaben über die Weinbergsparzelle:

1. Weinbergsfläche: Quotenareal der Weinbergsparzelle (inkl. Wendeplatz)

Angaben über die Teilparzelle(n) der Weinbergsparzelle:

2. Rodungsdatum: Datum (Beispiel: 01.11.2019) der Stilllegung der Teilparzelle (nur bei Drieschen ≥ 1 Jahr)

3. Mechanisierung: Bewirtschaftung der Teilparzelle; Direktzugfähig (mit Standardschlepper); Handarbeit (nicht mit Maschinen bewirtschaftbar); Seilzug : Seilzug oder Steillagenmechanisierungssysteme

4. Erziehungsform der Teilparzelle: "Pfahl" = Moselpfahlerziehung ("Staaehewengert"); "Draht" = Drahtrahmen.

Zurück

Später fortfahren

Abspeichern und validieren

Weiter >>

(7.3) Zusammenfassung der gemeldeten Weinbauflächen

Die Tabelle „Quotenareal“ dient der Zusammenfassung des Quotenareals (In- und Auslandsflächen). Das Quotenareal wird u.a. für die Berechnung der Hektarhöchsteträge sowie zur Berechnung diverser Beiträge verwendet. Weil die Beiträge abhängig sind von der Produktionsart, muss das Areal entsprechend der Produktionsart des Betriebs aufgeteilt werden.

In unserem Beispiel wird die Produktion von 40,00 Ar als Trauben und 22,50 Ar über die Flasche verkauft. Der Betrieb ist Mitglied der Genossenschaft Remerschen.

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Weinbaukarteierhebung - Zusammenfassung Weinbaufläche

Zusammenfassung der gemeldeten Weinbergsflächen

Quotenareal

	2020	2021
Fläche nicht im Ertrag (a)	0.00	41.00
Fläche im Ertrag (a)	0.00	62.50
- davon : Verkauf Trauben (a)	0.00	<input type="text" value="40"/>
- davon : Eigene Kellerei (a)	0.00	<input type="text" value="22,5"/>
Genossenschaft	Kein Mitglied	<input type="text" value="Remerschen"/>

Versicherte Weinbaufläche (a)

0.00

In der folgenden Tabelle finden Sie in der 2. Kolonne die Summe des Prämienareals im Inland, also die Summe der auf den Luftbildern eingezeichneten Weinbergflächen. Weinberge im Ausland sind nicht förderungsfähig und werden daher für die Prämien nicht berücksichtigt.

Prämienareal

Gesamtareal für Prämien (a)	104
Gesamtareal RAK Prämie (a)	0
Gesamtareal Bio-Prämie (a)	104
Anzahl Parzellen im Inland	4

Zurück

Später fortfahren

Abspeichern und validieren

Weiter >>

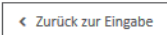
(8) Bemerkungen

In diesem Abschnitt können Sie etwaige zweckdienliche Hinweise und Kommentare eintragen. Der Volltext kann bis zu 1.000 Zeichen betragen. Falls Sie ausführlichere Angaben machen wollen, so können Sie diese in Form zusätzlicher PDF-Dateien als Anhang Ihrem Vorgang beifügen und mit übermitteln.

The screenshot shows a web form titled 'Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021'. In the top right corner, there is a 'Download' button with a download icon. Below the title, on the right, it says 'Antragsteller : 123-456 Maus Ketty'. The main section is titled 'Bemerkungen' (Remarks) and contains the instruction: 'In diesem Abschnitt können Sie zusätzliche Bemerkungen und Erklärungen in Textform abliefern.' Below this is a large, empty text input area. At the bottom right of this area, a small icon and the text '0/1000' indicate the character limit. Below the text area is a light blue information box with an 'i' icon and the text: 'Das Textfeld ist auf 1.000 Zeichen begrenzt. Falls Sie ausführlichere Angaben machen wollen, so haben Sie zusätzlich die Möglichkeit diese als PDF-Datei dem Vorgang beizufügen und als Anhang mit zu übermitteln.' At the bottom of the form, there are four buttons: 'Zurück' (Back), 'Später fortfahren' (Continue later), 'Abspeichern und validieren' (Save and validate), and 'Weiter >>' (Next >>).

(9) Übersicht und Bestätigung

Dieser letzte Abschnitt gibt einen abschließenden Überblick über die Schlüsseldaten Ihres Antrags (Flächen, Nutztiere, Prämien).

Sollte Ihr Antrag Warnhinweise oder noch verbleibende Fehlermeldungen aufweisen, so sind diese im Abschnitt oben aufgeführt. Mit den Schaltflächen  kehren Sie in die jeweiligen Teile des Formulars zurück, um dort die notwendigen Anpassungen und Verbesserungen vorzunehmen. Bedenken Sie: Solange Ihr Antrag Fehlermeldungen aufweist, kann die Eingabe nicht abgeschlossen werden (siehe Erläuterungen in Abschnitt 5.4.).

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021

Download

Antragsteller : 123-456 Maus Kitty

Übersicht und Bestätigung

Die Eingaben können nicht abgeschlossen werden, solange nicht alle Abschnitte validiert sind.

Einige Abschnitte weisen Fehlermeldungen auf. Solange diese Fehler nicht behoben sind, kann die Eingabe der Daten nicht abgeschlossen werden.

Die Abschlussseite weist des Weiteren eine Schaltstelle (zwei im Fall von Mischbetrieben) zum Export Ihrer gemeldeten Parzellen auf.

Export Daten Weinbau

Export Daten Landwirtschaft

³

Hiermit erhalten Sie eine CSV-Datei (kann in Excel geöffnet werden), sowie ein Shapefile (zur Verwendung in einer GIS-Anwendung). Beachten Sie, dass diese Exportfunktion nach der Übermittlung Ihres Vorgangs nicht mehr zugänglich ist!

Abschließend bestätigen Sie von den allgemeinen Bedingungen zum Einreichen des Antrags Kenntnis genommen zu haben und haben die Möglichkeit anzugeben, dass Sie 2022 keinen Papierparzellenpass mehr zugestellt bekommen möchten.

Bedingungen zur Antragstellung

Nach Überprüfung Ihrer Daten und Behebung etwaiger Fehler schließen Sie nun mit folgender Erklärung Ihre Eingabe ab (siehe ausführlicher Wortlaut der Erklärung). Danach muss der Vorgang elektronisch unterschrieben und zusammen mit etwaigen Anhängen übermittelt werden. Der Vorgang erhält abschließend das Statut "übermittelt".

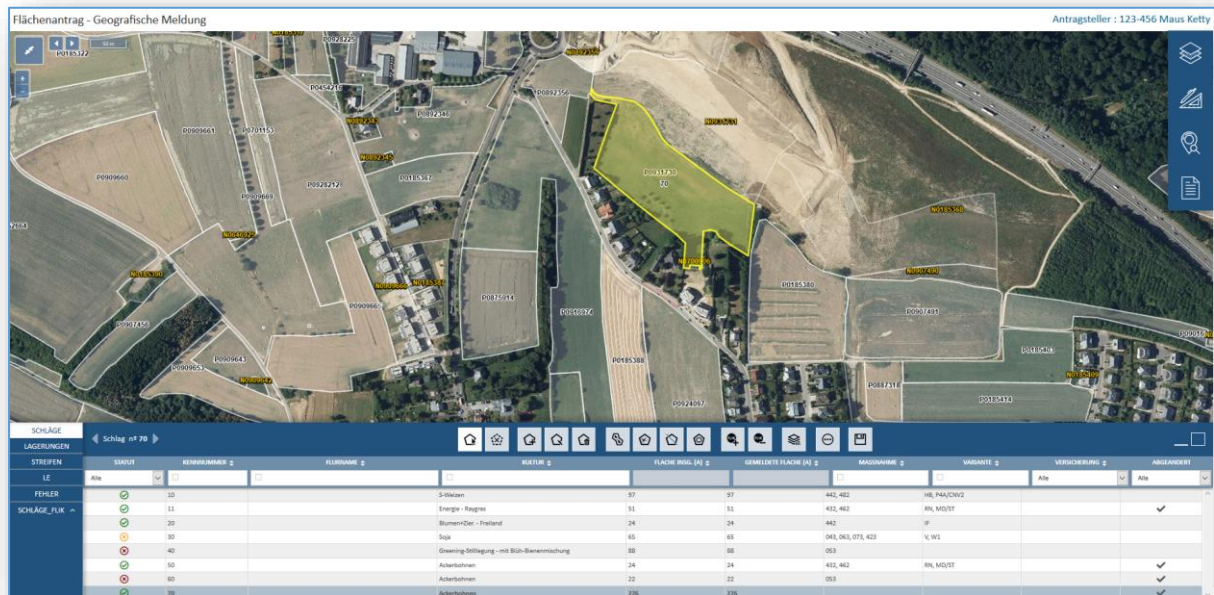
☒ Ich erkläre hiermit von den [Bedingungen zur Antragstellung](#) Kenntnis genommen zu haben.

☐ Bei Teilnahme am LPP bzw. an AUKM: Ich verzichte hiermit auf die Zustellung eines Papierparzellenpasses für das nächste Jahr

[Zurück](#)
[Später fortfahren](#)
[Abspeichern und validieren](#)

³ Beispiel eines Mischbetriebs

7. Darstellung der geografischen Benutzeroberfläche





Begriffsbestimmung:



Im Prinzip werden die einzelnen Parzellen im landwirtschaftlichen Teil als „Schläge“, im Weinbaulichen Teil als „Weinbergspartellen“ bezeichnet. Bei Rubriken bzw. Funktionen, die gemeinsam für beide Teile sind, wird der allgemeine Begriff „Parzellen“ verwendet. Nicht zu verwechseln mit dem Begriff „FLIK-Parzellen“, der für die einzelnen Referenzparzellen gilt!

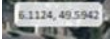

7.1. Karte

Der Kartenteil nimmt zu Beginn den größten Teil ein. Er ist anfangs zentriert auf sämtliche Parzellen des Betriebs und weist eine Reihe von Navigationswerkzeugen auf, mithilfe derer Sie sich an den gewünschten Ort bewegen können.

Die verfügbaren Navigationswerkzeuge sind:

- Zoom vergrößern/verkleinern mithilfe der Schaltflächen  und  auf der Karte,
- Zoom vergrößern/verkleinern mithilfe des Mauseis,
- Zoom vergrößern auf eine spezifische rechteckige Zone mithilfe gleichzeitigen Drückens der Hochsteltaste (Shift) und der linken Maustaste,
- Verlagern auf der Karte durch Bewegen des Mauszeigers auf der Karte mit gedrückter Linkstaste.

Des Weiteren finden Sie oben links Schaltfläche zur Anzeige im Vollbildmodus  oder normalem Modus .

Die aktuellen Koordinaten des Mauszeigers, angezeigt in Längen- und Breitengrade , sowie eine Maßstabsleiste  sind unten rechts bzw. oben links im Bildschirm abgebildet.

7.2. Menü der Themenbereiche

Hier können Sie zwischen den einzelnen Themenbereichen wechseln. Jeder Themenbereich zeigt die spezifischen Antragsdaten des ausgewählten Schlags bzw. der ausgewählten Weinbergsparzelle an.

Hierbei gibt es Unterschiede zwischen Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung:

Bereich Landwirtschaft

Der Themenbereich „**SCHLÄGE**“ dient zur Anzeige und Bearbeitung der Schläge. Hier können Schläge hinzugefügt, abgeändert oder gelöscht werden.

Die folgenden Bereiche beziehen sich auf den ausgewählten Schlag. Hierbei unterscheiden wir zwischen Bereichen, die zur Eingabe von Daten dienen, und Bereichen, die lediglich zur Einsicht von Daten vorgesehen sind.

Zu den Meldebereichen gehören:

- „**LAGERUNGEN**“: Er dient zur Verwaltung der landwirtschaftlichen Lagerungen auf der Schlagfläche.
- „**STREIFEN**“: Er dient zur Verwaltung der einzelnen Streifen auf den Schlägen und ihrer Attribute.
- „**LE**“: Er dient zur Verwaltung der einzelnen Landschaftselemente auf den Schlägen und ihrer Attribute.
- „**FEHLER**“: Er weist die einzelnen Fehlermeldungen und Warnhinweise auf und bietet, je nach Fehler, eine Korrekturfunktion an.

Zu den Einsichtsbereichen gehören:

- „**SCHLÄGE_FLIK**“: Er listet die einzelnen FLIK-Parzellen mit den entsprechenden Flächen auf.
- „**AL/DG**“: Er gibt Angaben über das Ackerland- bzw. Dauergrünlandstatut der Schläge. Diese werden durch die Anzeige des Dauergrünlandlayers auf dem Luftbild unterstützt.
- „**BIOTOPE**“: Er listet die sich auf dem Schlag befindlichen Biotope auf.
- „**WASSERSCHUTZ**“: Er gibt Angaben zu den offiziellen Wasserschutzgebieten, in denen der Schlag liegt.

SCHLÄGE
LAGERUNGEN
STREIFEN
LE
FEHLER
SCHLÄGE_FLIK ^

SCHLÄGE_FLIK
AL/DG
BIOTOPE
WASSERSCHUTZ

Bereich Weinbau

Die Bereiche „**WEINBERG**“, „**FEHLER**“ und „**WEINBERG_ FLIK**“ sind identisch mit denen im landwirtschaftlichen Bereich.

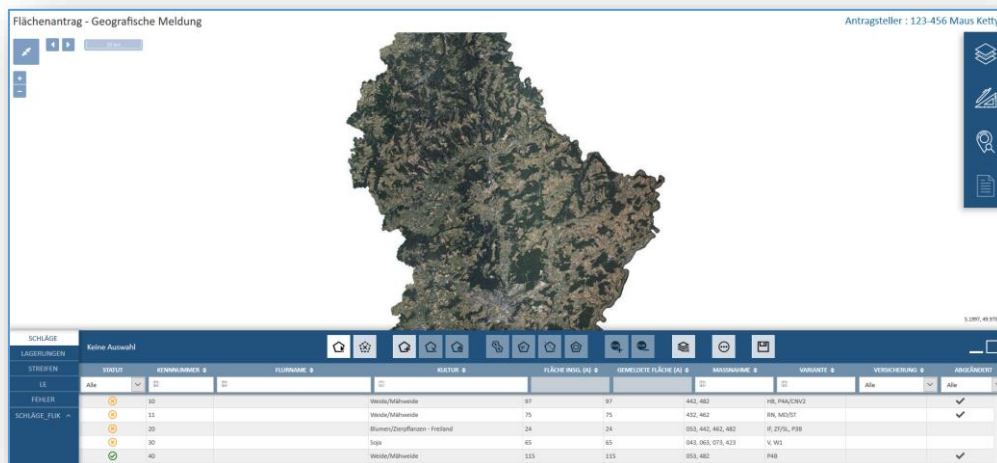
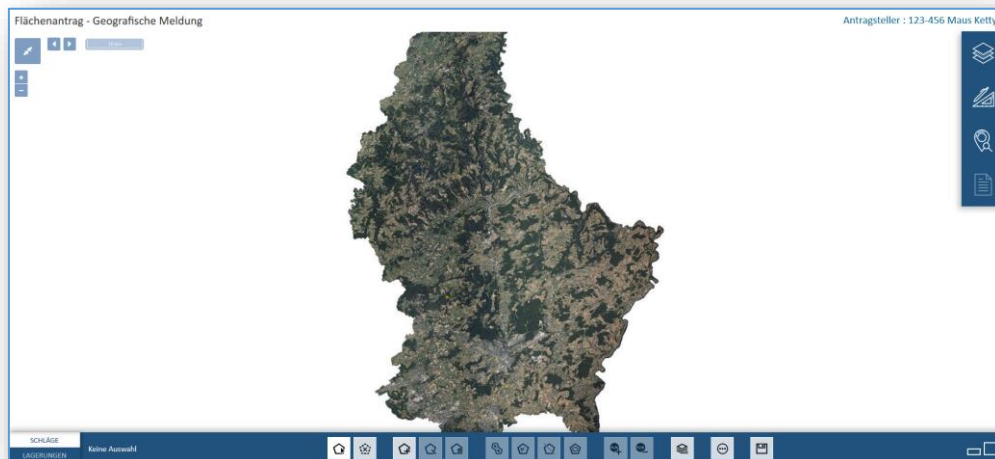
Der Bereich „**QUOTEN**“ dient zur ausführlichen Erfassung und Verwaltung von Teilparzellen auf Weinbergsparzellen (siehe Arbeitsblätter II).

WEINBERG
QUOTEN
FEHLER
WEINBERG_ FLIK

7.3. Alphanumerische Tabelle



Der Inhalt und der Aufbau der alphanumerischen Tabelle hängt vom jeweiligen Themenbereich ab, in dem Sie sich gerade befinden. Dies gilt ebenfalls für den Inhalt der damit verbundenen Werkzeugleiste.

Die Tabelle kann wahlweise in 3 verschiedenen Größen angezeigt werden. Hierfür dienen die Symbole rechts in der Werkzeugleiste:



SCHLÄGE		keine Auswahl									
LAGERSTUFEN											
STREIFEN											
LE											
FEHLER											
SCHLÄGE_FOLK											
STREIFEN	KOMMUNALNUMMER	ELTERNNAME	STADT	KURTUR	FLÄCHE INQAL (A)	GEMEINDE FLÄCHE (A)	BAUZAHLNR.	VARIANTE	VEREINBARUNG	AKT	
Alle									Alle	Alle	
10			Wendelsühlwende	97	97	442,482	H5, PA4/OW2				
11			Wendelsühlwende	75	75	432,462	IN, MD/ST				
20			Blumenbergflur - Freiland	24	24	001,442,482,482	W, T/ST, P/ST				
30			Wendelsühlwende	65	65	001,442,482,482	W, T/ST, P/ST				
40			Wendelsühlwende	115	115	001,442	PA4				

Diese 3 Optionen gelten allgemein für sämtliche Tabellen.

Die einzelnen Kolonnen weisen Sortierungs- und Filterfunktionen auf ( ). Des Weiteren können Sie durch Eingabe in den jeweiligen Feldern mithilfe der Autovervollständigungsfunktion Daten filtern.

STATUT	KENNNUMMER	FLURNAME	KULTUR	FLÄCHE INSG. (A)	BEIHILFEFÄHIGE FLÄCHE ...
Alle	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Feld"/>		
	1100	Zaapesheck	Anderes Feldfutter	230	230
	840	Powiss	Anderes Feldfutter	230	230
	830	Maurefeld	Anderes Feldfutter	225	225
	820	An der Delt R	Anderes Feldfutter	79	79
	810	An der Delt L	Anderes Feldfutter	169	169
	190	Folkesberg	Anderes Feldfutter	350	350
	160	Schass	Anderes Feldfutter	423	423
	51	Plaak	Anderes Feldfutter	1.163	1.163
	11	Reckenthal	Anderes Feldfutter	191	191

Die Tabellen dienen in der Regel lediglich zur Ansicht von Daten. Änderungen werden in den jeweiligen Datenblättern vorgenommen.

7.4. Kartografische Bedienfunktionen und Datenblatt

Einige Bedienfunktionen sind in der entsprechenden Menüleiste verfügbar. Diese bestehen aus 4 verschiedenen Menüpunkten:



Layer auf dem Luftbild einblenden

Kartografische Werkzeuge und Export-Werkzeuge

Suche

Datenblatt

- **Layer auf dem Luftbild anzeigen**



Das Menü zur Verwaltung der Layer (oder „Kulissen“, in Französisch „couches“) listet sämtliche einblendbaren Layer auf. Diese Layer sind nach Themen zusammengefasst.

Jeder Layer kann durch Anklicken auf das Symbol aktiviert werden (). Das zweite Symbol dient zur Änderung der Durchsichtigkeit des Layers. Durch Anklicken des Symbols im Titel einer Layergruppe werden gleichzeitig sämtliche Layer dieser Gruppe eingeblendet bzw. ausblendet.

Verschiedene Layer werden erst ab einem bestimmten Maßstab auf dem Luftbild abgebildet. Ist der ausgewählte Maßstab zu klein, so müssen Sie erst den Bildausschnitt vergrößern, um den Layer erscheinen zu lassen.

Layer Landwirtschaft

LAYER	
> Basislayer (7)	
> AL/DG-Statut (2)	
> Zonen mit DG-Umbruchverbot (2)	
> Biotope (2)	
> Biodiversität (1)	
> Schutzzonen (5)	
> Referenzdaten (8)	
> Gemeldete Schläge und Lagerungen (2)	
> Gemeldete LE und Streifen (6)	

Layer Weinbau

LAYER	
> Basislayer (7)	
> AL/DG-Statut (2)	
> Zonen mit DG-Umbruchverbot (2)	
> Biotope (2)	
> Schutzzonen (5)	
> Referenzdaten (5)	
> Gemeldete Weinbergparzellen (1)	

Jeder Layer ist zur klaren Darstellung auf dem Luftbild mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet. Mit einem Klick auf den Namen des Layer in der Inhaltstabelle der Layer wird das damit verbundene Symbol angezeigt (z.B. LBiotope).

- **Kartografische Messwerkzeuge**



Dieses Werkzeug dient zum Vermessen von Längen. Die Längen sind in Meter angegeben.



Dieses Werkzeug dient zum Vermessen von Flächen. Die Flächen sind in m² angegeben.



Dieses Werkzeug löscht alle Zeichnungen.

Mit Hilfe der Messwerkzeuge können Sie sich im Vorfeld der Meldungen ein klares Bild machen bezüglich Länge und Flächen der zu zeichnenden Elemente.

- **Export-Werkzeuge**



CSV

SHP

Mithilfe dieser Schaltflächen können Sie wahlweise eine CSV-Datei (in Excel verwendbar) bzw. ein Shapefile (für eine GIS-Anwendung) runterladen. Die einzelnen Datensätze sind im Anhang IV erläutert.

- **Andere Werkzeuge**



Dieses Werkzeug dient zur Identifizierung eines Objekts anhand verschiedener angezeigter Daten.



Dieses Werkzeug dient zum Abspeichern der Antragsdaten. Sie finden es ebenfalls in der Werkzeugliste rechts.

- **Suche (z.B. nach Gemeinden und FLIK-Parzellen)**



SUCHE

Q Burmerange

SUCHE

Localité

Burmerange (Biermereng / Boermereng)

lieu_dit

Rue de Burmerange (Burmerange)

Rue de Burmerange (Burmerange)

Dieses Suchwerkzeug ermöglicht eine Suche anhand eines eingegebenen Texts. Die Suchergebnisse sind nach Gemeinden, FLIK-Nummern (mit P bzw. V + Nummer), Schlag- bzw. Weinbergnummern, usw. geordnet. Lediglich die drei relevantesten Ergebnisse pro Typ werden angezeigt.

Die Auswahl in der Liste der Suchergebnisse zentriert den Kartenausschnitt automatisch auf den Lagepunkt des ausgewählten Objekts.

- **Datenblatt**

Nebst den kartografischen Bedienfunktionen enthält die Menüliste ein Datenblatt. Dieses wird nur dann angezeigt, wenn ein Schlag bzw. eine Weinbergspazelle ausgewählt ist. Allgemein gilt:

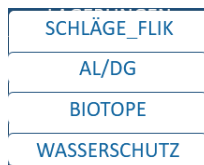
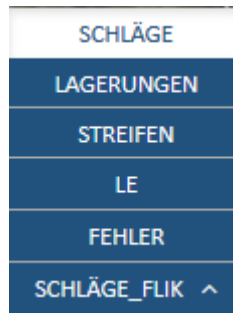
- ✓ Die Form eines separaten Blatts (pro Schlag, landwirtschaftliche Lagerung, Streifen, Landschaftselement, Weinbergspazelle) gibt eine bessere Übersicht über die Fülle von objektbezogenen Daten (anstelle einer einzigen Tabelle mit zahlreichen Kolonnen). Die Tabelle unter dem Luftbildausschnitt zeigt lediglich die relevantesten Daten an.
- ✓ Änderungen werden im Datenblatt vorgenommen. Hierzu dient die Schaltfläche (oben rechts). Nach Abschluss, bestätigen Sie die Eingabe bestätigen oder brechen notfalls ab . Ausnahme: Ertragsausfallversicherung global anwählen; siehe Arbeitsblatt S17.
- ✓ Bei Vorgängen, die eine Eingabe im Datenblatt erfordern (z.B. beim Hinzufügen eines neuen Schlags), öffnet sich die Liste automatisch.
- ✓ Erforderliche Angaben sind mit einem roten Sternchen gekennzeichnet.

Die verschiedenen Datenblätter werden in den Erläuterungen zu den einzelnen Themenbereichen vorgestellt.

7.5. Themenbereiche

Bei den Themenbereichen unterscheiden wir zwischen Meldebereiche (in denen Sie Daten eintragen und ändern können) und Einsichtsbereiche (zum Einsehen von Daten).

Flächenantrag



Wir unterscheiden zwischen Flächenantrag und Weinbaukartei-erhebung.

Beachten Sie: Die einzelnen Bereiche sind nur dann zugänglich, wenn Sie einen Schlag/Weinberg ausgewählt haben.

Weinbaukarteierhebung



- **Meldebereich „SCHLÄGE“ und Bearbeitungswerkzeuge**

Der Themenbereich enthält eine Liste der gemeldeten Schläge sowie sämtliche damit verbundenen Bearbeitungswerkzeuge. Dieser Bereich heißt im Weinbau „WEINBERG“.

Folgende Layer sind automatisch aktiviert: Luftbild, gemeldete Schläge, gemeldete Lagerungen, FLIK-Parzellen.


Werkzeuge im Themenbereich Schläge /Weinbergsparzellen

	Auswählen		Schlag teilen
	Auswahl zurücksetzen		Löcher schließen
	Schlag erstellen		FLIK in Schlag hinzufügen
	Schlag bearbeiten		FLIK aus Schlag entfernen
	Schlag löschen		Dauergrünlandlayer einblenden
	Gelöschte Parzelle reaktivieren		Zusätzliche Werkzeuge
	Schläge zusammenlegen		Abspeichern
	Fläche ausschließen		




Die Benutzung der Werkzeuge wird anhand von Beispielen in den verschiedenen Arbeitsblättern erklärt.

Unter  sind folgende Schaltflächen verfügbar:


	Auswählen		Ertragsausfallversicherung
	Auswahl zurücksetzen		Zurück zur Ausgangsleiste
	FLIK aktivieren		Abspeichern

Mithilfe des Werkzeugs  können Sie Schlaggeometrien außerhalb von FLIK-Flächen zeichnen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass diese Flächen automatisch beihilfefähig sind!

ACHTUNG: Anträge auf FLIK-Aktivierung müssen mit einem Nachweis des Nutzungsrechts belegt sein (notarieller Akt, Pachtvertrag, schriftliche Bescheinigung des Besitzers). Dieser muss dem Vorgang vor der Übermittlung als Anhang beigelegt werden. Andere Anfragen erfolgen gemäß dem ASTA-Verfahren. Die notwendigen Formulare sind erhältlich als Download unter <https://agriculture.public.lu/de/betriebsfuehrung/gis.html> und müssen separat bis zum 1. November des Vorjahres bei der ASTA eingereicht werden.

Das Werkzeug  dient zur globalen Anmeldung  oder Abmeldung  einer Reihe ausgewählter Schläge für die Ertragsausfallversicherung 2021. Die Auswahl der Schläge treffen Sie mithilfe der Filterfunktionen (z.B. im Feld „Kultur“ Kartoffeln eingeben). Sie können die An- bzw. Abmeldung ebenfalls über das Datenblatt tätigen. Hierfür müssen Sie allerdings jeden einzelnen Schlag anwählen.







Schlagtabelle/Weinbergspartellen

Die Tabelle enthält die Liste der gemeldeten Schläge/Weinbergspartellen. Sie kann in verschiedenen Kolonnen gefiltert oder geordnet werden. Mithilfe der Schaltfläche  in der Werkzeugleiste können Sie durch Klicken auf die Pfeile vor- und zurückblättern.

Die abgebildeten Schläge sind farblich gekennzeichnet. Die Färbung zeigt an ob der betroffene Schlag bei der ursprünglichen Erstellung der Antragsdaten gegenüber seiner Meldung im vorigen Jahr abgeändert wurde.

- **Grün: Der Schlag wurde neu hinzugefügt.**
- **Orange: Der Schlag wurde angepasst oder hat eine neue FLIK-Nummer bekommen.**
- **Schwarz: Der Schlag ist unverändert.**
- **Grau: Der vorgegebene Schlag wurde vom Antragsteller gelöscht.**

Die Tabelle hat folgenden Aufbau (einige Kolonnen sind spezifisch für die Landwirtschaft):

STATUT	Unbearbeitet  Bearbeitet  Fehler oder Zu prüfen  Warnhinweis 
KENNNUMMER	Dieses Feld enthält die Schlagnummer bzw. Weinbergnummer. In der Landwirtschaft ist diese Nummer einmalig in einem selben Antrag. Im Weinbau sind die Weinbergnummern ganz allgemein einmalig. Sie dienen zur Erkennung des Schlags bzw. der Weinbergsparzelle auf dem Luftbild sowie in anderen Bereichen.
FLURNAME/LAGE	Dieses Feld enthält den Flur- oder Lagenamen, den Sie im vorigen Jahr angegeben haben.
KULTUR	Nutzung (Name des Kulturcodes)
FLÄCHE INSG. (A)	Gemessene Schlagfläche
GEMELDETE FLÄCHE (A)	Gemessene Schlagfläche, minus Fläche von Holz- bzw. Klärschlamm lager
MASSNAHME	Code der AUKM auf dem Schlag
VARIANTE	Code der Variante der Maßnahme
VERSICHERUNG	Ein Häkchen  zeigt an, ob die Ertragsausfallversicherung 2021 aktiviert wurde.
ABGEÄNDERT	Wurde der Schlag alphanumerisch und/oder grafisch abgeändert, so weist dieses Feld ein Häkchen  auf.




Beachten Sie: In der Tabelle können keine Daten geändert werden. Dies geschieht immer über das Datenblatt.

Schläge, die in **grün** oder **orange** in der Tabelle angezeigt sind, müssen Sie in Augenschein nehmen, damit das Statut „Zu prüfen“ abgeändert wird. Somit stellen wir sicher, dass Sie diese Parzellen geprüft haben um sich zu vergewissern, dass die vorgegebenen Änderungen auch richtig sind. Nehmen Sie gegebenenfalls notwendige Verbesserungen vor. Sehen Sie hierzu das Arbeitsblatt S5 auf Seite 82.

Datenblatt – landwirtschaftliche Schläge

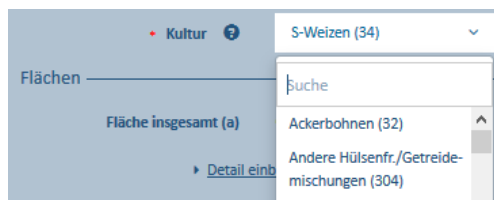
Das Datenblatt besteht aus folgenden Teilen:



Der Titelbereich zeigt die Nummer des Schlags an und weist die Schaltfläche  auf, mithilfe derer Sie in den Änderungsmodus gelangen um Angaben einzutragen oder abzuändern. Danach klicken Sie auf   und gelangen wieder in den Sichtmodus.



Es folgt eine Rubrik Kennzeichnung mit Schlagnummer, Flurname sowie Nutzung. Falls erforderlich ändern Sie die Nutzung. Im Änderungsmodus können Sie die neue Nutzung durch Suchen in der Scrollleiste oder durch Tippen der Nutzung im Suchfeld anwählen.



Beim Überqueren der Stelle  mit der Maus erscheint die Nutzung des Schlags im Jahr 2020.

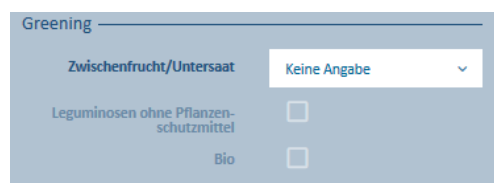


Flächen	
Fläche insgesamt (a)	97
Detail ausblenden	
Fläche der Lagerungen (a)	0
Gemeldete Fläche (a)	97
Fläche auf AL<5 (a)	0
Fläche auf AL5 (a)	0
Fläche auf DG (a)	97

Die Rubrik Flächen gibt folgende Informationen:

- ✓ „*Fläche insgesamt*“: Gemessene Schlagfläche
- ✓ „*Fläche der Lagerungen*“
- ✓ „*Gemeldete Fläche*“: Gemessene Schlagfläche, minus Fläche von Holz- bzw. Klärschlamm lager.
- ✓ „*Fläche auf AL<5*“: Fläche Ackerland bzw. Feldfutter mit weniger als 5 Jahren
- ✓ „*Fläche auf AL5*“: Fläche Feldfutter im 5. Jahr
- ✓ „*Fläche auf DG*“: Flächen Dauergrünland (6 oder mehr Jahre)

Die Angaben zu AL, AL5 und DG basieren auf dem Jahr 2020 und berücksichtigen nicht die gemeldete Nutzung in 2021!



In der Rubrik Greening werden Greening-relevante Angaben abgeliefert, wobei Folgendes zu beachten ist:

- ✓ „*Zwischenfrucht/Untersaat*“: Bei einigen Nutzungen kann dieses Feld nicht angewählt werden, da es keinen Sinn ergibt (z.B. Zwischenfrucht bei Dauerkulturen).
- ✓ „*Leguminosen ohne Pflanzenschutzmittel*“: Dieses Feld ist nur anwählbar bei Leguminosen in Sinne der Greening-Regelung.
- ✓ „*Bio*“: Dieses Feld betrifft nur Teilbiolandwirte und dient zur Kennzeichnung der Schläge im Biolandbau. Bei konventionellen oder

Vollbiobetrieben ist dieses Feld gesperrt und ohne bzw. mit Häkchen ausgefüllt.

423	Variante	Anmelden
442	Option HB	Abmelden
482	Code P4A/CNV2	Option F - reine Schnittnutzung
		Abmelden

Die Rubrik AUKM zeigt an, welche Maßnahmen auf dem Schlag umgesetzt werden oder zusätzlich umgesetzt werden können. **Beachten Sie: Voraussetzung für die Anzeige der AUKM-Felder ist allgemein Ihre Teilnahme an den Maßnahmen.** Näheres hierzu auf der folgenden Seite.

Zusatzinformationen

Anzahl Bäume 0

Ertragsausfallversch. 2021 ☐

Forstwaldbau ☐

Die Rubrik Zusatzinformationen erhebt allgemeine Angaben. Die Anzahl an Einzelbäumen wird in Form von Baumklassen erhoben; dies unabhängig ob Dauergrünland oder Ackerland. Achtung: Hierbei werden weder Bäume in Baumreihen noch einzelne Obstbäume erfasst.

FLIK-Aktivierung

Aktivierung beantragt ☐

Parzellen, die Sie außerhalb von aktiven FLIK-Parzellen zwecks FLIK-Aktivierung eingetragen haben, weisen hier ein Häkchen auf. Achten Sie darauf die notwendigen Belege Ihres Nutzungsrechts Ihrem Antrag beizufügen.

Kommentare

Zusätzliche Bemerkungen

In der letzten Rubrik Kommentare können Sie Bemerkungen/Hinweise angeben (z.B. bei bevorstehenden zeitbegrenzten Arbeiten auf der Fläche).

Zusätzliche Erläuterungen zur Rubrik „AUKM“ im Datenblatt „Schläge“

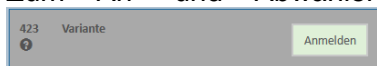
Diese Rubrik listet die eingegangenen AUKM-Verpflichtungen auf Schlagbasis auf. Sie werden anhand von AUKM-Flächen (Rechtecken) angezeigt. Hierbei handelt es sich um folgende mögliche Maßnahmen:

Code	Beschreibung	Angezeigte Attribute
073	Streuobstwiesen	Anzahl an Obstbäumen (nicht änderbar)
423	Weidegang Milchkühe	Variante (in Liste auswählbar)
432	Verringerung Stickstoffdüngung	Code (nicht änderbar) Option F (anklickbare Checkbox, falls Nutzung = Feldfutter)
442	Verringerung Pflanzenschutzmittel	Option (in Liste auswählbar)
462	Zwischenfrüchte/Mulcheinsaat	Option (in Liste auswählbar)
482	Extensivierung Grünland	Code und Option (nicht änderbar)

Demnach beachten Sie: Im Datenblatt werden nur die Maßnahmen angezeigt (ob aktiv oder inaktiv), für die Sie eine AUKM-Verpflichtung eingegangen und hier im Antrag bestätigt haben. Des Weiteren gelten die spezifischen An-/Abmeldebedingungen (siehe Bestimmungen hierzu unter: <https://agriculture.public.lu/de/beihilfen/agrar-klima-umwelt.html>).

Jede AUKM-Fläche weist im Prinzip denselben Aufbau auf:

- Ist die Fläche grün, so besteht die Maßnahme auf dem Schlag [ursprünglich oder (wieder) angewählt]. Ist die Fläche grau, so wurde die Maßnahme abgewählt bzw., je nachdem, noch nicht (wieder) angewählt.
- Zum An- und Abwählen der Maßnahme dient die Schaltfläche rechts.






(Beispiel)

- Der Code und die Bezeichnung der Maßnahme stehen links.
- Die Variante steht mittig. Je nach Maßnahme können Sie die Variante abmelden.

Datenblatt – Weinbergspartellen

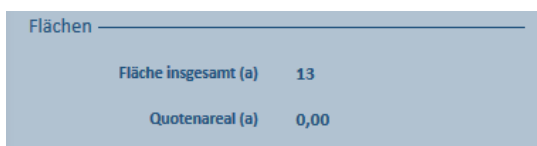


Das Datenblatt besteht aus folgenden Teilen:

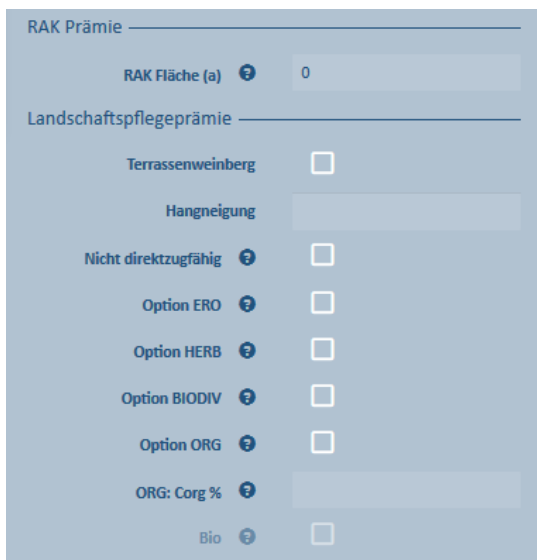
Der Titelbereich zeigt die Nummer der Weinbergspartelle an und weist die Schaltfläche  auf, mithilfe derer Sie in den Änderungsmodus gelangen um Angaben einzutragen oder abzuändern. Danach klicken Sie auf   und gelangen wieder in den Sichtmodus.




Es folgt eine Rubrik Kennzeichnung mit Weinbergnummer und Lage.



Die Rubrik Flächen gibt Angaben über die Fläche der Parzellen und des Quotenareals



Die Rubriken RAK Prämie und Landschaftspflegeprämie dienen zum Erfassen und Ändern relevanter Daten. Beim Überqueren der Stellen  mit der Maus erscheinen entsprechende Erläuterungen.

Hierzu weitere Hinweise:

Landschaftspflegeprämie

Die in den letzten Jahren gewählten Optionen können nicht mehr geändert werden. Es handelt sich hierbei um Verpflichtungen, welche Sie bis zum Ende der Laufzeit des Programmes einhalten müssen.

Im Falle einer neuen Teilnahme ab 2020/2021 werden die Optionen in der Weinbaukarteierhebung 2021 festgelegt.

„RAK“ und „Bio“ Prämie

Bitte beachten Sie, dass Weinberge im Pflanzungsjahr nicht förderfähig sind für die „RAK-Prämie“ (=Prämie für die biotechnische Bekämpfung des Traubenwicklers). Das entsprechende RAK-Areal darf daher nicht beantragt werden. Um weiterhin Missverständnisse betreffend Beantragung und Berechnung der RAK-Prämie zu vermeiden, muss der Betriebsleiter die RAK-Fläche

bei jeder Parzelle eintragen. Wird dieses Verfahren nicht angewendet, muss „0“ eingetragen werden. In der Kolonne „Bio“ sind die Parzellen anzukreuzen, für welche eine Beihilfe für ökologischen Weinbau beantragt wird.


Zusatzinformationen

Letzte Vorortkontrolle

Ertragsausfallversich. 2021 ☐

Der Bereich Zusatzinformationen zeigt das Jahr der letzten Vor-Ort-Kontrolle und dient zum Anwählen der Ertragsausfallversicherung 2021.

FLIK-Aktivierung

Aktivierung beantragt  ☐

Parzellen, die Sie außerhalb von aktiven FLIK-Parzellen eingetragen haben zwecks FLIK-Aktivierung, weisen hier ein Häkchen auf. Achten Sie darauf die notwendigen Belege Ihres Nutzungsrechts Ihrem Antrag beizufügen.

Kommentare

Zusätzliche Bemerkungen

In der letzten Rubrik Kommentare können Sie Bemerkungen/Hinweise angeben.




- **Meldebereich „LAGERUNGEN“ und Bearbeitungswerkzeuge**

Dieser Bereich dient zur Meldung der verschiedenen Typen an landwirtschaftlichen Lagerungen. Hierzu gelten:

- ✓ Fahrsilo
- ✓ Heu-/Strohballen
- ✓ Holzlager
- ✓ Klärschlamm
- ✓ Misthaufen/Kompost
- ✓ Silageballen

Folgende Layer sind automatisch aktiviert: Luftbild, Schläge, vorhandene Lagerungen.

Werkzeuge im Themenbereich Lagerungen

	Auswählen		Lagerung verschieben
	Auswahl zurücksetzen		Lagerung löschen
	Lagerung auswählen		Abspeichern
	Lagerung erstellen		

Die Art der Lagerung und die Fläche werden im Datenblatt eingetragen/abgeändert.

Die Benutzung der Werkzeuge wird anhand von Beispielen in den verschiedenen Arbeitsblättern erklärt.

Beachten Sie: Holz- und Klärschlamm Lager sind NICHT beihilfefähig. Die Fläche dieser Lagerungen wird automatisch von der gemessenen Schlaggröße abgezogen. Grafische Schlaganpassungen (Rauszeichnen der betroffenen Fläche) sind deshalb NICHT erforderlich!

Tabelle der einzelnen Lagerungen

Die einzelnen Werte wurden in der ursprünglichen Erstellung des Formulars eingetragen und werden nach jeder Bearbeitung der Lagerungen aktualisiert.

Die Tabelle hat folgenden Aufbau:

ARBEITSNUMMER	Diese Kennnummer wird automatisch zugeteilt.
TYP	Art der Lagerung
FLÄCHE (A)	Fläche der Lagerung in Ar
BEIHILFEFÄHIG	Beihilfefähige Lagerungen sind mit einem Häkchen <input checked="" type="checkbox"/>








- **Meldebereich „STREIFEN“ und Bearbeitungswerkzeuge**

Der Bereich der Streifen dient zur Verwaltung von Randstreifen (Acker-/Waldrandstreifen) und freien Streifen innerhalb der Schläge.

Bei Teilnahme an der AUKM 043 gelten die Streifen als Blühstreifen oder anderer Streifen; bei der AUKM 053 als Erosionsschutz-/Biotopstreifen oder Uferschutzstreifen.

Folgende Layer sind automatisch aktiviert: Luftbild, Schläge, vorhandene Streifen.

Werkzeuge im Themenbereich Streifen

	Auswählen		Streifen bearbeiten
	Auswahl zurücksetzen		Streifen löschen
	Streifen anwählen		Dauergrünlandlayer einblenden
	Randstreifen hinzufügen		Abspeichern
	Freier Streifen hinzufügen		

Um Randstreifen hinzuzufügen wählen Sie nach Betätigen von  zwischen:

	Randstreifen		Waldrandstreifen
---	--------------	---	------------------

Die Benutzung der Werkzeuge wird anhand von Beispielen in den verschiedenen Arbeitsblättern erklärt.

Streifen-Tabelle

Die Streifen-Tabelle enthält die Liste aller auf dem ausgewählten Schlag vorhandenen Streifen. Die einzelnen Werte wurden in der ursprünglichen Erstellung des Formulars eingetragen und werden nach jeder Bearbeitung der Streifen aktualisiert.

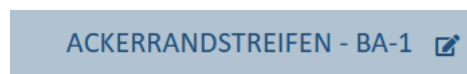
Die Tabelle hat folgenden Aufbau:


ID	Dieses Feld enthält: - die offizielle ASTA-Kennnummer im Fall eines Waldrandstreifens; - die Kennnummer aus unserer Prämiendatenbank von vorgegebenen anderen Streifen, die letztes Jahr gemeldet wurden. Bei neu hinzugefügten Streifen bleibt dieses Feld leer.
ARBEITSNUMMER	Dieses Feld enthält eine einmalige Arbeitsnummer innerhalb desselben Antrags. Diese Nummer wird automatisch zugeteilt. Sie wird ebenfalls auf dem Luftbild abgebildet um die einzelnen Streifen auszuweisen. Die Arbeitsnummer besteht aus einem Streifen-Code und einer laufenden Nummer. Die Codes sind: BA-xxx für Streifen WR-xxx für Waldrandstreifen
BEZEICHNUNG	Dieses Feld gibt den Typ des Streifens an.
LÄNGE (M)	Länge des Streifens (in Meter)
BREITE (M)	Breite des Streifens (in Meter)
FLÄCHE (M ²)	Dem Schlag zugeordnete reelle Fläche (in M ²)
GESAMTFLÄCHE (M ²)	Gesamtfläche des Streifens (reelle Fläche) (in M ²)
MASSNAHMEN	Code der AUKM bzw. Greening auf dem Streifen
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	Zusätzliche Informationen je nach Streifenart und AUKM auf dem Streifen
ABGEÄNDERT	Dieses Feld gibt mit einem Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> an ob Sie den Streifen abgeändert haben.



Beachten Sie: In der Tabelle können keine Daten geändert werden. Dies geschieht immer über das Datenblatt.

Datenblatt – Streifen

Das Datenblatt besteht aus folgenden Teilen:



Der Titelbereich weist die Schaltfläche  auf, mithilfe derer Sie in den Änderungsmodus gelangen um Angaben zu tätigen oder Optionen anzuwählen. Danach klicken

Sie auf   und gelangen wieder in den Sichtmodus.



Die Rubrik Definition und Art kennzeichnet den Streifen.



Die Rubrik Ausmaß gibt die Maße des Streifens an. Bei Waldrandstreifen gilt eine Standardbreite von 6 Meter. Diese ist nicht abänderbar.

Die Rubrik Maßnahme zeigt an, welche Maßnahmen auf dem Streifen umgesetzt werden bzw. werden können. **Beachten Sie: Voraussetzung für die Anzeige der AUKM-Felder ist allgemein Ihre Teilnahme an den Maßnahmen 043 bzw. 053.** Näheres hierzu in der Folge.

In der letzten Rubrik Kommentare können Sie Bemerkungen/Hinweise zum Streifen angeben.

Zusätzliche Erläuterungen zur Rubrik „Maßnahme“ im Datenblatt „Streifen“

Diese Rubrik listet die eingegangen bzw. anwählbaren AUKM-Verpflichtungen auf dem Streifen auf. Des Weiteren zeigt sie an ob der Streifen als EFA-Element gemeldet ist oder gemeldet werden kann. Bei den AUKM handelt es sich um folgende mögliche Maßnahmen:

Code	Beschreibung	Angezeigte Attribute
043	Förderung von Ackerrand- und Blühstreifen	Erosions-/Biotopstreifen auf Ackerland Erosions-/Biotopstreifen auf Wiese
053	Förderung von Uferschutz-, Erosionsschutz- und Biotopstreifen	Uferschutzstreifen auf Wiese Uferschutzstreifen auf Ackerland Uferschutzstreifen auf Weide

Demnach beachten Sie: Im Datenblatt werden nur die Maßnahmen angezeigt (ob aktiv oder inaktiv), für die Sie eine AUKM-Verpflichtung eingegangen und hier im Antrag bestätigt haben. Des Weiteren gelten die spezifischen An-/Abmeldebedingungen.

Jede AUKM/Greening-Fläche weist im Prinzip denselben Aufbau auf:

- Ist die Fläche grün, so besteht die Maßnahme auf dem Schlag [ursprünglich oder (wieder) angewählt]. Ist die Fläche grau, so wurde die Maßnahme abgewählt bzw., je nachdem, noch nicht (wieder) angewählt.
- Zum An- und Abwählen der Maßnahme dient die Schaltfläche rechts.
- Der Code und die Bezeichnung der Maßnahme stehen links.
- Die Variante steht mittig. Je nach Maßnahme können Sie die Variante abmelden.

Wir weisen des Weiteren auf die jeweiligen Kompatibilitätsregeln hin:









- Die Anwendung überprüft die Kompatibilität des angegebenen Kulturcodes.
- Ist der Streifen für die Maßnahme 043, ohne Blühstreifen, gemeldet, so kann sie nicht gleichzeitig beim Greening als EFA mit angerechnet werden.
- Die Maßnahme 053 kann nur abgewählt werden auf jenen Schlägen, auf denen die Maßnahme eingegangen ist. Bei anderen Schlägen kann diese Maßnahme nicht hinzugewählt werden.
- Ist der Streifen für die Maßnahme 053 auf Dauergrünland, so kann sie nicht gleichzeitig beim Greening als EFA mit angerechnet werden.
- Wenn ein selber Streifen auf Ackerland sowohl für eine Maßnahme 043 oder 053, als auch für den Greening angerechnet werden kann, so gilt Folgendes:
 - Die ersten 6 Meter Breite gelten für den Greening.
 - Die folgenden Meter Breite gelten für die Maßnahme, dies jedoch im Rahmen der zulässigen Höchstbreite.

- **Meldebereich „LANDSCHAFTSELEMENTE (LE)“ und Bearbeitungswerkzeuge**

Der Bereich der Landschaftselemente zeigt Ihnen alle auf dem ausgewählten Schlag befindlichen LE an.

Folgende Layer sind automatisch aktiviert: Luftbild, Schläge, vorhandene LE.

Werkzeuge im Themenbereich LE

	Auswählen		LE bearbeiten
	Auswahl zurücksetzen		LE löschen
	LE auswählen		Dauergrünlandlayer einblenden
	LE hinzufügen		Abspeichern

LE-Tabelle

Die LE-Tabelle enthält die Liste aller auf dem ausgewählten Schlag vorhandenen LE. Die einzelnen Werte wurden in der ursprünglichen Erstellung des Formulars eingetragen und werden nach jeder Bearbeitung der LE aktualisiert.

Die Tabelle hat folgenden Aufbau:




KENNNUMMER	Dieses Feld enthält die offizielle Kennnummer des LE. Diese wurde bei der Erfassung durch die zuständige Dienststelle (ASTA) zugeteilt. Bei neu hinzugefügten LE bleibt dieses Feld leer.
ARBEITSNUMMER	<p>Dieses Feld enthält eine einmalige Arbeitsnummer innerhalb desselben Antrags. Diese Nummer wird automatisch zugeteilt. Sie wird ebenfalls auf dem Luftbild abgebildet um die einzelnen LE auszuweisen.</p> <p>Die Arbeitsnummer besteht aus einem LE-Code und einer laufenden Nummer. Die Codes sind:</p> <p>HA = Hecke RA = Baumreihe BR = Feldgehölz ET = Weiher</p>
BEZEICHNUNG	Dieses Feld gibt den Typ des LE an.
LÄNGE (M)	Länge bei linienförmigen LE (in Meter)
FLÄCHE (M ²)	Dem Schlag zugeordnete reelle Fläche (in Ar)
FLÄCHE INSG. (M ²)	Gesamtfläche des Elements (reelle Fläche) (in Ar)
AUKM	Im Fall von Hecken in der AUKM 063 (Pflege von bestehenden Hecken) weist diese Kolonne „063“ auf.
PFLEGE	Bei Hecken in der AUKM 063 zeigt diese Kolonne, ob die Hecke einseitig oder beidseitig gepflegt wird.
ABGEÄNDERT	Dieses Feld gibt mit einem Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> an ob Sie das LE abgeändert haben.

Beachten Sie: In der Tabelle können keine Daten geändert werden. Dies geschieht immer über das Datenblatt.

Datenblatt – LE

Das Datenblatt beschränkt sich auf Hecken, die in der AUKM 063 gemeldet sind. Es besteht aus folgenden Teilen.



Der Titelbereich zeigt an, dass es sich um eine Hecke handelt und weist die Schaltfläche  auf, mithilfe derer Sie in den Änderungsmodus gelangen um eine Änderung vorzunehmen. Danach klicken Sie auf   und gelangen wieder in den Sichtmodus.



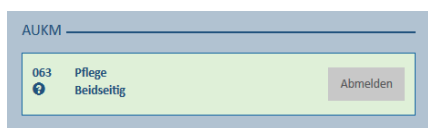
Referenzkennzeichen	0232873
Art LE	Hecke

Die Rubrik Definition und Art kennzeichnet die Hecke.




Länge (m)	7.33
Fläche auf dem Schlag (m2)	18.33
Gesamtfläche (m2)	36.65

Die Rubrik Ausmaß gibt die Maße der Hecke an.



063	Pflege Beidseitig
-----	-------------------

Abmelden


Die Rubrik Maßnahme zeigt an, für welche Option der Pflege die Hecke im Rahmen der AUKM gemeldet ist. Diese Angabe ist der einzige Wert, der im Blatt geändert werden kann. Des Weiteren können mithilfe der Schaltfläche  die Hecke aus der AUKM 063 abgemeldet werden.







- **Meldebereich „FEHLER“**


In diesem Bereich finden Sie etwaige Fehlermeldungen oder Warnhinweise.

Beachten Sie:



Solange Fehlermeldungen im Antrag verbleiben, kann dieser nicht abgeschlossen werden!



Die Meldungen und Hinweise erscheinen nach dem Abspeichern Ihrer Daten oder Validieren des Abschnitts ( oder [Abspeichern und validieren](#)). Dies geschieht ebenfalls beim Wechseln von der geografischen Benutzeroberfläche zu einem anderen Abschnitt.

Statut	
	Alle ▾
	
	
	
	
	
	





In der Schlag- bzw. Weinbergtafel sind die fehlerbehafteten Schläge/Weinberge jeweils mit einem  gekennzeichnet. Wählen Sie einen dieser Schläge/Weinberge aus und öffnen Sie den Themenbereich „FEHLER“.

Der Themenbereich „FEHLER“ enthält folgende Tabelle (mit Beispiel):

STATUT	FEHLER	KORREKTUR
Alle ▾		
	Überlappende Schläge	Verbessern
	Schlag außerhalb von FLIK-Parzellen an die ASTA melden	Verbessern

Statut	Je nach Symbol, ein Fehler  oder ein Hinweis 
Fehler	Beschreibung des Fehlers (oder Warnhinweises)
Korrektur	Hier wird Ihnen eine Korrekturfunktion angeboten Verbessern

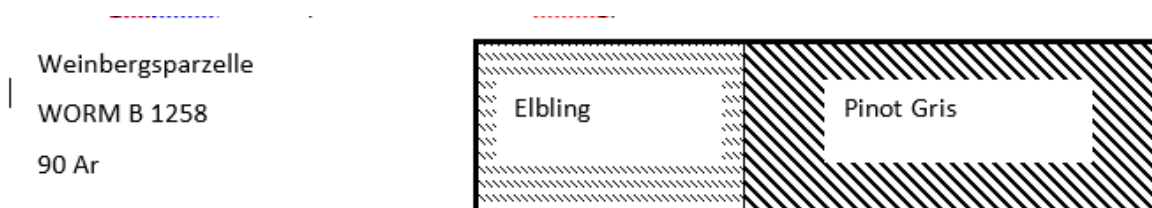
Näheres zur Behebung der Fehler finden Sie in den Arbeitsblättern VI.

Bei zu prüfenden Schlägen ändert sich das Statut beim Anwählen in  (unbearbeitet). Beim Abspeichern der Daten erhält der Schlag dann das Statut  oder  / , wenn noch andere Befunde vorliegen.

- **Meldebereich „QUOTEN“ (spezifisch Weinbau)**

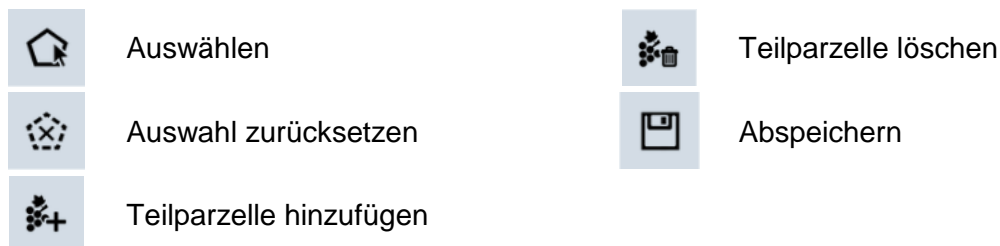
Der Bereich zum Quotenareal mit Teilparzellen im Weinbau dient zur Berechnung des Hektarhöchstertages („Quoten“). Das Quotenareal umfasst die Nettofläche und das Areal der Wendeplätze (falls vorhanden), darf aber das offizielle Katasterareal nicht übersteigen.

Eine Weinbergspazelle besteht aus einer oder mehreren Teilparzellen. Als Teilparzelle gilt eine zusammenhängende Fläche mit derselben Rebsorte und demselben Pflanzungsjahr. Die Weinbergspazelle WORM B 1258 besteht zum Beispiel aus den Teilparzellen 17855 (Quotenareal 50 Ar Pinot gris) und 15485 (Quotenareal 40 Ar Elbling). Die Summe der Teilparzellenflächen pro Weinbergspazelle ergibt das Quotenareal, in unserem Fall also 90 Ar.



Folgende Layer sind automatisch aktiviert: Luftbild, gemeldete Weinbergspazellen.

Der Bereich enthält folgende Werkzeuge:



Die Benutzung der Werkzeuge wird anhand von Fallbeispielen in den verschiedenen Arbeitsblättern erklärt.

Hinweis:

N.B. Prämienareal. Beim Prämienareal handelt es sich um eine Netto-Fläche (ohne Wendeplatz für Weinbergsschlepper) zur Berechnung der Prämien. Diese Netto-Fläche wird automatisch auf den Luftfotos gemessen.

Tabelle der einzelnen Teilparzellen

Die einzelnen Werte wurden in der ursprünglichen Erstellung des Formulars eingetragen und werden nach jeder Bearbeitung der Schläge aktualisiert.

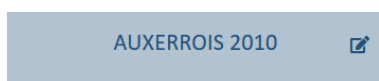
Die Tabelle hat folgenden Aufbau:




BESITZVERHÄLTNIS	Besitzer; gepachtete Parzelle; Andere (Beispiel: Bewirtschaftungsvertrag).
SORTE/DRIESCHE	Hier wird angegeben, welche Sorten angepflanzt wurden oder ob es sich um eine Brache handelt.
AREAL DER SORTER/DRIESCHE (A)	Quotenareal der Teilparzelle.
PFLANZUNGSJAHR DER SORTER	Pflanzungsjahr der Teilparzelle
RODUNGS DATUM	Stilllegung der Teilparzelle (nur bei Drieschen)
MECHANISIERUNG	Bewirtschaftung der Teilparzelle: Handarbeit (d.h. nicht direktzugfähige Teilparzelle); Direktzugfähig; Seilzug.
ERZIEHUNG	Erziehungsform der Teilparzelle: Pfahl = Moselpfahlerziehung („Staaehewengert“); Draht = Drahtrahmen.
REIHENBREITE (CM)	Zeilenabstand bitte in cm angeben. Falls der Zeilenabstand in der Teilparzelle unterschiedlich ist, bitte Mittelwert verwenden.

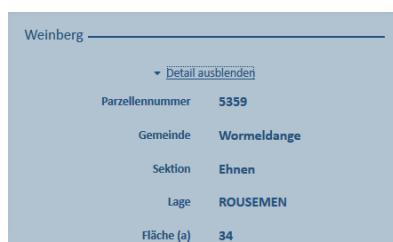
Beachten Sie: In der Tabelle können keine Daten geändert werden. Dies geschieht über das Datenblatt.

Datenblatt – Quoten

Das Datenblatt besteht aus folgenden Teilen:



Der Titelbereich zeigt die Sorte/Driesche an und weist die Schaltfläche  auf, mithilfe derer Sie in den Änderungsmodus gelangen um Angaben zu tätigen oder Optionen anzuwählen. Danach klicken Sie auf   und gelangen wieder in den Sichtmodus.



Die Rubrik Weinberg enthält Angaben zur Lage und Größe der Parzelle.

Quoten

Besitzverhältnis ?	Besitz	▼
Sorte / Driesche	Chardonnay	▼
Fläche (a) ?	36,00	
Pflanzungsjahr	1994	
Rodungsdatum ?	jj.mm.aaaa	
Mechanisierung ?	Direktzug	▼
Erziehung ?	Draht	▼
Reihenbreite (cm)	280	

In der Rubrik Quoten geben Sie die jeweiligen Daten ein bzw. passen sie an.

Es folgen die einzelnen Einsichtsbereiche:

- **Einsichtsbereich „SCHLÄGE_FLIK“**

Der Bereich der Schlag/FLIK-Bindungen zeigt Ihnen alle mit dem ausgewählten Schlag verbundenen FLIK-Parzellen an. Im Bereich Weinbau heißt dieser Bereich WEINBERG_FLIK

Folgende Layer sind automatisch aktiviert: Luftbild, Schläge, FLIK-Parzellen.

Der Bereich enthält folgende Werkzeuge:



Auswählen



Dauergrünlandlayer einblenden
(nur Landwirtschaft)



Auswahl zurücksetzen



Abspeichern

Tabelle der einzelnen FLIK-Parzellen

Die einzelnen Werte wurden in der ursprünglichen Erstellung des Formulars eingetragen und werden nach jeder Bearbeitung der Schläge aktualisiert.

Die Tabelle hat folgenden Aufbau:

FLIK	FLIK-Nummer
FLIK-FLÄCHE (A)	Referenzfläche der FLIK-Parzelle in Ar
SCHLAGFLÄCHE (A)	Gesamtfläche des Schlags in Ar
SCHLAG/FLIK-FLÄCHE (A)	Schlagfläche auf der jeweiligen FLIK-Parzelle in Ar

- **Einsichtsbereich „AL/DG“**

Dieser Bereich zeigt das Acker- bzw. Dauergrünlandstatut des Schlags an: Hierzu werden die einzelnen Dauergrünlandeinheiten einblendet.

Folgende Layer sind automatisch aktiviert: Luftbild, Schläge, Dauergrünlandlayer.

Werkzeuge im Themenbereich Acker-/Dauergrünlandstatut



Auswählen



Umweltsensibles DG einblenden



Auswahl zurücksetzen



Abspeichern

Im Dauergrünlandlayer sind die einzelnen Flächen gefärbt:

Rot: Die Fläche hat laut den Angaben der vorangegangenen Jahre das Statut Ackerland.
Grün: Die Fläche hat laut den Angaben der vorangegangenen Jahre das Statut Dauergrünland.

AL/DG-Tabelle

Die Tabelle hat folgenden Aufbau:

ID	Dieses Feld enthält die Kennnummer der Dauergrünlandeinheit
FLÄCHE PRO SCHLAG (A)	Dieses Feld enthält die Fläche der Dauergrünlandeinheit auf der Schlagfläche.
DG ZÄHLER	Dieser Zähler gibt die Anzahl vorangegangener Jahre an seitdem die Fläche als grasbestanden gemeldet wurde.
UMWANDLUNG ZU DG IM JAHR	Diese Kolonne gibt das Jahr vor, in dem eine grasbestandene Fläche zu Dauergrünland wird, vorausgesetzt sie wird in Zukunft weiterhin als grasbestanden gemeldet.
DAUER DG-UMBRUCHVERBOT	Diese Kolonne gibt die Anzahl an Jahren an, während denen ein Umbruch nicht gestattet ist (wegen einer entsprechenden Verpflichtung im Rahmen einer DG Umwandlung oder Erneuerung).

Achtung: Die Angaben zu AL, AL5 und DG basieren auf dem Jahr 2020 und berücksichtigen nicht die gemeldete Nutzung in 2021! Wir verweisen auf die Regeln zum Dauergrünlandstatut von Schlägen in Anhang I.

- **Einsichtsbereich „BIOTOPE“**

Dieser Bereich zeigt die einzelnen Biotope an, die auf der Schlagfläche vorhanden sind.

Folgende Layer sind automatisch aktiviert: Luftbild, Schläge, Biotopenlayer.

Werkzeuge im Themenbereich Acker-/Dauergrünlandstatut



Auswählen



Dauergrünlandlayer einblenden



Auswahl zurücksetzen



Abspeichern

Biotopentabelle

Die Tabelle hat folgenden Aufbau:

ID	Arbeitsnummer des Biotops
CODE	Offizieller Code des Biotops
BEZEICHNUNG	Bezeichnung (Typ) des Biotops
FLÄCHE AUF SCHLAG (A)	Biotopfläche auf dem ausgewählten Schlag (in Ar)
FLÄCHE AUF AL (A)	Biotopfläche auf Ackerland (laut DG-Layer) (in Ar)
FLÄCHE AUF DG (A)	Biotopfläche auf Dauergrünland (laut DG-Layer) (in Ar)

- **Einsichtsbereich „WASSERSCHUTZ“**

Dieser Bereich zeigt die Flächen des Schlags, die in offiziell ausgewiesenen Trinkwasserschutzzonen liegen. Diese Flächen sind in diesem Jahr beihilfefähig für die Entschädigung für Auflagen in Wasserschutzgebieten.

Folgende Layer sind automatisch aktiviert: Luftbild, Schläge, Wasserschutzzonenlayer.

Werkzeuge im Themenbereich Acker-/Dauergrünlandstatut



Auswählen



Dauergrünlandlayer einblenden



Auswahl zurücksetzen



Abspeichern

Wasserschutzzonentabelle

Die Tabelle hat folgenden Aufbau:

WASSERSCHUTZZONE	Code der Zone
BEZEICHNUNG	Bezeichnung gemäß Gesetzgebung
KULTUR	Nutzung (Name des Kulturcodes)
SCHNITTFLÄCHE MIT DEM SCHLAG (A)	Fläche der Zone auf dem Schlag

8. Praktische Handhabung - Arbeitsblätter


8.1. Bearbeitung pro Schlag/Weinbergsparzelle oder pro Themenbereich

Der Aufbau der Benutzeroberfläche erlaubt je nach Wunsch folgende beiden Vorgehensweisen:

- ***Bearbeitung pro Schlag/Weinbergsparzelle***

Möchten Sie Schlag für Schlag bzw. Weinbergsparzelle für Weinbergsparzelle komplett abarbeiten, so wählen Sie den Schlag/Weinbergsparzelle im Themenbereich aus (oder durch Klicken auf die Geometrie auf dem Luftbild) und arbeiten dann die einzelnen Bereiche (Datenblatt, Quoten, Lagerungen, Streifen und LE) ab.


- ***Bearbeitung pro Themenbereich***

Möchten Sie jedoch lieber erst alle Änderungen an den Schlägen/Weinbergsparzellen vornehmen und dann nach und nach alle Quoten-, Lagerungs- sowie Streifen/LE-Änderungen, so tun Sie dies indem Sie im besagten Themenbereich verbleiben und den Schlag bzw. die Weinbergsparzelle mithilfe der Schaltfläche  wechseln.

Wir raten zur ersten Methode, um etwaige Versäumnisse zu vermeiden!

8.2. Erstellen einer PDF-Datei und Export von Parzellendaten

- ***PDF-Datei***

Mithilfe der Schaltfläche  können Sie jederzeit eine PDF-Datei erstellen (Entwurf, „draft“). Dies hilft Ihnen beim Überprüfen Ihrer Eingaben. Sie dient jedoch nicht nach Ausdruck als Papierantragsformular. **Ihren Antrag müssen Sie elektronisch übermitteln.**

In den Tabellen zu den Flächenmeldungen sind jene Daten, die abgeändert wurden, hellgrau markiert. Die Datei enthält ebenfalls eine ausführliche Liste Ihre Basisprämienansprüche („Jetons“).

- ***Export von Parzellendaten***

Im Bereich „Werkzeuge“ rechts oben im geografischen Teil ( ) bzw. im letzten Abschnitt „Übersicht und Bestätigung“ (  ⁵) finden Sie Schaltflächen, mithilfe derer Sie eine CSV-Datei (kann in Excel geöffnet werden), sowie ein Shapefile (zur Verwendung in einer GIS-Anwendung) erhalten. **Beachten Sie, dass diese Exportfunktionen nach der Übermittlung Ihres Vorgangs nicht mehr zugänglich sind!** Eine Auflistung der einzelnen Daten finden Sie in Anhang IV.

⁵ Beispiel eines Mischbetriebs

8.3. Wichtige allgemeine Hinweise



- **Meldung von neuen bzw. Änderungen von flächigen Elementen (Schlägen/Weinbergspartzen) sowie Linienelementen (Hecken, Baumreihen, ...)**

Die Neumeldung bzw. Änderung erfolgt IMMER über eine Zeichnung auf dem Luftbild! Alphanumerische Werte (Fläche, Länge) können nicht eingetragen werden.

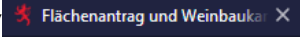


- **Automatisch verhinderte Fehlhandlungen**


Einzelne fehlerhafte Handlungen werden automatisch verhindert. In diesem Fall wird ein Warnhinweis im Bildschirm unten rechts eingeblendet (siehe auch Erläuterungen in Abschnitt 5.4.). Die beabsichtigte Handlung kann dann nicht durchgeführt werden.

- **Regelmäßiges Abspeichern**



Ihre Daten werden alle 10 Minuten abgespeichert. Wir raten Ihnen jedoch zwischendurch Ihre Antragsdaten regelmäßig abzuspeichern, indem Sie nach jedem Vorgang auf  klicken. Das manuelle Abspeichern validiert Ihre Eingaben und weist Sie dann direkt auf mögliche Fehler hin. Des Weiteren werden Ihre Daten automatisch beim Wechsel des Abschnitts sowie beim Verlassen des Formulars durch Klicken auf  abgespeichert.

Vermeiden Sie einen abrupten Abbruch durch Klicken:

- auf das Kreuz Ihrer Browserseite ( Flächenantrag und Weinbauka... X),
- ganz rechts oben in Ihrem Browser (),
- auf die Navigationstasten in der Browserleiste oben links ().

Benutzen Sie die hierfür vorgesehenen Schaltflächen (, ) , um sicher zu stellen, dass Ihren Daten abgespeichert werden.

- **Lösen von Blockaden im Bereich der geografischen Abschnitte im Vollmodus**

Es kann leider in seltenen und zufälligen Fällen vorkommen, dass Sie während Ihrer Arbeiten im geografischen Abschnitt beim Fortfahren gehindert werden (z.B. sind Schaltflächen nicht mehr bedienbar). In diesem Fall verlassen Sie den Vollmodus (durch drücken auf ) und bedienen Sie unten die Schaltfläche . Danach können Sie wieder in den Vollmodus zurückkehren und Ihre Arbeiten fortsetzen.

8.4. Arbeitsblätter

Auf den folgenden Seiten finden Sie Arbeitsblätter zu den verschiedenen Vorgängen bei Schlägen/Weinbergspartellen, Quoten, landwirtschaftlichen Lagerungen, Streifen, Landschaftselementen sowie Fehler.

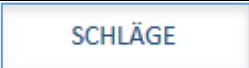


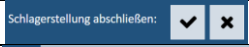








I. Arbeitsblätter Schläge/ Weinbergsparzellen

Klarstellung:

In den folgenden Blättern benutzen wir den Begriff „Schläge“. Dieselben Funktionen gibt es jedoch auch für Weinbergsparzellen!



S1: Neuer Schlag erstellen




Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Klicken Sie auf „Schlag erstellen“.
3		Klicken Sie auf dem Luftbild auf die FLIK-Parzelle, die den Schlag bilden soll. Die angeklickte FLIK-Parzelle wird gelb gefärbt. Sie können ebenfalls gleich mehrere zusammenliegende FLIK-Parzellen anklicken, um im selben Vorgang einen Schlag mit mehreren FLIK-Parzellen zu erstellen.
4		Bestätigen Sie die Schlagerstellung.
5		Beim Bestätigen öffnet sich das Datenblatt. Hier tragen Sie alle notwendigen Angaben ein und klicken auf BESTÄTIGEN . Das Datenblatt schließen Sie dann durch Klicken auf  .
6		Der hinzugefügte Schlag erscheint jetzt unten in der Schlagtabelle. Das Statut ist  („zu bestätigen“). Der Schlag gilt als „abgeändert“. Durch Klicken auf  werden die Daten validiert. In der Kolonne „Statut“ wird jetzt  ,  oder  angezeigt.

Hinweise:

- Die Schlagnummer wird automatisch zugewiesen und beträgt den folgenden Zehnerwert der höchsten Schlagnummer. Diese können Sie jedoch nachträglich abändern. Aufgepasst: Eine selbe Schlagnummer kann nur einmal zugeordnet werden. Im Weinbau sind alle Weinbergnummern einmalig.
- Eine Fehlermeldung erscheint bei ungültigen Geometrien (z.B. bei der Auswahl von nicht zusammenliegenden FLIK-Parzellen). Der Vorgang wird dann abgebrochen.



S2: Schlag auswählen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		<p>Es gibt drei Möglichkeiten einen Schlag auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Durch Anklicken auf dem Luftbild, (2) Durch Anklicken der Zeile in der Schlagtabelle, (3) Durch Auf- und Abwählen in der Werkzeugleiste <p></p> <p>Die Suche des Schlags in der Tabelle erleichtert sich z.B.  durch Eintippen der Schlagnummer im Suchfeld. In diesem Fall wird die Schlagliste entsprechend gefiltert.</p>
3		Der Schlag ist dann ausgewählt, wenn er gelb gefärbt auf dem Luftbild erscheint.




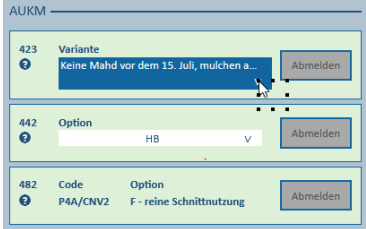






S3: Datenblatt bearbeiten

Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenblatt“ rechts.
4		<p>Klicken Sie rechts oben im Datenblatt auf um in den Änderungsmodus zu gelangen.</p> <p><i>Beachten Sie: Einige Kombinationen von Angaben sind nicht möglich, da sie nicht kompatibel sind (z.B. Zwischenfrüchte bei Dauerkulturen, Leguminosen ohne Pflanzenschutzmittel bei anderen Kulturen als Leguminosen, ...). Entsteht eine solche Kombination durch Auswählen einer anderen Nutzung, so wird die betroffene Angabe zurückgestellt. Ein entsprechender Hinweis wird dann eingeblendet.</i></p>
5		Nach Abschluss klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu bestätigen oder den Vorgang abubrechen.
6		Schließen Sie das Datenblatt durch Klicken auf die Schaltfläche .



S4: AUKM-Daten anpassen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenblatt“ rechts.
4		<p>Klicken Sie rechts oben im Datenblatt auf  um in den Änderungsmodus zu gelangen.</p> <p>In der Rubrik AUKM finden Sie für jede schlaggebundene AUKM, an denen Sie teilnehmen, einen Kasten. Durch Klicken auf die Schaltflächen „Anmelden“ bzw. „Abmelden“ können Sie die Teilnahme an der Maßnahme entsprechend ändern. Dies geschieht nach den für die einzelnen Maßnahmen geltenden Regeln. Sie können ebenfalls etwaige Varianten wechseln (durch Klicken in Kästchen oder Auswählen in Listen), dies ebenfalls nach den geltenden Regeln.</p>
5		<p>Nach Abschluss klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu bestätigen oder den Vorgang abubrechen.</p> <p>Durch die Bestätigung der Änderungen werden diese in die Schlagtabelle übertragen.</p>
6		Schließen Sie das Datenblatt durch Klicken auf die Schaltfläche  .

S5: Grüne und orangene Schläge in Tabelle überprüfen



Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		
3		Wählen Sie die betroffenen Schläge in der Tabelle an, durch Klicken auf die Zeile.
4		Das Statut wechselt zu (unbearbeitet). Der Schlag erscheint auf dem Luftbild.
5		Nehmen Sie jetzt etwaige notwendigen Änderungen vor; siehe andere Arbeitsblätter.
6		Beim Abspeichern der Daten erhält der Schlag das Statut oder / , wenn noch andere Befunde vorliegen.



S6: Schlaggeometrie bearbeiten

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Klicken Sie auf „Schlag bearbeiten“.
4		Setzen Sie den Mauszeiger an der Stelle der Schlaggrenze an, die Sie bearbeiten möchten. Durch Ziehen an verschiedenen Eckpunkten (mit gedrückter linker Maustaste) ändern Sie die Geometrie wie gewünscht. Zusätzliche Eckpunkte schaffen Sie durch Anklicken und Bewegen zwischen zwei bestehenden Punkten. Eckpunkte löschen Sie durch Doppelklick.
5	Bearbeitung abschließen:  	Bestätigen Sie die Bearbeitung des Schlags.

Hinweise:

- Falls Sie eine FLIK- Parzelle aus einem bestehenden Schlag entfernen möchten, dann benutzen Sie dazu das Werkzeug „FLIK aus Schlag entfernen“ . Falls Sie aus der entfernten FLIK-Parzellen einen Schlag erstellen möchten, dann benutzen Sie anschließend dazu das Werkzeug „Schlag erstellen“ .
- Während der Bearbeitung der Eckpunkte ist die Einrastfunktion (Snapping) an die Schlaggrenze aktiviert. Für eine optimale Nutzung dieser Funktion ist eine vergrößerte Ansicht des Schlages erforderlich (reinzoomen).
- Eine Fehlermeldung erscheint bei ungültigen Geometrien [im Fall von sich überkreuzenden Geometrien („Schmetterlinge“)]. Der Vorgang wird dann abgebrochen.



S7: Schlag löschen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Klicken Sie auf „Schlag löschen“.
4		Bestätigen Sie das Löschen des Schlags.
5		Ein gelöschter Schlag erscheint in der Schlagtabelle als graue Zeile ohne Statut-Zeichen

Hinweise:

- *Schläge vom letzten Jahr, die gelöscht werden, erscheinen in der PDF-Datei mit dem Statut „Gelöscht“. Neue Schläge, die wieder gelöscht werden, verschwinden in der Schlagtabelle und werden in der PDF-Datei nicht aufgelistet.*
- *Irrtümlich gelöschte Schläge vom letzten Jahr können mithilfe des Werkzeugs „Gelöschte Parzelle reaktivieren“ wiedergewonnen werden. Sehen Sie hierzu folgendes Arbeitsblatt S8.*



S8: Gelöschter Schlag reaktivieren

Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie die gelöschte Parzellen in der Tabelle durch Klicken auf die Zeile.
3		Die Parzelle erscheint rot gefärbt auf dem Luftbild. Klicken Sie auf  .
4		Bestätigen Sie die Reaktivierung der gelöschten Parzelle.
5		Die Parzelle erscheint jetzt wieder normal auf dem Luftbild und in der Tabelle. Sie trägt dieselbe Nummer wie vorher.

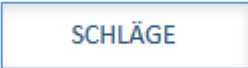



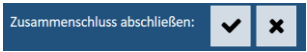

Hinweis:

Bei der Reaktivierung einer gelöschten Parzelle können nicht alle mit der Parzelle verbundenen Elemente und Attribute wiedergewonnen werden:

- Alle Attribute, die im Datenblatt aufgeführt sind (einschließlich der AUKM-Attribute) werden wiedergewonnen.
- Die Referenzelemente (Landschaftselemente, Waldrandstreifen) werden ebenfalls wiedergewonnen.
- Neu eingetragene LE oder Abänderungen von LE gehen jedoch verloren. Dies gilt ebenfalls für Lagerungen und Streifen. Diese Daten/Zeichnungen müssen erneut eingetragen werden. Im Fall eines Streifens, der Gegenstand der AUKM 053 war, kann diese beim neugeschaffenen Streifen nicht angewählt werden. Tragen Sie einen entsprechenden Vermerk unter „Kommentare“ ein.



S9: Schläge zusammenlegen











Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Ausgangsschlag aus (d.h. der Schlag, dem Sie den anliegenden Schlag hinzufügen).
3		Klicken Sie auf „Schläge zusammenlegen“.
4		Nach dem Aktivieren des Werkzeugs, klicken Sie in den anliegenden Schlag. Dieser färbt sich auch gelb.
5		Bestätigen Sie den Zusammenschluss beider Schläge.
6		Nach der Bestätigung werden die beiden Schläge zusammengelegt. Der neue Schlag übernimmt die Daten (Attribute) des Ausgangsschlags (siehe Datenblatt).

Hinweise:

- Schläge mit zu aktivierenden FLIKs können nicht mit anderen Schlägen zusammengelegt werden.
- Eine Fehlermeldung erscheint bei Nachbarschlägen, die nicht gänzlich an den Ausgangsschlag angrenzen (z.B. im Fall eines Feldwegs, der die Schläge voneinander trennt). Der Vorgang wird dann abgebrochen.



S10: Fläche ausschließen








Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Klicken Sie auf „Fläche ausschließen“.
4		Setzen Sie den Mauszeiger an der Stelle an, wo Sie eine Fläche ausschließen möchten. Führen Sie den Mauszeiger und setzen Sie mit einem Klick auf die linke Maustaste die jeweiligen Punkte. Bei Ausschnitten an der Schlaggrenze (z.B. Ausschneiden von Ecken) setzen Sie den Mauszeiger am besten außerhalb des Schlages an.
5		Durch einen Doppelklick auf die linke Maustaste schließen Sie Ihre Zeichnung ab. Auf dem Luftbild erscheint jetzt eine Größenangabe der gezeichneten Fläche sowie der Restfläche.
6		In der Werkzeugleiste finden Sie folgende Schaltflächen:  Aus der Ausschlussfläche einen neuen Schlag erstellen  Ausschluss bestätigen  Vorgang abbrechen
7		(Beispiel eines Ausschlusses ) Im Fall des Erstellens eines neuen Schlages öffnet sich das Datenblatt für die notwendigen Eingaben zum neuen Schlag.

Hinweise:

- Je Vorgang kann nur eine Fläche ausgeschlossen werden. Falls erforderlich, muss dieser Vorgang wiederholt werden.
- Nicht beihilfefähige Lagerungen werden NICHT als Ausschlussfläche rausgezeichnet. Die Fläche der Lagerung wird von der Fläche des Schlages abgezogen. Hierzu geben Sie die Fläche der Lagerung im Datenblatt des Bereichs „LAGERUNGEN“ ein (siehe Arbeitsblätter zu den Lagerungen).
- Lagerungen, sowie neue oder abgeänderte Landschaftselemente, die sich auf der Ausschlussfläche befinden, werden gelöscht. Ein entsprechender Hinweis erscheint unten rechts im Bildausschnitt.



S11: Schlag teilen










Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „ SCHLÄGE “.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Klicken Sie auf „ <i>Schlag teilen</i> “.
4		Setzen Sie den Mauszeiger außerhalb des Schlags an. Führen Sie den Mauszeiger und setzen Sie mit einem Klick auf die linke Maustaste die jeweiligen Punkte der Trennlinie. Mithilfe der Snapping-Funktion können Sie den Stift genau auf der Schlaggrenze ansetzen.
5		Durch einen Doppelklick auf die linke Maustaste schließen Sie Ihre Zeichnung ab. Auf dem Luftbild erscheint jetzt eine Größenangabe der beiden neuen Schläge.
6	Bestätigen:  	Bestätigen Sie die Teilung des Schlags.
7		Nach der Bestätigung werden die beiden Schläge erstellt. Der flächenmäßig größte Schlag erbt die Daten (Attribute) des Ausgangsschlags. Der andere Schlag erhält eine neue Schlagnummer. Sein Datenblatt öffnet sich automatisch für die notwendigen Eingaben.

Hinweise:

- Der Schlag kann in einem Arbeitsschritt jeweils nur in zwei Teile aufgeteilt werden. Falls erforderlich, muss dieser Vorgang wiederholt werden.
- Eine Fehlermeldung erscheint bei ungültigen Geometrien (z.B. beim Aufteilen von Schlagteilen in nicht zusammenhängende Flächen). Der Vorgang wird dann abgebrochen.












S12: Löcher schließen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „ <i>SCHLÄGE</i> “.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Klicken Sie auf „ <i>Löcher schließen</i> “.
4		Setzen Sie den Mauszeiger innerhalb des zu schließenden Lochs an und klicken Sie einmal mit der linken Maustaste.
5		In der Werkzeugleiste finden Sie folgende Schaltflächen:  Loch schließen  Neuer Schlag in Loch erstellen  Vorgang abbrechen
6	 	<p>„<i>Loch schließen</i>“: Der Schlag nimmt jetzt die ganze FLIK-Parzelle ein.</p> <p>„<i>Neuer Schlag in Loch erstellen</i>“: Beim Erstellen eines neuen Schlags erscheint die neue Schlaggeometrie und Schlagnummer. Sein Datenblatt öffnet sich automatisch für die notwendigen Eingaben.</p>



S13: Schlag auf einer Restfläche eines FLIKs erstellen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Klicken Sie auf „Löcher schließen“.
4		Setzen Sie den Mauszeiger innerhalb des zu schließenden Lochs an und klicken Sie einmal mit der linken Maustaste.
5		In der Werkzeugleiste finden Sie folgende Schaltflächen:  Loch schließen  Neuer Schlag in Loch erstellen  Vorgang abbrechen
6	 	„Loch schließen“: Der Schlag nimmt jetzt die ganze FLIK-Parzelle ein. „Neuer Schlag in Loch erstellen“: Beim Erstellen eines neuen Schlags erscheint die neue Schlaggeometrie und Schlagnummer. Sein Datenblatt öffnet sich für die notwendigen Eingaben.



Hinweise:

- 91










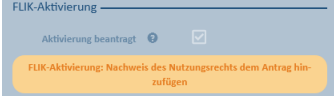
Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „ <i>SCHLÄGE</i> “.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Klicken Sie auf „ <i>FLIK aus Schlag löschen</i> “.
4		Klicken Sie auf den zu löschenden FLIK. Dieser wird in dunkelgelb eingefärbt. Die Nummer der ausgewählten FLIK-Parzelle wird nicht mehr angezeigt. Sie können auch gleich mehrere FLIK-Parzellen anklicken, um sie in einem Vorgang aus dem Schlag zu löschen.
5		Bestätigen Sie den Ausschluss.
6		Nach der Bestätigung scheidet der gelöschte FLIK aus der Schlaggeometrie aus. Der neue Schlag übernimmt die Daten (Attribute) des Ausgangsschlags (siehe Datenblatt).

Hinweis:

- Dieser Vorgang dient NICHT zum Löschen eines Schlages. Siehe hierzu Arbeitsblatt S7.
- Eine Fehlermeldung erscheint bei ungültigen Geometrien (z.B. bei der Auswahl einer FLIK-Parzelle, die die verbleibende Schlagfläche in getrennte Teile aufteilen würde). Der Vorgang wird dann abgebrochen.



S16: Schlag auf zu aktivierendem FLIK erstellen

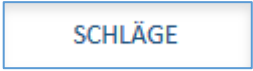





Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2	 	Über die Schaltfläche  („weitere Werkzeuge“) gelangen Sie zur Schaltfläche  . Mithilfe dieses Werkzeugs können Sie Flächen auf zu aktivierenden FLIK-Parzellen einzeichnen.
3		Klicken Sie auf „Schlag auf zu aktivierendem FLIK erstellen“. Setzen Sie den Mauszeiger an der Stelle an, wo Sie einen Schlag einzeichnen möchten. Führen Sie den Mauszeiger und setzen Sie mit einem Klick auf die linke Maustaste die jeweiligen Punkte. Schließen Sie die Zeichnung mit einem Doppelklick auf die linke Maustaste ab.
4	Bestätigen:  	Bestätigen Sie die Zeichnung.
5		Nach der Bestätigung ist die neue Schlaggeometrie erstellt. Das Datenblatt öffnet sich für die notwendigen Eingaben.
6		In der Rubrik „FLIK-Aktivierung“ weist das Kästchen ein Häkchen auf, zusammen mit einem Hinweis zum Nutzungsrecht.

Hinweise:

- Anfragen von FLIK-Aktivierung müssen mit einem schriftlichen Nachweis Ihres Nutzungsrechts belegt sein. Fügen Sie hierzu das betreffende Dokument (notarieller Akt, Pachtvertrag, Erklärung des Besitzers) als PDF-Datei Ihrem Vorgang bei.
- Andere Anfragen wie Neuschaffung eines FLIKs (z.B. auf einem N-FLIK), Aufteilung/Zusammenlegung von FLIKs, Ausuferung von FLIKs, usw. müssen anhand der entsprechenden ASTA-Formulare bis spätestens den 1. November des Vorjahres gemeldet werden (diese sind auf Nachfrage bzw. als Download auf dem Landwirtschaftsportal erhältlich;
<https://agriculture.public.lu/de/betriebsfuehrung/gis.html>).








S17: Ertragsausfallversicherung global anmelden/abmelden

Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „ <i>SCHLÄGE</i> “.
2		Begeben Sie sich auf die Ebene zusätzlicher Werkzeuge.
3		Filtern Sie in der Schlagtabelle jene Schläge, für die Sie global die Ertragsausfallversicherung an- oder abwählen möchten (z.B. pro Kultur).
4		<p>Drücken Sie auf das Werkzeug „<i>Ertragsausfallversicherung</i>“. Hier wählen Sie zwischen</p> <ul style="list-style-type: none">  Global anwählen  Global abwählen <p>Die Angabe „<i>Ertragsausfallversicherung</i>“ kann weiterhin pro Schlag im Datenblatt geändert werden.</p>

II. Arbeitsblätter Quotenareal mit Teilparzellen im Weinbau












Q1: Teilparzelle hinzufügen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	PARZELLEN	Klicken Sie auf den Meldebereich „ <i>PARZELLEN</i> “.
2		Wählen Sie die Weinbergsparzelle aus.
3	QUOTEN	Begeben Sie sich in den Themenbereich „ <i>Quoten</i> “.
4		Klicken Sie auf „ <i>Teilfläche hinzufügen</i> “.
5		Das Datenblatt zur neuen Teilparzelle öffnet sich. Tragen Sie hier die erforderlichen Daten ein.
6	ABBRECHEN BESTÄTIGEN	Nach Abschluss klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche um Ihre Änderungen zu bestätigen oder den Vorgang abubrechen.
7		Schließen Sie das Datenblatt durch Klicken auf die Schaltfläche  .





Q2: Teilparzelle bearbeiten

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	 PARZELLEN	Klicken Sie auf den Meldebereich „ <i>PARZELLEN</i> “.
2		Wählen Sie die Weinbergsparzelle aus.
3	 QUOTEN	Begeben Sie sich in den Themenbereich „ <i>Quoten</i> “.
4		Klicken Sie in der Tabelle die Zeile der zu bearbeitenden Teilparzelle an. Das Datenblatt öffnet sich.
5	 	Klicken Sie rechts oben im Datenblatt auf  um in den Änderungsmodus zu gelangen.
6	 ABBRECHEN BESTÄTIGEN	Nach Abschluss klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche um Ihre Änderungen zu bestätigen oder den Vorgang abzubrechen.
7		Schließen Sie das Datenblatt durch Klicken auf die Schaltfläche  .



Q3: Teilparzelle löschen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „ <i>PARZELLEN</i> “.
2		Wählen Sie die Weinbergsparzelle aus.
3		Begeben Sie sich in den Themenbereich „ <i>Quoten</i> “.
4		Klicken Sie auf „ <i>Teilfläche löschen</i> “.
5		Klicken Sie in der Tabelle die Zeile der zu löschenden Teilparzelle an.
6		Bestätigen Sie das Löschen der Teilparzelle.
7		Durch die Bestätigung löschen Sie die betreffende Zeile aus der Tabelle.

III. Arbeitsblätter landwirtschaftliche Lagerungen



LA1: Neue Lagerung eintragen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Begeben Sie sich in den Themenbereich „Lagerungen“.
4		Klicken Sie auf „Lagerung hinzufügen“.
5		Führen Sie mit dem Mauszeiger das Symbol an die gewünschte Stelle des Schlags und klicken dann einmal auf die linke Maustaste.
6		Bestätigen Sie das Hinzufügen der Lagerung.
7		Beim Bestätigen öffnet sich das Datenblatt. Hier tragen Sie die Art der Lagerung, sowie seine Fläche ein und klicken auf  . Das Datenblatt schließen Sie dann durch Klicken auf  .
8		Die hinzugefügte Lagerung erscheint jetzt unten in der Tabelle der Lagerungen. Bei beihilfefähigen Lagerungen befindet sich ein Häkchen <input checked="" type="checkbox"/> in der letzten Kolonne. Der Schlag bleibt ausgewählt. Somit können Sie direkt weitere Bearbeitungen von Lagerungen vornehmen.

Hinweise:

- Bei Holz- und Klärschlamm Lager, die nicht beihilfefähig sind, brauchen Sie keine Ausschlussflächen in den Schlägen raus zu zeichnen. Die Fläche dieser Lagerungen wird automatisch von der gemessenen Schlagfläche abgezogen und ergibt somit die beihilfefähige Fläche des Schlags.
- Die Eintragung einer Lagerung außerhalb des Schlags ist nicht möglich. Es erscheint dann eine Fehlermeldung rechts unten im Bildausschnitt.



LA2: Datenblatt bearbeiten

Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Begeben Sie sich in den Themenbereich „Lagerungen“.
4		Klicken Sie auf „Lagerung auswählen“ oder direkt auf die abgebildete Lagerung. (Alternativ: Klicken Sie die Lagerung in der Tabelle an.)
5		Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenblatt“ rechts.
6		Klicken Sie rechts oben im Datenblatt auf um in den Änderungsmodus zu gelangen.
7		Nach Abschluss klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche um Ihre Änderungen zu bestätigen oder den Vorgang abubrechen.
8		Schließen Sie das Datenblatt durch Klicken auf die Schaltfläche . Die Daten in der Tabelle der Lagerungen werden automatisch angepasst.



LA3: Lagerung verschieben




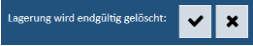
Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	LAGERUNGEN	Begeben Sie sich in den Themenbereich „Lagerungen“.
4		Klicken Sie auf „Lagerung auswählen“ oder direkt auf die abgebildete Lagerung. (Alternativ: Klicken Sie die Lagerung in der Tabelle an.)
5		Klicken Sie auf „Lagerung verschieben“.
6		Gehen Sie mit dem Mauszeiger auf das Symbol und verschieben Sie es mit gedrückter linker Maustaste.
7	Verschiebung abschließen:  	Bestätigen Sie das Verschieben.

Hinweis:

Ein Verschieben außerhalb des Schlags ist nicht möglich. Es erscheint dann ein Warnhinweis rechts unten im Bildausschnitt.



LA4: Lagerung löschen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „ <i>SCHLÄGE</i> “.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	LAGERUNGEN	Begeben Sie sich in den Themenbereich „ <i>Lagerungen</i> “.
4		Klicken Sie auf „ <i>Lagerung auswählen</i> “ oder direkt auf die abgebildete Lagerung. (Alternativ: Klicken Sie die Lagerung in der Tabelle an.)
5		Klicken Sie auf „Lagerung löschen“.
6		Bestätigen Sie das Löschen der Lagerung. Die Lagerung wird in der Datenbank gelöscht und verschwindet aus der Tabelle der Lagerungen.











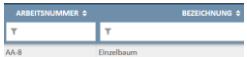

Hinweis:

Eine Bearbeitung der Schlaggeometrie, die zum Ausschluss einer Lagerung führt, löscht diese Lagerung. Ein entsprechender Hinweis erscheint unten rechts im Bildausschnitt.

IV. Arbeitsblätter Streifen


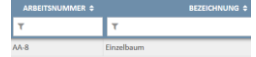


ST1: Randstreifen hinzufügen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „ <i>SCHLÄGE</i> “.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	STREIFEN	Begeben Sie sich in den Meldebereich „ <i>STREIFEN</i> “.
4		Klicken Sie auf „ <i>Randstreifen hinzufügen</i> “. Wählen Sie zwischen:  Randstreifen  Waldrandstreifen
5		Führen Sie den Mauszeiger auf den Ausgangspunkt und klicken Sie auf die linke Maustaste. Dann führen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt und klicken wieder auf die linke Maustaste. Die somit abgesteckte Strecke erscheint in hellgrün.
6		In der Werkzeugleiste finden Sie folgende Schaltflächen:  Richtungswechsel beim Verlauf des Randstreifens  Auswahl bestätigen  Vorgang abbrechen
7		Nach Bestätigung erscheint der Randstreifen als gepufferte Linie entlang der Schlaggrenze und weist eine Arbeitsnummer auf.
8		Der Randstreifen erscheint ebenfalls in der Tabelle der Streifen
9	 ABBRECHEN BESTÄTIGEN	Das Datenblatt öffnet sich. Falls erforderlich, passen Sie die Breite des Streifens bzw. wählen Sie die AUKM 043 an. In jedem Fall bestätigen Sie die Daten im Datenblatt. Die Änderungen erscheinen dann auch in der Tabelle bzw. auf dem Luftbild.



ST2: Freier Streifen hinzufügen









Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „ <i>SCHLÄGE</i> “.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	STREIFEN	Begeben Sie sich in den Meldebereich „ <i>STREIFEN</i> “.
4		Klicken Sie auf „ <i>Freier Streifen hinzufügen</i> “.
5		Führen Sie den Mauszeiger auf den Ausgangspunkt und klicken Sie auf die linke Maustaste. Setzen Sie nun mit der linken Maustaste die verschiedenen Knickpunkte. Schließen Sie mit einem Doppelklick auf die linke Maustaste ab.
6	Hinzufügen abschließen: <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bestätigen Sie das Hinzufügen des Streifens.
7		Der freie Streifen erscheint als gepufferte Linie innerhalb der Schlaggrenze und weist eine Arbeitsnummer auf.
8		Der freie Streifen erscheint ebenfalls in der Tabelle der Streifen.
9		Das Datenblatt öffnet sich. Falls erforderlich, passen Sie die Breite des Streifens bzw. wählen Sie die AUKM 043 an. In jedem Fall bestätigen Sie die Daten im Datenblatt. Die Änderungen erscheinen dann auch in der Tabelle bzw. auf dem Luftbild.


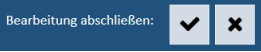
Erläuterung:

Unter „*Freier Streifen*“ versteht man Streifen innerhalb des Schlags.



ST3: Streifen bearbeiten

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	STREIFEN	Begeben Sie sich in den Meldebereich „STREIFEN“.
4		Klicken Sie auf „ <i>Streifen auswählen</i> “ oder direkt auf den abgebildeten Streifen. (Alternativ: Klicken Sie den Streifen in der Tabelle an.)
5		Klicken Sie auf „ <i>Streifen bearbeiten</i> “.
6	Randstreifen    	<p>Führen Sie den Mauszeiger auf den Ausgangspunkt und klicken Sie auf die linke Maustaste. Verschieben Sie den Punkt mit angehaltener Maustaste. Schließen Sie mit einem Doppelklick auf die linke Maustaste ab.</p> <p>Die Endpunkte können frei verschoben werden, auch quer durch den Schlag.</p> <p>Die Anwendung setzt den Streifen auf den Rand anhand der neuen Eckpunkte</p>
	Freier Streifen 	Wählen Sie gegebenenfalls eine andere Richtung des Verlaufs





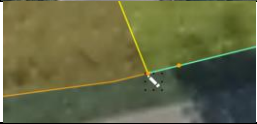




		Bei freien Streifen können alle Eckpunkte verschoben werden. Punkte können durch Doppelklick gelöscht oder durch Ansetzen zwischen Punkten neu geschaffen werden.
7		Bestätigen Sie die Bearbeitung des Streifens. Die Daten in der Tabelle der Streifen werden automatisch angepasst.

Hinweise:

- Bei Randstreifen sollen nur die Endpunkte bewegt werden. Das Lösen von anderen Punkten innerhalb des Streifen von der Schlaggrenze ist nicht möglich. Diese Zeichnung wird verworfen.
- Freie Streifen müssen innerhalb des Schlags verbleiben, ansonsten wird die Zeichnung verworfen.



ST4: Randstreifen neu anlegen bei Schlagaufteilung








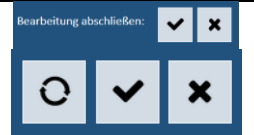

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie einen der beiden Schläge aus.
3	STREIFEN	Begeben Sie sich in den Meldebereich „STREIFEN“.
4		Klicken Sie auf „Streifen auswählen“ oder direkt auf den abgebildeten Streifen. (Alternativ: Klicken Sie den Streifen in der Tabelle an.)
5		Klicken Sie auf „Streifen bearbeiten“.
6		Löschen Sie durch Doppelklick sämtliche Eckpunkte außerhalb des Schlags.
7		Verschieben Sie den Endpunkt bis zur Schlaggrenze.
8	Bearbeitung abschließen:  	Bestätigen Sie die Bearbeitung.
9		Der Randstreifen ist jetzt auf den ausgewählten Schlag begrenzt. Tragen Sie nun einen zweiten Randstreifen auf dem Nachbarschlag ein (siehe unter ST1).
10		Beide Schläge tragen nun jeweils ihren Randstreifen. Beim neu geschaffenen Randstreifen auf dem zweiten Schlag müssen Sie gegebenenfalls die Attribute im Datenblatt anpassen. Falls der ursprüngliche Randstreifen Gegenstand der AUKM 053 war, so kann diese beim neugeschaffenen Randstreifen nicht angewählt werden. Tragen Sie einen entsprechenden Vermerk unter „Kommentare“ ein.

Hinweise:

- *Waldrandstreifen müssen ebenfalls auf die beiden Schläge aufgeteilt werden. Hierbei können jedoch nicht einzelne Eckpunkte gelöscht und verschoben werden (außer bei neu eingetragenen Streifen). Der ganze Waldrand muss gelöscht und auf den beiden Schlägen jeweils neu eingetragen werden (siehe ST1). Passen Sie gegebenenfalls das Attribut „Greening“ im Datenblatt an.*
- *Bei freien Streifen erscheint eine Fehlermeldung bei beiden Schläge, mit der Aufforderung den Streifen auf einen der Schläge zu begrenzen.*



ST5: Randstreifen nach Schlagänderung anpassen

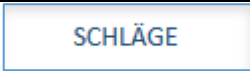









Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	STREIFEN	Begeben Sie sich in den Meldebereich „STREIFEN“.
4		Der Randstreifen wurde nicht automatisch nach der Schlagbearbeitung der neuen Schlaggrenze angepasst.
5		Klicken Sie auf „ <i>Streifen auswählen</i> “ oder direkt auf den abgebildeten Streifen. (Alternativ: Klicken Sie den Streifen in der Tabelle an.)
6		Klicken Sie auf „ <i>Streifen bearbeiten</i> “.
7		Löschen Sie durch Doppelklick sämtliche Eckpunkte einer Teilstrecke sowie außerhalb des Schlags.
8		Wählen Sie den neuen Endpunkt an und ziehen Sie diesen bis zum alten Endpunkt des Randstreifens.
9		Setzen Sie nach und nach Zwischenpunkte, mithilfe derer Sie den Randstreifen an die neue Schlaggrenze anpassen können.
10		Bestätigen Sie die Bearbeitung und den vorgegebenen Verlauf des Randstreifens.
11		Der angepasste Randstreifen erscheint gepuffert auf dem Luftbild. Die Daten in der Tabelle der Streifen werden automatisch angepasst.

Hinweise:

- *Sollte diese Vorgehensweise zu kompliziert oder praktisch nicht möglich sein (z.B. wegen zu kompliziertem Verlauf der Schlaggrenze), so können Sie auch einfach den Randstreifen löschen und einen neuen anstelle eintragen (siehe ST1). In diesem Fall müssen Sie gegebenenfalls die Attribute im Datenblatt anpassen. Falls der ursprüngliche Randstreife Gegenstand der AUKM 053 war, so kann diese beim neugeschaffenen Randstreifen nicht angewählt werden. Tragen Sie einen entsprechenden Vermerk unter „Kommentare“ ein.*
- *Sollte im Fall eines Waldrandstreifens die Ausschlussfläche aufgeforstet sein und dadurch der Streifen an die neue Schlaggrenze angepasst werden, so muss, wie unter ST4 vermerkt, der Waldrandstreifen gelöscht und wieder neu eingetragen werden. Passen Sie gegebenenfalls das Attribut „Greening“ im Datenblatt an.*
- *Bei freien Streifen erscheint eine Fehlermeldung bei beiden Schläge, mit der Aufforderung den Streifen auf einen der Schläge zu begrenzen.*



ST6: Waldrandstreifen für den Greening an/abmelden




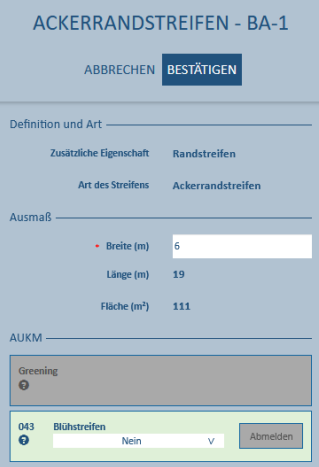



Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „ SCHLÄGE “.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3		Begeben Sie sich in den Meldebereich „ STREIFEN “.
4		Klicken Sie auf „ <i>Streifen auswählen</i> “ oder direkt auf den abgebildeten Streifen. (Alternativ: Klicken Sie den Streifen in der Tabelle an.)
5		Klicken Sie auf die Schaltfläche „ <i>Datenblatt</i> “ rechts.
6		Klicken Sie rechts oben im Datenblatt auf  um in den Änderungsmodus zu gelangen. Falls der Streifen abgemeldet ist, so klicken Sie auf „ <i>Anmelden</i> “ (d.h. ohne Produktion). Der Kasten erscheint dann in grün. Zum Abmelden klicken Sie auf „ <i>Abmelden</i> “ (d.h. mit Produktion). Der Kasten erscheint dann in grau.
7		Nach Abschluss klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche um Ihre Änderungen zu bestätigen oder den Vorgang abubrechen.
8		Schließen Sie das Datenblatt durch Klicken auf die Schaltfläche  . Die Daten in der Tabelle der Streifen werden automatisch angepasst.

Hinweis:

- **Streifen ANgemeldet = Streifen OHNE Produktion (Greening-EFA-Fläche)**
- **Streifen ABgemeldet = Streifen MIT Produktion (keine Greening-EFA-Fläche)**





ST7: Änderungen bei den AUKM auf Streifen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	STREIFEN	Begeben Sie sich in den Meldebereich „STREIFEN“.
4		Klicken Sie auf „Streifen auswählen“ oder direkt auf den abgebildeten Streifen. (Alternativ: Klicken Sie den Streifen in der Tabelle an.)
5		Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenblatt“ rechts.
6		Klicken Sie rechts oben im Datenblatt auf  um in den Änderungsmodus zu gelangen. Sie können nun mögliche Änderungen bei Varianten vornehmen, Streifen ab- oder anmelden sowie ihre Breite abändern. Des Weiteren können Sie den Greening anwählen, falls kompatibel. Falls der Streifen abgemeldet ist, so klicken Sie auf „Anmelden“. Der Kasten erscheint dann in grün. Zum Abmelden klicken Sie auf „Abmelden“ (d.h. mit Produktion). Der Kasten erscheint dann in grau. Neue Streifen können jedoch nicht für die AUKM 053 hinzugemeldet werden.
7	ABBRECHEN BESTÄTIGEN	Nach Abschluss klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche um Ihre Änderungen zu bestätigen oder den Vorgang abubrechen.
8		Schließen Sie das Datenblatt durch Klicken auf die Schaltfläche  . Die Daten in der Tabelle der Streifen werden automatisch angepasst.





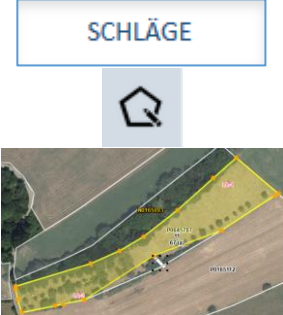

ST8: Streifen löschen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	STREIFEN	Begeben Sie sich nun in den Meldebereich „STREIFEN“.
4		Klicken Sie auf „Streifen auswählen“ oder direkt auf den abgebildeten Streifen. (Alternativ: Klicken Sie den Streifen in der Tabelle an.)
5		Klicken Sie auf „Streifen Löschen“.
6		Bestätigen Sie das Löschen des Streifens. Der Streifen verschwindet aus der Tabelle der Streifen. Eine AUKM 043 und 053 wird ebenfalls nicht mehr in der Schlagtabelle angezeigt, es sei denn der Schlag trägt noch andere Streifen in dieser Maßnahme.

Hinweis:

Im Gegensatz zu den Schlägen können gelöschte Rand- und freie Streifen NICHT reaktiviert werden! Sie müssen sie notfalls neu eintragen. In diesem Fall müssen Sie gegebenenfalls die Attribute im Datenblatt anpassen. Falls der Streifen Gegenstand der AUKM 053 war, so kann diese beim neugeschaffenen Streifen nicht angewählt werden. Tragen Sie einen entsprechenden Vermerk unter „Kommentare“ ein.

ST9: Gelöschter Waldrandstreifen reaktivieren

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	STREIFEN	Begeben Sie sich in den Bereich „STREIFEN“.
4		Im Meldebereich „STREIFEN“ sehen Sie, dass der Schlag einen gelöschten Waldrandstreifen aufweist. Hierbei handelt es sich um ursprünglich zugeordnete Waldrandstreifen. Neu hinzugefügte, und dann gelöschte Waldrandstreifen können nicht reaktiviert werden. Diese müssen Sie neu eintragen.
5		Zurück im Meldebereich „SCHLÄGE“ bearbeiten Sie die Schlaggeometrie.
6		Nach Validieren und Abspeichern weist der Schlag das Statut  auf.
7	FEHLER	Im Bereich „FEHLER“ befindet sich folgender Hinweis: Der Schlag deckt einen oder mehrere EFA ab, die zuvor gelöscht wurden.
8	Verbessern	Das Betätigen der Schaltfläche „Verbessern“ reaktiviert den Waldrandstreifen. Überprüfen Sie sein Greening-Statut und passen Sie ihn gegebenenfalls an.

Hinweis:

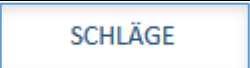





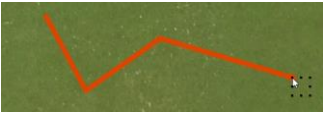
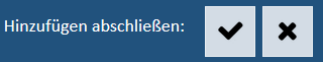
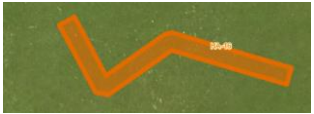

Sie können die Elemente auch ohne Änderung der Parzelle wiedergewinnen. Gehen Sie hierzu in den Änderungsmodus („Bearbeiten“) und berühren Sie einen Eckpunkt mit einem Linksklick Ihrer Maus. Danach validieren Sie den Vorgang.

V. Arbeitsblätter

Landschaftselemente



LE1: Hecke/Baumreihe hinzufügen





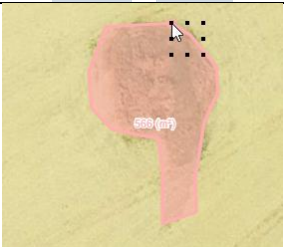



Schritt	Werkzeug	Handlung
1	 SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	 LE	Begeben Sie sich in den Meldebereich „LE“.
4		Klicken Sie auf „LE hinzufügen“.
5	 	Klicken Sie auf „Hecke“ oder „Baumreihe“.
6		Führen Sie den Mauszeiger auf den Ausgangspunkt und klicken Sie auf die linke Maustaste. Setzen Sie nun mit der linken Maustaste die verschiedenen Knickpunkte. Schließen Sie mit einem Doppelklick auf die linke Maustaste ab.
7		Bestätigen Sie das Hinzufügen.
8		Nach Bestätigung erscheint die Hecke/Baumreihe mit einer Arbeitsnummer auf dem Luftbild, sowie in der LE-Tabelle unten. Die Elemente tragen keine offizielle Kennnummer, da sie noch nicht von der ASTA verifiziert wurden.
9		Das Erstellen einer Hecke/Baumreihe auf der Schlaggrenze erfolgt nach denselben Regeln. Hierbei hilft die Einrastfunktion (Snapping), welches die Punkte an die Schlaggrenze haftet. Das Element wird dann als halbscheidig angezeigt und nur mit der Hälfte der Standardbreite verrechnet (2,5 m, anstatt 5 m).

Hinweis:

Das Zeichnen von Hecken/Baumreihen komplett außerhalb des Schlages ist nicht möglich. Es erscheint dann eine Fehlermeldung rechts unten im Bildausschnitt. Das Zeichnen von Elementen, die über die Schlaggrenzen hinausragen, ist jedoch möglich. Dem Schlag wird jedoch dann nur die auf ihm befindliche Fläche zugeordnet.



LE2: Feldgehölz/Weiher hinzufügen





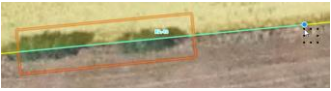


Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	LE	Begeben Sie sich in den Meldebereich „LE“.
4		Klicken Sie auf „LE hinzufügen“.
5	 	Klicken Sie auf „Feldgehölz“ oder „Weiher“.
6		Führen Sie den Mauszeiger auf den Ausgangspunkt und klicken Sie auf die linke Maustaste. Setzen Sie nun mit der linken Maustaste die verschiedenen Eckpunkte. Während des Vorgangs wird die Fläche des Elements angezeigt. Schließen Sie mit einem Doppelklick auf die linke Maustaste ab.
7	Hinzufügen abschließen:  	Bestätigen Sie das Hinzufügen.
8		Nach Bestätigung erscheint das Element mit Arbeitsnummer auf dem Luftbild, sowie in der LE-Tabelle unten. Die Elemente tragen keine offizielle Kennnummer, da sie noch nicht von der ASTA verifiziert wurden.

Hinweise:

- Das Zeichnen von Feldgehölzen/Weihern komplett außerhalb und getrennt von der Geometrie des Schlates ist nicht möglich. Es erscheint dann eine Fehlermeldung rechts unten im Bildausschnitt. Das Zeichnen von Elementen, die über die Schlaggrenzen hinausragen, ist jedoch möglich. Dem Schlag wird jedoch dann nur die auf ihm befindliche Fläche zugeordnet.
- Angrenzende Elemente können ebenfalls eingetragen werden. Der Wert der zugeordneten Fläche wird nach dieser Formel berechnet: $(\text{Kontaktlänge} / \text{Gesamtkontaktlänge beihilfefähiger angrenzender FLIK-Parzellen}) \times \text{Fläche des Elements}$.






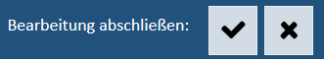




LE3: Hecken/Baumreihen bearbeiten

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus
3	LE	Begeben Sie sich in den Meldebereich „LE“.
4		Klicken Sie auf „LE anwählen“ oder direkt auf das abgebildete Landschaftselement. (Alternativ: Klicken Sie das LE in der Tabelle an.)
5		Das ausgewählte Element erscheint durchsichtig.
6		Klicken Sie auf „Bearbeiten“.
7		Das Element weist eine Mittellinie auf, die Sie mit dem Mauszeiger und gedrückter linker Maustaste ändern können (z.B. in die Länge ziehen). Der rote Rahmen zeigt die ursprüngliche offizielle Länge an.
8	Bearbeitung abschließen: <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bestätigen Sie die Bearbeitung des Elements.
9		Nach Bestätigung ist das neue Element in hellblau abgebildet. Die alte Länge bleibt sichtbar.
10		Nach Abspeichern wurden die Werte in der LE-Tabelle unten an die neue Länge angepasst.



LE4: Feldgehölz/Weiher bearbeiten

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	LE	Begeben Sie sich in den Meldebereich „LE“.
4		Klicken Sie auf „LE anwählen“ oder direkt auf das abgebildete Landschaftselement. (Alternativ: Klicken Sie das LE in der Tabelle an.)
5		Das angewählte Element erscheint heller.
6		Klicken Sie auf „Bearbeiten“.
7		Setzen Sie den Mauszeiger dort an wo Sie die Geometrie des Elements abändern möchten. Verändern Sie nun durch Ziehen mit gedrückter linker Maustaste die Geometrie des Elements.
8		Bestätigen Sie die Bearbeitung des Elements.
9		Nach Bestätigung weist das Element die neue Form auf.
10		Durch Abspeichern werden die Werte in der LE-Tabelle unten an die neue Geometrie angepasst.






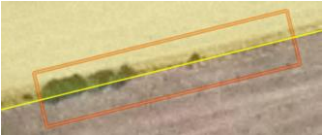
Weitere Hinweise zu LE-Änderungen:

- *Die Art eines Elements kann nicht geändert werden. So kann z.B. eine Hecke nicht in eine Baumreihe, ein Feldgehölz nicht in einen Weiher umbenannt werden. In diesem Fall muss das alte Element gelöscht und ein neues an derselben Stelle hinzugefügt werden.*
- *In der Kolonne „ABGEÄNDERT“ gelten sowohl von Ihnen hinzugefügten, wie abgeänderten LE als „abgeändert“.*

122



LE6: LE löschen






Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	LE	Begeben Sie sich in den Meldebereich „LE“.
4		Klicken Sie auf „LE anwählen“ oder direkt auf das abgebildete Landschaftselement. (Alternativ: Klicken Sie das LE in der Tabelle an.)
5		Das angewählte Element erscheint heller (Beispiel Hecke).
6		Klicken Sie auf „LE löschen“.
7	LE wird endgültig gelöscht: <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bestätigen Sie das Löschen des Elements.
8		Speichern Sie den Vorgang ab.
9		Das Element verschwindet aus der LE-Tabelle. Bei ursprünglich zugeteilten Elementen verbleiben auf dem Luftbild die Umrissse des abgemeldeten Elements (da dieses Element ein offiziell ausgewiesenes Element ist). Bei von Ihnen neu hinzugefügten und anschließend gelöschten Elementen verschwindet die Darstellung ganz. Im Fall von Hecken in der AUKM 063 wird die AUKM ebenfalls nicht mehr in der Schlagtabelle angezeigt, es sei denn der Schlag trägt noch andere Hecken in dieser Maßnahme.

Hinweis:

Eine Bearbeitung der Schlaggeometrie, die LE-Elemente ausschließt, führt zum:

- Abmelden von ursprünglich zugeteilten offiziellen Elementen. Bei erneutem Auffüllen der Schlaggeometrie werden diese Elemente wieder erneut zugeteilt.
- Löschen von neu hinzugefügten Elementen.

LE7: Gelöschtes LE reaktivieren

Schritt	Werkzeug	Handlung
1	SCHLÄGE	Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den Schlag aus.
3	LE	Begeben Sie sich in den Bereich „LE“.
4		Im Meldebereich „LE“ sehen Sie, dass der Schlag einige gelöschte LE aufweist. Hierbei handelt es sich um ursprünglich zugeordnete LE. Neu hinzugefügte, und dann gelöschte LE können nicht reaktiviert werden. Diese müssen Sie neu eintragen.
5	<div style="border: 1px solid blue; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">SCHLÄGE</div> <div style="text-align: center; margin-bottom: 5px;">  </div> 	Zurück im Meldebereich „SCHLÄGE“ bearbeiten Sie die Schlaggeometrie.
6		Nach Validieren und Abspeichern weist der Schlag das Statut  auf.
7	FEHLER	Im Bereich „FEHLER“ befindet sich folgender Hinweis: Der Schlag deckt einen oder mehrere EFA ab, die zuvor gelöscht wurden.
8	Verbessern	Das Betätigen der Schaltfläche „Verbessern“ reaktiviert die LE.

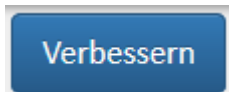
Hinweis:

Sie können die Elemente auch ohne Änderung der Parzelle wiedergewinnen. Gehen Sie hierzu in den Änderungsmodus („Bearbeiten“) und berühren Sie einen Eckpunkt mit einem Linksklick Ihrer Maus. Danach validieren Sie den Vorgang.

VI. Arbeitsblätter Fehler beheben

Klarstellung:

In den meisten Fällen bietet die Anwendung eine Hilfestellung an




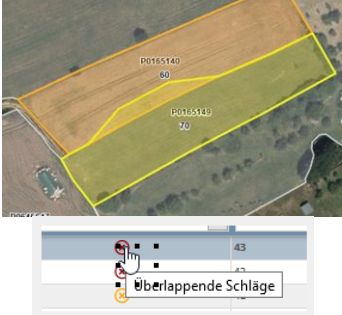



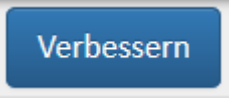



. Das Betätigen dieser Schaltfläche behebt den Fehler automatisch oder führt Sie in den betreffenden Bereich, um dort die Korrektur manuell vorzunehmen.

In der Folge 3 Beispiele. Im Anhang V finden Sie eine ausführliche Liste der Fehlermeldungen und Warnhinweise.

In den folgenden Blättern benutzen wir den Begriff „Schläge“. Dieselben Funktionen gibt es jedoch auch für Weinbergspartellen!



F1: Überlappende Schläge





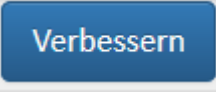
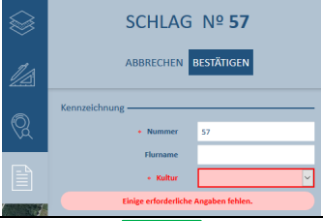


Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den fehlerhaften Schlag  aus. Die Art des Fehlers wird angezeigt, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf das Symbol gehen.
3		Begeben Sie sich nun in den Bereich „FEHLER“. In der Kolonne „FEHLER“ wird die Fehlermeldung angezeigt.
4		Durch Anklicken der Fehlermeldung zoomt der Bildausschnitt auf die betroffenen Fläche.
5		Ist die Überlappung unbeabsichtigt (z.B. durch eine falsche Handhabung), so klicken Sie auf „Verbessern“. Die Überlappung verschwindet. <i>(Alternativ: Sollte hingegen die Geometrie des Nachbarschlags falsch sein, so wählen Sie diesen an und berichtigen Sie die Geometrie mit „Verbessern“.)</i>
6		Durch „Verbessern“ verschwindet die Überlappung.
7		Nach Abspeichern  erscheint der Schlag jetzt fehlerfrei.

Wichtiger Hinweis:

Überlappungen können nur innerbetrieblich festgestellt werden. Zwischenbetriebliche Konflikte sind dann nach Übermittlung des Antrags Gegenstand eines Klärungsaustauschs mit der Verwaltung.



F2: Fehlende Angaben

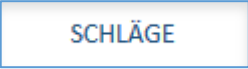






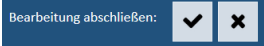


Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählend Sie den fehlerhaften Schlag  aus. Die Art des Fehlers wird angezeigt, wenn Sie mit dem Mauszeiger auf das Symbol gehen.
3		Begeben Sie sich nun in den Bereich „FEHLER“. In der Kolonne „FEHLER“ wird die Fehlermeldung angezeigt.
4		Durch Klicken auf „Verbessern“ öffnet sich das Datenblatt und zeigt die fehlenden Angaben an.
5		Tragen Sie die fehlenden Daten ein und bestätigen Sie die Eingabe.
6		Nach Abspeichern  erscheint der Schlag jetzt fehlerfrei.

Hinweis:

Dieselbe Fehlermeldung erscheint ebenfalls bei fehlenden Angaben zu den landwirtschaftlichen Lagerungen bzw. dem Quotenareal mit Teilparzellen. In diesem Fall öffnet „Verbessern“ das betreffende Datenblatt.



F3: Vorgegebener Randstreifen außerhalb der Schlaggrenzen

Schritt	Werkzeug	Handlung
1		Klicken Sie auf den Meldebereich „SCHLÄGE“.
2		Wählen Sie den fehlerhaften Schlag  aus. Die Art des Fehlers wird angezeigt wenn Sie mit dem Mauszeiger auf das Symbol gehen. <small>Ein Randstreifen befindet sich außerhalb der Schlaggrenze.</small>
3		Begeben Sie sich in den Meldebereich „STREIFEN“ und wählen Sie den Streifen aus.
4		Klicken Sie auf „Streifen auswählen“ oder direkt auf den abgebildeten Streifen. (Alternativ: Klicken Sie den Streifen in der Tabelle an.)
5		Klicken Sie auf „Streifen bearbeiten“.
6		Nehmen Sie den Streifenverlauf in Augenschein, um Abweichungen zu entdecken (dies tun Sie am besten im Vollbildmodus ). Bewegen Sie sich mit gedrückter linker Maustaste entlang des Streifens. Führen Sie abweichende Eckpunkte wieder auf die Schlaggrenze.
7		Bestätigen Sie die Bearbeitung.
8		Nach Abspeichern  erscheint der Schlag jetzt fehlerfrei.

Hinweise:

- Solche Verschiebungen von Randstreifen betreffen Schläge, die durch eine FLIK-Anpassung ihre Grenze verschoben haben. In einzelnen Fällen konnten die Randstreifen hierbei leider nicht immer fehlerfrei mit angepasst werden.
- Sollten Sie den Fehler nicht beheben können, so müssen Sie den Streifen löschen und wieder neu eintragen (siehe ST1). In diesem Fall müssen Sie gegebenenfalls die Attribute im Datenblatt anpassen. Falls der Randstreifen Gegenstand der AUKM 053 war, so kann diese beim neugeschaffenen Randstreifen nicht angewählt werden. Tragen Sie einen entsprechenden Vermerk unter „Kommentare“ ein.

9. Antrag abschließen, unterschreiben und übermitteln

Nach fehlerfreiem Abschluss Ihrer Eintragungen können Sie jetzt im Abschnitt „*Überblick und Bestätigung*“ Ihre Eingabe abschließen. Ehe Sie dies tun, raten wir Ihnen mithilfe der

Schaltflächen [Export Daten Weinbau](#) [Export Daten Landwirtschaft](#) die schlagbezogenen Daten zu exportieren; dies in Form einer csv-Datei (kann in Excel geöffnet werden) und einer shp-Datei (zu Nutzung in einer GIS-Anwendung). Wir weisen darauf hin, dass diese Exportfunktionen nach Übermittlung des Vorgangs nicht mehr zugänglich sind.

Wir erinnern daran, dass zum Abschluss der Eingaben alle verbleibenden Fehler behoben sein müssen und Sie durch Anklicken bestätigt haben von den allgemeinen Bedingungen zur Einreichung des Antrags Kenntnis genommen zu haben. Desweiteren haben Sie an dieser Stelle die Möglichkeit, im Rahmen der Landschaftspflegeprämie und AUKM auf die Zustellung eines Papierparzellenpasses für das nächste Jahr zu verzichten.

Bedingungen zur Antragstellung

Nach Überprüfung Ihrer Daten und Behebung etwaiger Fehler schließen Sie nun mit folgender Erklärung Ihre Eingabe ab (siehe ausführlicher Wortlaut der Erklärung). Danach muss der Vorgang elektronisch unterschrieben und zusammen mit etwaigen Anhängen übermittelt werden. Der Vorgang erhält abschließend das Statut "übermittelt".

☒ Ich erkläre hiermit von den [Bedingungen zur Antragstellung](#) Kenntnis genommen zu haben.

☐ Bei Teilnahme am LPP bzw. an AUKM: Ich verzichte hiermit auf die Zustellung eines Papierparzellenpasses für das nächste Jahr

[Zurück](#) [Später fortfahren](#) [Abspeichern und validieren](#)

Die Bedingungen zur Online-Antragstellung finden Sie mithilfe des Links "Bedingungen zur Antragsstellung":

Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung

Bedingungen zur Online-Antragstellung

Verfasser SER Thema Flächenantrag Erscheinungsdatum 2019 Bearbeitet von SER

Antraggeber zur Antragstellung

1. Allgemeine Angaben

2. Flächenangaben

3. Sonstige Angaben

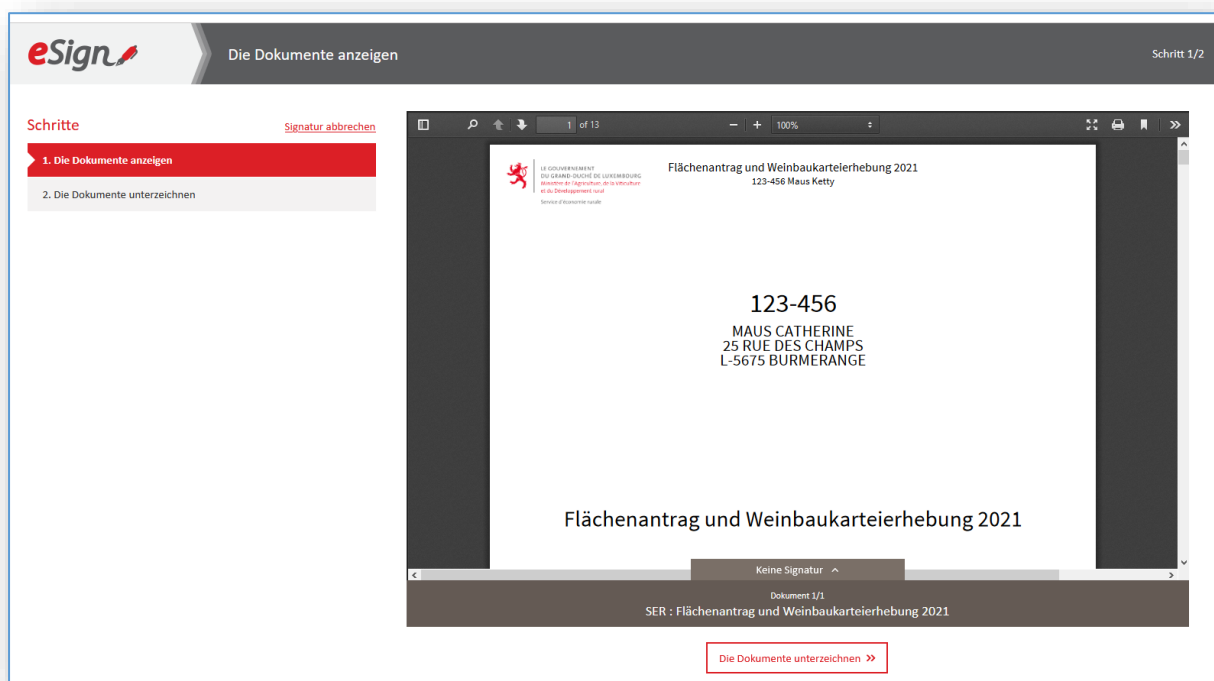
Pdf - 500 KB - 4 Seite(n)

[Herunterladen](#)

Danach klicken Sie auf [Eingaben bestätigen](#) um das Erstellen Ihres Antrags abzuschließen. Hierbei wird eine komplette PDF-Datei erstellt. Sollte sich herausstellen, dass Ihre Daten dennoch einer weiteren Bearbeitung bedürfen, so können Sie Ihren Vorgang wiederaufnehmen und die Antragsdaten entsprechend abändern, um danach erneut die Eingabe zu bestätigen.

Nach Fertigstellung Ihres Antrags müssen Sie die erstellte PDF-Datei mit einer elektronischen Unterschrift versehen. Dies tun Sie in der Anwendung **eSign** (dieselbe, die Sie z.B. für die Unterzeichnung Ihrer Einkommenssteuererklärung benutzen):

Beispiel:



Klicken Sie nach Überprüfung der PDF-Datei auf [Die Dokumente unterzeichnen >>](#).

Wählen Sie jetzt Ihr LuxTrust-Zertifikat aus:

The screenshot shows the 'eSign' interface with the title 'Die Dokumente unterzeichnen' and 'Schritt 2/2'. On the left, a 'Schritte' (Steps) section shows two steps: '1. Die Dokumente anzeigen' (completed) and '2. Die Dokumente unterzeichnen' (active). Below this, it states 'Sie werden folgende Dokumente unterzeichnen:' followed by a list item '> SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021'. A link 'Signatur abbrehen' is visible. On the right, a 'WÄHLEN SIE IHR TOOL' (Choose your tool) section displays six options: Token, Smartcard, Signing Stick, Personalausweis, LuxTrust Scan, and LuxTrust Mobile, each with a corresponding image.

Klicken Sie auf  .

This screenshot shows the same 'eSign' interface but at a different stage. The 'Schritte' section remains the same. The document list is still present. The 'WÄHLEN SIE IHR TOOL' section is replaced by a 'Bitte wählen Sie Ihr Zertifikat aus' (Please select your certificate) prompt. It features a large blue rectangular area for selection, a refresh icon, and two buttons at the bottom: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Weiter' (Next). A 'Smartcard' image is shown on the right side of the interface.

Klicken Sie auf

Unterschreiben

The screenshot shows the 'eSign' web interface for signing documents. The header includes the 'eSign' logo and the text 'Die Dokumente unterzeichnen' (Sign the documents). A progress bar on the left indicates the current step: '2. Die Dokumente unterzeichnen' (Sign the documents). The main content area shows a list of documents to be signed, including 'SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021'. A selected certificate is displayed, and a warning message states: 'Indem Sie den Signaturvorgang fortsetzen, bestätigen Sie, die im ersten Schritt angezeigten Dokumente gelesen und genehmigt zu haben. Nach der Unterzeichnung kommen Sie automatisch zu MyGuichet zurück, um Ihren Vorgang fortzusetzen.' (By continuing the signature process, you confirm that you have read and approved the documents shown in the first step. After signing, you will automatically return to MyGuichet to continue your process.) A large image of a white mouse is shown, with the text 'ESIGN TITEL: SER : FLÄCHENANTRAG UND WEINBAUKARTEIERHEBUNG 2021' overlaid. At the bottom, there are buttons for 'Abbrechen' (Cancel) and 'Unterschreiben' (Sign), and a Smartcard icon.

Geben Sie Ihre Geheimnummern ein (in diesem Beispiel die Pin-Nummer der LuxTrust-Karte)

The screenshot shows a 'PIN entry' dialog box. It contains the text 'Please enter your PIN.' and a text input field. To the right of the input field is a small icon of a PIN pad. Below the input field are two buttons: 'Confirm' and 'Cancel'.

Dann erscheint folgende Aufforderung:

The screenshot shows a confirmation dialog box titled 'Übermittlung des Vorgangs bestätigen' (Confirm submission of the process). The text inside reads: 'Ihr Vorgang kann jetzt an die Behörde übermittelt werden. Wenn Sie vor der Übermittlung des Vorgangs Dokumente (Belege) hinzufügen möchten, klicken Sie bitte auf "Belege hinzufügen". Andernfalls klicken Sie bitte auf "Übermitteln".' (Your process can now be submitted to the authority. If you want to add documents (proofs) before submission, click on "Belege hinzufügen". Otherwise, click on "Übermitteln".) Below the text are three buttons: 'Übermitteln' (Submit), 'Belege hinzufügen' (Add proofs), and 'Später übermitteln' (Submit later).

Wir raten Ihnen NICHT direkt „Übermitteln“ zu drücken. Sollten Sie Belege als PDF-Dateien vorbereitet haben, können Sie diese mithilfe der Schaltfläche hinzufügen; ansonsten drücken Sie erstmal auf „Später übermitteln“.

Ihr Vorgang hat jetzt diesen Status:

SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021
SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021 - Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Ihr Vorgang kann nun an die Behörde übermittelt werden. Klicken Sie auf „Übermitteln“.

Ref.: 2021-A001-F803 Vorgang erstellt am 23/02/2021 14:25:43

Status

Wird vorbereitet

- **Starten** Sie den Online-Assistenten, um mit Ihrer Eingabe zu beginnen.
- **Unterzeichnen** Sie die Dokumente. Klicken sie auf „Unterzeichnen“.
- **Hängen** Sie die erforderlichen Pflichtbelege an, indem Sie auf „Anhängen“ klicken.
- **Fügen** Sie eine Anlage oder einen zusätzlichen Beleg hinzu, indem Sie die Schaltflächen „Eine Anlage hinzufügen“ und/oder „Einen Beleg hinzufügen“ benutzen.
- **Übermitteln** Sie den vollständigen Vorgang an die Behörde. Klicken Sie auf „Übermitteln“.

Ordner Verlauf Akteure Nachrichten

Die Meldung ändern
Den Assistenten starten und die erforderlichen Dokumente erstellen

Dokumenteinheiten anzeigen +

TOTAL: 1 Formular, 0 Anlage, 0 Beleg

SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021 ☐
Bearbeitet am 23/02/2021 16:56:45

Der Vorgang ist „übermittelbar“, jedoch noch nicht „übermittelt“ (d.h. eingereicht)!

Anhänge (ausländischer Flächenantrag, Nachweis des Nutzungsrechts, ...) fügen Sie mithilfe

von bei.

Geben Sie den Beleg-Typ an und fügen Sie die Datei hinzu. Dies tun Sie, indem Sie wahlweise auf bereits in MyGuichet.lu hinterlegte Dateien (in „*Mein Bereich*“) zurückgreifen oder lokal auf Ihrem PC abgespeicherte Dateien auswählen.

Haben Sie sich in aller Ruhe versichert, dass Ihr Vorgang alle Angaben enthält und diese Angaben, soweit ersichtlich, richtig sind und, dass alle notwendigen Belege hinzugefügt wurden, so übermitteln Sie Ihren Antrag mithilfe von **Übermitteln**.

MyGuichet.lu

Vorgang an die zuständige Behörde übermittelt.

MA-MAUS_Catherine - 123456

Beruflicher Bereich

Meine Vorgänge Meine Dokumente Vorgangskatalog Meine beruflichen Daten Mitteilungen Verwaltung von MA-MAUS_Catherine - 123456

SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021

SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung - 2021 - Antragsteller : 123-456 Maus Ketty

Ref.: 2021-A001-F803

Vorgang übermittelt am 23/02/2021 17:01:45

Status

Ihr Vorgang wurde an die Behörde **übermittelt**.
Sie erhalten Informationen über den Bearbeitungsstatus Ihres Vorgangs per E-Mail oder per Post.

Übermittelt

Ordner Verlauf Akteure Nachrichten

Dokumenteinzelnheiten anzeigen +

TOTAL: 1 Formular, 0 Anlage, 0 Beleg

Eine Anlage hinzufügen Einen Beleg hinzufügen

Formular Anhang Beleg

SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021

Übermittelt am 23/02/2021 17:01:45

Übermitteln Bearbeiten Unterzeichnen

Übermitteln Zurück Löschen

Zuständige Stelle

Service d'Economie Rurale

Division des Paiements Directs
B.P. 2102
L-1021 Luxembourg
Luxemburg

Tel.: (+352) 247-82590
Faxnummer: (+352) 49 16 19

Mehr zu diesem Vorgang

Verbundene Vorgänge

- MA : Antrag auf Aktualisierung betriebsbezogener Daten oder auf Inaktivierung eines landwirtschaftlichen oder Winzerbetriebs

Beachten Sie:

Sie können mehrere Vorgänge pro Antrag erstellen (siehe „Übungsvorgang“, unter 4.1.), jedoch nur einen Vorgang übermitteln. Beim Versuch einen weiteren Vorgang zu

übermitteln erscheint die Fehlermeldung



Le ou les OTP utilisés sont inutilisables.

Dieser weitere Vorgang verbleibt im Stadium „übermittelbar“.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihren elektronischen Antrag erfolgreich abgeschlossen und an uns übermittelt. Sie erhalten eine automatische Email als Bestätigung.

Reply Reply All Forward IM

MyGuichet (TEST) <noreply.guichet@ctie.etat.lu>

MyGuichet: Ihr Vorgang Nr. 2021-A001-F803 wurde übermittelt.

Dies ist eine automatische Nachricht.
Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail.

Ihr elektronischer Vorgang SER : Flächenantrag und Weinbaukarteierhebung 2021 Nr. 2021-A001-F803 wurde an die zuständige Verwaltung übermittelt.

Für nähere Informationen zu seinem Eingang und seiner Bearbeitung rufen Sie Ihren Vorgang in Ihrem Bereich MA-MAUS_Catherine - 123456 auf MyGuichet.lu auf oder wenden Sie sich an die für Ihren Antrag zuständige Behörde:

<https://www.services-publics-test.etat.lu/fpgun-lep>

Mit freundlichen Grüßen,

MyGuichet.lu

Ihr übermittelter Antrag bleibt in der Liste Ihrer Vorgänge weiterhin aufgeführt; dies auch nach dem Schlussdatum für die Einreichung verspäteter Anträge (11. Juni 2021).

Die PDF-Datei bleibt über Jahre in Ihrem beruflichen Bereich auf MyGuichet.lu verfügbar und kann jederzeit geöffnet, heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Sollten Sie nach der Übermittlung Ihres Antrags feststellen, dass Ihre Daten noch immer unvollständig sind oder bearbeitet werden müssen, so können Sie dies nachholen, indem Sie dem Service d'économie rurale eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen.

Beachten Sie:

- ***Änderungen sind bis spätestens zum 31. Mai 2021 schriftlich mitzuteilen. Abweichend hiervon können Sie im Rahmen Ihrer Greeningauflagen auch nach dieser Frist in hinreichend begründeten Fällen die Nutzung der gemeldeten Parzellen abändern (z.B. bei Zwischenfrüchten), sofern Sie sich dadurch für die Einhaltung Ihrer Auflagen keinen Vorteil verschaffen. Hierbei gilt als Meldefrist der 31. Oktober 2021. Ein nachträgliches Melden von vergessenen EFA-Angaben nach dem 31. Mai 2021 ist jedoch nicht zulässig.***
- ***Wurden Sie bereits auf einen Verstoß im Beihilfeantrag hingewiesen oder von einer bevorstehenden Vor-Ort-Kontrolle in Kenntnis gesetzt und wird bei der Vor-Ort-Kontrolle ein Verstoß festgestellt, so sind Änderungen von die von dem Verstoß betroffenen Parzellen nicht zulässig.***
- ***Offensichtliche Irrtümer können jedoch jederzeit behoben werden.***

Anhänge

I. Nützliche allgemeine Hinweise

(1) Frist für die Übermittlung und Änderung der Anträge

Das Schlussdatum für die Übermittlung der Anträge ist der 17. Mai 2021. Anträge, die nach diesem Datum übermittelt werden, führen zu Beihilfekürzungen in Höhe von 1% pro Werktag Verspätung. Anträge, die erst nach dem 11. Juni 2021 eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Änderungen können bis spätestens den 31. Mai 2021 eingereicht werden. Dies geschieht dann nicht via MyGuichet.lu, sondern schriftlich via Post oder Email. Die Frist für Zwischenfrüchte umzumelden ist der 31. Oktober 2021. Offensichtliche Irrtümer können jederzeit berichtigt werden.

(2) Flächen im Ausland

Sollten Sie Flächen im Ausland bewirtschaften, so können diese nur dann für die Berechnung der Besatzdichten in Großvieheinheiten und Dungeinheiten angerechnet werden, wenn sie Gegenstand eines im Ausland eingereichten Flächenantrags sind und von den ausländischen Dienststellen bestätigt werden. Dieser können Sie als PDF-Datei Ihrem Vorgang anhängen. Die Überprüfung der Richtigkeit der Angaben geschieht im Rahmen eines Austausches zwischen dem Service d'économie rurale und der jeweilig zuständigen Dienststelle. Im Anhang III finden Sie die jeweiligen Kontakte.

(3) Dauergrünlandstatus der Schläge

Im Bereich „AL/DG“ finden Sie für den angewählten Schlag in der Kolonne „DG-Zähler“ die Anzahl an Jahren, in denen die Fläche bereits als Grünland meldete wurde. Hierzu folgende Klarstellungen

Je nach gemeldeter Nutzungskategorie verhält sich der DG-Zähler wie folgt:

Gemeldete Nutzungskategorie	Einfluss auf den DG-Zähler
Ackerkultur (Reinsaat oder Mischung) (einschließlich Futterleguminosen in Reinkultur oder Leg/Leg.mischungen, sowie Futtergräser bzw. Futterleguminosen zur Saatguterzeugung)	Der DG-Zähler fällt im Prinzip auf Null. <u>Ausnahmen:</u> Der DG-Zähler bleibt auf DG-Status (6 oder mehr): <ul style="list-style-type: none">- im Falle einer Umwandlung von DG-Flächen ohne vorherige Genehmigung vom SER;- im Falle einer DG-Erneuerung im Rahmen der Landschaftspflegeprämie.
Futtergräser (Raygras, als Futter- oder Energiepflanzen) gemischtes Feldfutter (als Futter- oder Energiepflanzen) Wiese (nicht beweidet) Weide und Mähweide Wiese/Weide (nicht zu Futterzwecke)	Der DG-Zähler wird daraufhin um 1 erhöht.

Greeningstilllegung Ackerflächen in einer AUKM mit Umwandlung in DG	In diesen beiden Fällen wird der DG-Zählerstand eingefroren. Die Flächen behalten für die Laufzeit der Stilllegung bzw. der AUKM-Verpflichtung den Stand des Jahres vor der Stilllegung/Verpflichtung. Diese Flächen bleiben somit für die Dauer der Meldung Ackerland (sofern sie anfangs Ackerland waren).
--	--

Demnach ergibt sich der **Ackerland- bzw. Dauergrünlandstatus** einer Parzelle für das Jahr 2021 aus der **Kombination der Anzahl Jahre in der Kolonne „DG Zähler“ und der für 2021 gemeldeten Nutzung**. Hier einige Beispiele:

Status des Kulturjahres 2020: Kolonne „DG-Zähler“ im Vorgang 2021	Gemeldete Nutzung 2021	Daraus ergibt sich:	
		Status 2021	DG-Zähler
5	Silomais	Ackerland	Der DG-Zähler fällt auf 0.
6	Silomais	Ohne Wiedereinsaatverpflichtung → Ackerland	Der DG-Zähler fällt auf 0.
		Mit Wiedereinsaatverpflichtung → Dauergrünland	Der DG-Zähler bleibt auf 6.
5	Feldfutter	Dauergrünland	DG-Zähler steigt auf 6 und gilt fortan als Dauergrünland.
3	Feldfutter	Ackerland	DG-Zähler steigt auf 4 und bleibt unter 6.
5	Stilllegung für Greening	Ackerland	DG-Zähler bleibt auf 5, da Stilllegung den Zähler einfriert.

(4) Definition der Hauptkultur

In einigen Fällen werden in einem (Kultur-)Jahr auf demselben Schlag mehrere Kulturen angebaut. **Maßgebend für die Beihilfeberechnung, sowie für die Greeningauflage „Anbaudiversifizierung“ sind die Hauptkulturen.**

- Als **Hauptkultur** gilt jene Kultur/Flächennutzung, die am längsten während des Zeitraums vom 15. Mai bis 31. Juli auf der Parzelle vorhanden ist.
- Eine **Vorfrucht bzw. Nachfrucht** geht der Hauptkultur entsprechend voraus bzw. folgt ihr und wird somit bei der Greeningauflage „Anbaudiversifizierung“ nicht berücksichtigt.

Eine Nachfrucht kann im Rahmen der Greeningauflage „Ökologisch wertvolle Flächen“ als Zwischenfrucht geltend gemacht werden, sofern sie die einschlägigen Bedingungen hierzu erfüllt.

Im Flächenantrag muss als Nutzung der betreffenden Fläche die Hauptfrucht angegeben werden.

(5) Lagerungen und Ackerrand-/Uferrandstreifen

- Lagerungen, die Sie melden, müssen sich auf landwirtschaftlichen Flächen befinden, und nicht auf befestigtem Boden. Sollten Sie z.B. ein Fahrsilo auf befestigtem Boden haben und sollte dieser Silo noch nicht aus der FLIK-Parzelle rausgezeichnet worden sein, so müssen Sie die Schlaggrenze anpassen, um den Silo auszuschließen.
- Ackerrand- und Uferrandstreifen bleiben Bestandteil der betreffenden Schläge und müssen nicht in der Parzellenliste als getrennte Schläge gemeldet werden.

(6) Umwandlung und Erneuerung von Dauergrünland

Neben dem absoluten Umbruchverbot von umweltsensiblen Dauergrünland im Sinne des Greenings bzw. der Landschaftspflegeprämie kann „normales“ Dauergrünland nur mit vorangegangener Genehmigung des Service d'économie rurale umgebrochen bzw. erneuert werden. Diese Auflage gilt im Rahmen sowohl des Greenings als auch der Landschaftspflegeprämie. Zuwiderhandlungen führen in beiden Regelungen zu Beihilfekürzungen.

Entsprechende Meldeformulare können auf Nachfrage beim Service d'économie rurale bezogen werden bzw. sind als Download auf dem Landwirtschaftsportal verfügbar (<http://www.agriculture.public.lu/dauergruenland>).

II. Liste der zuständigen Beamten

Erstellen des elektronischen Antrags

Flächenantrag

Anne SCHEUREN (Tel.: 247- 72559)
Mike LEYRAT (Tel.: 247- 83559)
Yolande MAILLIET (Tel.: 247- 82590)
Joëlle FISCH (Tel.: 247- 83551)
Edouard SCHROEDER (Tel.: 247- 82570)
Umberto DA SILVA (Tel.: 247- 82589)
Nancy VAN DYCK (Tel.: 247- 82568)
Gemeinsame Emailadresse: flaechenantrag@ser.etat.lu

Weinbaukarteierhebung

Serge FISCHER (Tel.: 23 612 218)
Jacques SIMON (Tel.: 23 612 221)
Gemeinsame Emailadresse: weinbaukartei@ivv.etat.lu

Fragen zu den FLIK-Parzellen bzw. Landschaftselemente oder Anträge auf Abänderung von FLIK-Parzellen bzw. Landschaftselemente

Emmanuel SADLER (Tel.: 45 71 72 336 / E-Mail : emmanuel.sadler@asta.etat.lu)
Charel PERL (Tel.: 45 71 72 557 / E-Mail : charel.perl@asta.etat.lu)
Christopher KLEIN (Tel.: 45 71 72 347 / E-Mail : christopher.klein@asta.etat.lu)
Mett JACOBS (Tel.: 45 71 72 554 / E-Mail : mett.jacobs@asta.etat.lu)

Dauergrünland (Status, Umwandlung)

Patrick STRANEN (Tel.: 247- 82595 / E-Mail : patrick.stranen@ser.etat.lu)
Mireille BRAUN (Tel.: 247- 72553 / E-Mail : mireille.braun@ser.etat.lu)
Claudine SCHMIT (Tel.: 247- 72587 / E-Mail : claudine.schmit@ser.etat.lu)

EFA-Flächen (Greening, Landschaftspflegeprämie)

Cédric COLJON (Tel.: 247- 82579 / E-Mail : cedric.coljon@ser.etat.lu)
Lynn KIEFFER (Tel.: 247- 82567 / E-Mail : lynn.kieffer@ser.etat.lu)

Informationen zu den Vogelschutz-, Habitat- und Naturschutzzonen

Philip BIRGET (Tel.: 247- 56659 / E-Mail : philip.birget@anf.etat.lu)

Informationen zu den Wasserschutzzonen

Trinkwasserschutzgebiete um Grundwasserfassungen

Noémie GRAAS (Tel.: 24556-529 / E-Mail: noemie.graas@eau.etat.lu)

Sanitäre Zonen Stausee

Joe VREHEN (Tel.: 24556-358 / E-Mail: joe.vrehen@eau.etat.lu)

Flächen im Ausland

Anja KIHN (Tel.: 247- 82572 / E-Mail : anja.kihn@ser.etat.lu)
Anne SCHEUREN (Tel.: 247- 72559 / E-Mail : anne.scheuren@ser.etat.lu)

Basisprämie, Junglandwirteprämie, gekoppelte Leguminosenprämie

Halida MAMUTI (Tel.: 247- 82583 / E-Mail : halida.mamuti@ser.etat.lu)
Georges THEWES (Tel.: 247- 82575 / E-Mail : georges.thewes@ser.etat.lu)
Jean-Paul DIDIER (Tel.: 247- 82573 / E-Mail : jean-paul.didier@ser.etat.lu)

Prämienansprüche

Halida MAMUTI (Tel.: 247- 82583 / E-Mail : jeton@ser.etat.lu)

Kürzungen und Verwaltungsprozeduren (Cross Compliance, Greening, spezifische Bedingungen der Prämien)

Diane ROBEN (Tel.: 247- 82577 / E-Mail : diane.bleser-roben@ser.etat.lu)

Joëlle TURMES (Tel.: 247- 72585 / E-Mail : joelle.turmes@ser.etat.lu)

Yannick REISER (Tel.: 247- 72593 / E-Mail : yannick.reiser@ser.etat.lu)

Cross Compliance – Allgemeine Fragen

Georges THEWES (Tel.: 247- 82575 / E-Mail : georges.thewes@ser.etat.lu)

Greening

Ausgleichszulage für Erzeuger in benachteiligten Gebieten

Entschädigung bei Auflagen in Wasserschutzgebieten

Misch MÜHLEN (Tel.: 247- 72554 / E-Mail : misch.muehlen@ser.etat.lu)

Lynn KIEFFER (Tel.: 247- 82567 / E-Mail : lynn.kieffer@ser.etat.lu)

Landschaftspflegeprämie

Landwirtschaft

Misch MÜHLEN (Tel.: 247- 72554 / E-Mail : misch.muehlen@ser.etat.lu)

Lynn KIEFFER (Tel.: 247- 82567 / E-Mail : lynn.kieffer@ser.etat.lu)

Anja KIHN (Tel.: 247- 82572 / E-Mail : anja.kihn@ser.etat.lu)

Weinbau

Linda GEREKENS (Tel.: 247- 72586 / E-Mail : linda.gerekens@ser.etat.lu)

Lynn KIEFFER (Tel.: 247- 82567 / E-Mail : lynn.kieffer@ser.etat.lu)

Bei technischen Fragen hinsichtlich Düngung und Boden- und Gülleanalysen:

Paul THILL (Tel.: 81 00 81 212 / E-Mail : paul.thill@asta.etat.lu)

Simone MARX (Tel.: 81 00 81 235 / E-Mail : simone.marx@asta.etat.lu)

Lionel LEYDET (Tel.: 81 00 81 230 / E-Mail : lionel.leydet@asta.etat.lu)

Yves WEICKER (Tel.: 81 00 81 214 / E-Mail : yves.weicker@asta.etat.lu)

Bei technischen Fragen hinsichtlich Spritzgerätekontrolle, Abnahmeverträge, Pflanzenschutz und Düngung:

Pascal PELT (Tel.: 45 71 72 226 / E-Mail : pascal.pelt@asta.etat.lu)

Agrarumweltprogramme

Förderbescheide und Prämienzahlungen:

Cédric COLJON (Tel.: 247- 82579 / E-Mail : cedric.coljon@ser.etat.lu)

063 Pflege von bestehenden Hecken 422 Förderung der Zucht von seltenen einheim. Rassen 423 Förderung des Weidegangs von Milchkühen	Alain RUPPERT Tel.: 247- 72582 E-Mail : alain.ruppert@ser.etat.lu
432 Verringerung der Stickstoffdüngung 462 Zwischenfruchtanbau und Mulchsaattechnik	Elfie SCHMIT Tel.: 247- 72584 E-Mail : elfie.schmit@ser.etat.lu

013 Biologische Landwirtschaft 073 Förderung von Streuobstwiesen Förderung der Gülle- und Jaucheaussbringung	Laurent ZEIMET Tel.: 247- 72576 E-Mail : laurent.zeimet@ser.etat.lu
442 Verringerung des Einsatzes von PSM 482 Extensivierung von Grünland	Jerry HUSS Tel.: 247-72583 E-Mail : jerry.huss@ser.etat.lu Pit KLOPP Tel.: 247- 72595 Email : pit.klopp@ser.etat.lu
043 Förderung von Ackerrand- und Blühstreifen 053 Förderung von Uferschutz-, Erosionsschutz- und Biotopstreifen Biodiversitätsprogramme	Lydie FASSBINDER Tel.: 247- 72577 E-Mail: lydie.fassbinder@ser.etat.lu
093 Biologische Bekämpfung des Traubenwicklers ("RAK-Prämie")	Linda GEREKENS Tel.: 247- 72586 E-Mail : linda.gerekens@ser.etat.lu Für Beratung und bei technischen Fragen: Serge FISCHER Tel.: 23 612 218 Email : serge.fischer@ivv.etat.lu Robert MANNES Tel.: 23 612 226 Email : robert.mannes@ivv.etat.lu

Biodiversitätsprämien

Philip BIRGET (Tel.: 247- 56659 / E-Mail : philip.birget@anf.etat.lu)
Cédric COLJON (Tel.: 247- 82579 / E-Mail : cedric.coljon@ser.etat.lu)

Umstrukturierungs- und Rebsortenumstellungsprämie

Linda GEREKENS (Tel.: 247- 72586 / E-Mail : linda.gerekens@ser.etat.lu)
Lynn KIEFFER (Tel.: 247- 82567 / E-Mail : lynn.kieffer@ser.etat.lu)

Für Beratung und bei technischen Fragen

Jacques SIMON (Tel.: 23 612 221 / Email : jacques.simon@ivv.etat.lu)
Serge FISCHER (Tel.: 23 612 218 / Email : serge.fischer@ivv.etat.lu)

Meldung von Umänderungen der persönlichen Daten des Antragstellers

(Vorgang in MyGuichet.lu)
Antoinette SCHUMMER (Tel.: 247- 82578)
Anja KIHN (Tel.: 247- 82572)
Gemeinsame Emailadresse : fichierclients@ma.etat.lu

Vereinfachte Meldeformulare für Flächen und Tierbestände (kein Prämienantrag!)

Landwirtschaft

Antoinette SCHUMMER (Tel.: 247- 82578 / Email: antoinette.schummer@ser.etat.lu)
Anja KIHN (Tel.: 247- 82572 / Email: anja.kihn@ser.etat.lu)

Weinbau

Jacques SIMON (Tel.: 23 612 221 / Email : jacques.simon@ivv.etat.lu)
Serge FISCHER (Tel.: 23 612 218 / Email : serge.fischer@ivv.etat.lu)

III. Liste der ausländischen Dienststellen

Deutschland

Einsendeschluss : 17. Mai 2021

Achtung : Ab dem Jahr 2018, nur noch elektronischer Antrag

Rheinland-Pfalz

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Postadresse:

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Abteilung Landwirtschaft

Willy-Brandt-Platz, 1

D-54290 Trier

Büros:

Karl Benz – Straße, 6

D-54292 Trier

Telefon :	0049 651 715 – 116	Herr Baustert
	0049 651 715 – 414	Frau Fischer
	0049 651 715 – 320	Herr Kopp
	0049 651 715 – 435	Herr Köhl
	0049 651 715 – 438	Herr Bodem
	0049 651 715 – 345	Frau Stadler

Bei noch nicht von der Verwaltung erfassten Betrieben können Sie sich an Herrn Baustert oder an Herrn Köhl wenden.

(<http://www.trier-saarburg.de>)

Kreisverwaltung des Eifelkreises

Amt 11 - Landwirtschaft

Trierer Straße, 1

D-54634 Bitburg

Telefon : 0049 6561 15 –2140 Herr Thomas Weiler

0049 6561 15 –2141 Herr Tim Dambly

Bei noch nicht von der Verwaltung erfassten Betrieben:

0049 6561 15 –2131 Herr Kevin Melchior

(<http://www.bitburg-pruem.de>)

Saarland

Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Referat A5

Keplerstraße, 18

D-66117 Saarbrücken

Telefon : 0049 681 501-4867 Herr Meyer

(r.meyer@umwelt.saarland.de)

0049 681 501 – 3820 Herr Jochen Wack

(j.wack@umwelt.saarland.de)

0049 681 501-1880 Frau Würtz

(c.wuertz@umwelt.saarland.de)

Bei noch nicht von der Verwaltung erfassten Betrieben:

Telefon : 0049 681 501-4093 Herr Patrick Dickmann (

p.dickmann@umwelt.saarland.de)

Homepage: <https://www.saarland.de/>

Hier das Stichwort „Agrarförderung“ in das Kästchen „suchen“ eingeben.

Frankreich

Einsendeschluss : 17. Mai 2021

Antragstellung:

über die Internetseite (télédéclaration): <https://www.telepac.agriculture.gouv.fr>

Département de la Moselle

Direction Départementale des Territoires
Unité de soutien aux productions agricoles durables
17, quai Paul Wiltzer
B.P. 31035
F-57036 Metz Cedex 1

Telefon :

0033 387 34 34 64 Herr Serrau
0033 387 34 82 82 Sekretariat

eric.serrau@moselle.gouv.fr

Bei noch nicht von der Verwaltung erfassten Betrieben:

0033 387 34 33 58 Herr Lambert

patrick.lambert@moselle.gouv.fr

Département de la Meurthe-et-Moselle

Direction Départementale des Territoires
Service Agriculture-Biodiversité-Espace rural
C.O. 60025
F-54035 Nancy Cedex

Telefon : 0033 383 91 40 40 Sekretariat

Belgien

Einsendeschluss : 30. April 2021

Internet-Homepage der Direction Générale de l'Agriculture (Région wallonne) :
<https://agriculture.wallonie.be/paconweb/>

Ab dem Jahr 2018, nur noch elektronischer Antrag „PAC on Web“

Bitte beachten: Sie benötigen einen BELGISCHEN TOKEN, um den elektronischen Antrag in Belgien einreichen zu können.

Province de Luxembourg

Service public de Wallonie
DGO 3 – DGARNE
Département de l'Agriculture
Direction extérieure de Libramont
Rue des Genêts 2 – 1^{er} étage
B-6800 Libramont

e-mail-Adresse : libramont.agri.dgarne@spw.wallonie.be

Telefonzentrale : 0032 61 260 – 830

Danach wählen Sie bitte die Option

- (6) falls Sie weitere Informationen zum belgischen Flächenantrag wünschen
- (1) falls Sie einen Termin zur Bearbeitung Ihres Antrags mit einem der belgischen Mitarbeiter beantragen wollen

Province de Liège (deutschsprachiger Teil)

Service Public de Wallonie
Département de l'Agriculture
Direction extérieure de Malmédy
13, avenue des Alliés
B-4960 Malmédy

Telefonzentrale: 0032 – 80 440 610

E-mail-Adresse malmedy.agri.dgarne@spw.wallonie.be

Bei noch nicht von der Verwaltung erfassten Betrieben wenden Sie sich bitte an die Zentrale.

IV. Erläuterungen zu den Daten in den Export-Dateien

Bereich Landwirtschaft: CSV-Datei und Shapefile

Bezeichnung	Wert	Bedeutung	
id_parcel		Schlagnummer	
field_name		Flurname	
expl_code		Betriebsnummer	
pa_status	N = Unbearbeitet	Status des Schlags	
	M = Bearbeitet		
	A = Hinzugefügt		
assoc_flik		FLIK-Parzellen des Schlags	
crop_code		Kulturcode ⁶	
catch_crop	320	Untersaat	
	322	Zwischenfrucht	
prev_crop		Kulturcode des letzten Jahres	
a_parcel		Gemessene Fläche des Schlags (a)	
a_deposit		Fläche der Lagerungen (a)	
a_eligible		Gemeldete Fläche des Schlags ⁷ (a)	
leg_no_ppp	FALSE	Leguminosen ohne	Nicht angehakt
	TRUE	Pflanzenschutzmittel	Angehakt
part_bio	FALSE	Teilbio	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
assur_harv	FALSE	Ertragsausfallversicherung 2021	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
agroforest	FALSE	Forstwaldbau	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
Activ_FLIK	FALSE	Anfrage auf FLIK-Aktivierung	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
comments		Persönliche Kommentare zum Schlag	
tree_class	Intervall an Bäumen	Baumklasse	
counter_pp	Anzahl Jahre	Dauergrünlandzähler	
maecs	AUKM-Codes	AUK-Maßnahme	

Bereich Weinbau: CSV-Datei und Shapefile

Weinbauparzellen

Bezeichnung	Wert	Bedeutung	
id_parcel		Weinbergsnummer	
Name		Lage	
expl_code		Betriebsnummer	
pa_status	N = Unbearbeitet	Status der Parzelle	
	M = Bearbeitet		
	A = Hinzugefügt		
assoc_flik		FLIK-Parzellen der Parzelle	
a_parcel		Gemessene Fläche der Parzelle (a)	
a_quota		Quotenareal (a)	
a_rak		RAK Areal (Areal für die Prämie zur biotechnischen Bekämpfung des Traubenwicklers) (a)	

⁶ Siehe Zusammenfassung der gemeldeten Flächen Kulturen

⁷ = gemessene Schlagfläche minus Holz- und Klärschlammlagerungen

Bezeichnung	Wert	Bedeutung	
Activ_FLIK	FALSE	Anfrage auf FLIK-Aktivierung	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
comments		Kommentare	
pente		Hangneigung (%)	
terrasse	FALSE	Terrassenweinberg	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
no_direct	FALSE	Nicht direktzugfähig	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
bio	FALSE	Antrag auf Prämie für ökologischen Weinbau	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
assur_harv	FALSE	Antrag für Ertragsausfallversicherung 2020	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
opt_ero	FALSE	Option Erosionsschutz Landschaftspflegeprämie	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
opt_herb	FALSE	Option Herbizidverzicht Landschaftspflegeprämie	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
opt_biodiv	FALSE	Option Biodiversität Landschaftspflegeprämie	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
opt_org	FALSE	Option Organische Düngung Landschaftspflegeprämie	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
corg_pourc		Organik Gehalt des Weinbergsbodens gemäß Bodenuntersuchung (%)	
town		Name der Gemeinde	
section		Name der Gemeindesektion	

Teilparzellen (Quoten) in Luxemburg

Bezeichnung	Wert	Bedeutung	
explCode		Betriebsnummer	
town		Name der Gemeinde	
section		Name der Gemeindesektion	
idParcel		Weinbergsnummer	
assur_harv	FALSE	Ertragsausfallversicherung 2021	Nicht angehakt
	TRUE		Angehakt
a_quota		Quotenareal (a)	
name		Lage	
idVine		Teilparzellennummer	
explMode	Pacht	Besitzverhältnis	
	Besitz		
	Andere		
aVine		Areal der Sorte/Driesche (a)	
yPlant		Pflanzungsjahr	
grubUp		Rodungsdatum	
meca	Direktzug	Mechanisierung	
	Handarbeit		
	Seilzug		
training	Draht	Erziehung	
	Pfahl		
width		Reihenbreite (cm)	

Teilparzellen (Quoten) im Ausland

Bezeichnung	Wert	Bedeutung
explCode		Betriebsnummer
country		Name der Landes
section		Name der Gemeindesektion
idParcel		Weinbergsnummer
a_quota		Quotenareal (a)
explMode	Pacht	Besitzverhältnis
	Besitz	
	Andere	
variety		Name der Sorte / Driesche
aVine		Areal der Sorte/Driesche (a)
yPlant		Pflanzungsjahr
grubUp		Rodungsdatum
meca	Direktzug	Mechanisierung
	Handarbeit	
	Seilzug	
training	Draht	Erziehung
	Pfahl	
width		Reihenbreite (cm)

V. Liste der Fehlermeldungen und Warnhinweise



Fehlermeldungen

Folgende Fehlermeldungen können auftreten. Die Fehler müssen verbessert werden um die Fertigstellung des Vorgangs zu ermöglichen.

Fehler	Gegenstand	Zoom	Verbesserung
Parzelle mit neuer oder abgeänderter FLIK-Parzelle (grüne bzw. orangene Zeile)	Schlag	/	Der Statut ändert sich automatisch durch Anwählen der Parzelle.
Parzelle überlappt teilweise eine andere gemeldete Parzelle	Schlag	Zentriert auf die Überlappungszone und bildet diese in Rot ab	Löscht automatisch die Überlappungszone für den laufenden Schlag
Parzelle überlappt gänzlich eine andere gemeldete Parzelle	Schlag	Zoom auf den Schlag, der in Rot abgebildet wird	Löscht den laufenden Schlag und führt in den Bereich der Schläge
Die Schlagnummer ist nicht einzig im Antrag.	Schlag	Zoom auf den Schlag	Führt in den Bereich der Schläge, öffnet das Datenblatt im Änderungsmodus, hebt die fehlerhaften Felder hervor und zeigt die Fehlermeldung
Schlag außerhalb von FLIK-Parzellen.	Schlag	Zentriert auf die Zone außerhalb der FLIK-Parzellen und bildet diese in Rot ab	Löscht automatisch die Zone außerhalb der FLIK-Parzellen
Die Topologie eines der zugeordneten LE ist ungültig.	LE	Zoom auf das LE, das in Rot abgebildet wird	Löscht das LE
Ein zugeordnetes LE befindet sich außerhalb des Schlags.	LE	Zoom auf das LE, das in Rot abgebildet wird	Löscht das LE
Die Topologie eines der zugeordneten Streifen ist ungültig	Streifen	Zoom auf den Streifen, der in rot abgebildet wird	Löscht den Streifen
Ein zugeordneter Streifen liegt außerhalb des Schlags.	Streifen	Zoom auf den Streifen, der in rot abgebildet wird	Aktiviert das Werkzeug zur Bearbeitung des Streifens
Ein Randstreifen befindet sich außerhalb der Schlaggrenze.	Streifen	Zoom auf den Streifen, der in rot abgebildet wird	Aktiviert das Werkzeug zur Bearbeitung des Streifens
Der Streifen muss in vollem Umfang auf dem Schlag liegen.	Streifen	Zoom auf den Streifen, der in rot abgebildet wird	Aktiviert das Werkzeug zur Bearbeitung des Streifens
Eine zugeordnete Lagerung befindet sich außerhalb des Schlags.	Lagerung	Zoom auf die Lagerung	Löscht die Lagerung
Fehlende oder ungültige Attribute für den Schlag	Schlag	Zoom auf den Schlag	Führt in den Bereich der Schläge, öffnet das Datenblatt im Änderungsmodus, hebt die fehlerhaften Felder hervor und zeigt die Fehlermeldung
Fehlende oder ungültige Attribute für die zugeordnete Lagerung	Lagerung	Zoom auf die Lagerung	Führt in den Bereich der Lagerungen, öffnet das Datenblatt im Änderungsmodus, hebt die fehlerhaften Felder hervor und zeigt die Fehlermeldung

Kein Quotenareal mit dieser Parzelle verbunden	Teilparzelle Weinbau	Zoom auf den Schlag	Führt in den Bereich der Quoten und aktiviert das Werkzeug zum Hinzufügen von Teilparzellen
--	----------------------	---------------------	---



Warnhinweise

Fehler	Gegenstand	Zoom	Verbesserung
FLIK-Aktivierung: Nachweis des Nutzungsrechts dem Antrag hinzufügen	Schlag	/	[keine automatische Verbesserung]
Ein Teil des Schlags wird zu DG	Schlag	Zentriert auf die Zone, die zu DG wird und bildet diese in Rot ab	[keine automatische Verbesserung]
Die RAK-Fläche der Neuanpflanzungen auf der Weinbergparzelle ist nicht beihilfefähig.	Schlag	Zoom auf den Schlag	[keine automatische Verbesserung]
Ein Streifen, der Gegenstand einer AUKM ist, wurde auf diesem Schlag geändert.	Streifen	Zoom auf den Streifen	[keine automatische Verbesserung]
Ein mit einer AUKM verbundener Streifen wurde für diesen Schlag gelöscht	Streifen	Zoom auf den Schlag	[keine automatische Verbesserung]
Eine Hecke, die Gegenstand einer AUKM ist, wurde auf diesem Schlag geändert.	Hecke	Zoom auf die Hecke	[keine automatische Verbesserung]
Eine mit einer AUKM verbundene Hecke wurde für diesen Schlag gelöscht	Hecke	Zoom auf den Schlag	[keine automatische Verbesserung]
Die Fläche des mit der AUKM 073 belegten Schlags wurde abgeändert.	Schlag	Zoom auf den Schlag	[keine automatische Verbesserung]
Die Fläche des mit der AUKM 432 belegten Schlags wurde abgeändert.	Schlag	Zoom auf den Schlag	[keine automatische Verbesserung]
Die Nutzung ist nicht mit AUKM vereinbar.	Schlag	Zoom auf den Schlag	Führt in den Bereich der Schläge und öffnet das Datenblatt im Änderungsmodus
Der Schlag mit der AUKM 423 befindet sich mehr als 1000 Meter vom Melkstand entfernt.	Schlag	Zoom auf den Schlag	Öffnet das Datenblatt im Änderungsmodus und hebt den Warnhinweis im Datenblatt hervor
Der Schlag deckt einen oder mehrere EFA ab, die zuvor gelöscht wurden.	Schlag	/	Stellt das gelöschte EFA wieder her